



! WARNUNG!



Lesen und verstehen Sie dieses Dokument unbedingt, bevor Sie dieses Gerät installieren, betreiben, warten oder instandhalten. Nichtbeachtung kann zu Geräteausfall, Sachschäden, schweren Verletzungen oder Tod führen. Geräteausfall, Verletzungen oder Sachschäden aufgrund unsachgemäßer Installation werden nicht von der Garantie abgedeckt.

! VOM BENUTZER ZU TUN!

TRUE verfolgt den Verlauf Ihres Geräts anhand seiner Seriennummer. Tragen Sie zur einfachen Bezugnahme unten den vollständigen Modellnamen und die Seriennummer Ihres Geräts ein. Diese Informationen befinden sich auf Ihrem Typenschild. Die Position des Typenschildes variiert je nach Gerät.

Modellname:

Seriennummer:

TRUE Manufacturing Co., Inc.

2001 East Terra Lane • O'Fallon, Missouri 63366-4434
(636) 240-2400 • FAX: (636)-272-2408

Internationales FAX: (636)-272-7546 • (800)-325-6152

Ersatzteilabteilung: (800)-424-TRUE (424-8783)

Ersatzteilabteilung FAX: (636)-272-9471



INSTALLATIONSHANDBUCH

TRUE ICE (TCIM™)

Übersetzung der Original-Anleitung

Kontakt

Tel. garantie: +1 855-299-3510

E-Mail für Garantiefälle: WarrantyInquiries@TrueMfg.com

Telefon für technische Angelegenheiten: +1 888-783-1429

T-Mail für technische Angelegenheiten: CommercialIce@TrueMfg.com



854728-F

VIELEN DANK

FÜR IHREN KAUF

Der Hauptzweck dieses Dokuments besteht darin, Sie bei der Installation, Wartung und Instandhaltung Ihres TRUE-Geräts zu unterstützen. Dieses Dokument enthält wichtige Informationen zu Sicherheit, Betrieb, Wartung und Instandhaltung. Werfen Sie dieses Dokument **NICHT** weg. TRUE ist nur der Gerätehersteller. Wenn Sie Hilfe bei der Suche nach einem Kühlgeräte-Service-Techniker in Ihrem Gebiet für Installation, Reparatur oder Wartung benötigen, besuchen Sie bitte unsere Händlersuche unter www.truemfg.com/support/service-locator.

! HINWEIS!



Ihr Gerät stimmt möglicherweise nicht genau mit den Abbildungen in dieser Anleitung überein.

YouTube-Kanal des technischen Supports von True Commercial Ice



Umfassendere Installations- und Serviceinformationen finden Sie auf dem YouTube-Kanal des technischen Supports von True Commercial Ice unter <https://www.youtube.com/@TruelceTechSupport>.



Checkliste für Installation & Einrichtung

- Befindet sich der Eisbereiter an einem Ort, an dem die Umgebungstemperatur das ganze Jahr über zwischen 1,7 °C und 43,3 °C und die Wassertemperatur zwischen 1,7 °C und 37,8 °C beträgt?
- Befindet sich rund um den Eisbereiter ausreichend Abstand für die Luftzirkulation und Servicearbeiten?
- Siehe „Anforderungen an den Standort des Eisbereiters“ (S. 27).
- Sind Luftfilter und Blindabdeckung, falls vorhanden, an der richtigen Seite installiert, um die Abstandsanforderungen zu erfüllen?
- Steht der Eisbereiter gerade?
- Ist das TRUECONNECT® Modem korrekt installiert? Siehe „Verifizierung von TRUECONNECT® Modem & Antenne“ (S. 47).
- Ist der TRUE TIME-OF-FLIGHT® Sensor aktiviert? Siehe „TRUE TIME-OF-FLIGHT® (TOF) Sensor aktivieren“ (S. 49)).
- Sind die Montageriemen am Eisbereiter und am Eisvorratsbehälter/Spender/Adapter angebracht?
- Wurden alle Versandmaterialien außen und innen am Eisbereiter entfernt? Siehe „Auspacken“ (S. 40) und „Entfernen der Verkleidungen“ (S. 41).
- Ist der Eisbereiter an einem eigenen individuellen Stromkreis angeschlossen?
- Wurde die Spannung der Stromversorgung gemäß der Nennleistung auf dem Typenschild geprüft oder getestet?
- Wurde eine geeignete Erdung am Eisbereiter installiert?
- Wurden alle Strom- und Wasseranschlüsse vorgenommen?
- Erfüllen die Strom- und Wasseranschlüsse die geltenden Gesetze, Vorschriften und Bestimmungen?
- Beträgt der Druck der Wasserversorgung zwischen 138 und 689 kPa?
- Wurde der Wasserfilter installiert und die Eismaschine für die korrekte Wasserfilterkapazität eingestellt? Siehe „Installation & Einrichtung des Wasserfilters“ (S. 34).
- Sind Wasserversorgungs- und Ablaufleitungen wie angegeben dimensioniert? Siehe „Anforderungen für an Rohrleitungsanschluss“ (S. 29).
- Sind das/die Absperrventil(e) installiert? Wurde die Ablaufleitung entlüftet? Siehe „Anforderungen für den Rohrleitungsanschluss“ (S. 29).
- Sitzt der Kompressor fest an allen Befestigungspads?
- Wurden die Kältemittelleitungen geprüft, um sicherzustellen, dass sie nicht an anderen Leitungen oder Oberflächen reiben oder diese berühren?
- Wurde geprüft, ob das Lüfterblatt (falls vorhanden) sich frei drehen kann?
- Wurde der Eisbereiter und der Behälter/Spender gemäß den Anweisungen des Herstellers desinfiziert? Siehe „Entkalkungs und Desinfektionsverfahren“ (S. 84).
- Wurden Datum, Uhrzeit, Sprache eingestellt? Siehe „Einrichtung der Anzeige“ auf S. 52, 53, und 54 bzw.
- Wurde dem Endbenutzer die Bedienungsanleitung übergeben und er in die Bedienung des Eisbereiters und die Wichtigkeit der empfohlenen regelmäßigen Wartung eingewiesen?
- Hat der Endbenutzer die Kontaktinformationen eines autorisierten Servicetechnikers erhalten?

INHALTSVERZEICHNIS

Checkliste für Installation & Einrichtung

Checkliste für Installation & Einrichtung.....	3
--	---

Vorwort

Vorwort.....	5
--------------	---

Definition der Signale & Symbole	5
--	---

Wichtige Sicherheitshinweise

Grundlegende Sicherheits- und Betriebswarnungen.....	7
--	---

Warnungen vor Personenschäden	8
-------------------------------------	---

Warnhinweise zur Entsorgung von Eisbereitern.....	9
---	---

Warnhinweise zum Kohlenwasserstoff-Kältemittel.....	10
---	----

Warnhinweise zur elektrischen Sicherheit.....	11
---	----

Infos über Ihren Eisbereiter und Installationsanforderungen

Produktregistrierung.....	13
---------------------------	----

Modell-Nomenklatur	14
--------------------------	----

Technische Daten des Eisbereiters.....	15
--	----

Position der Aufkleber.....	16
-----------------------------	----

Würfelgröße.....	17
------------------	----

Grundlegende Definitionen des Bildschirms und der Symbole	18
---	----

Draufsichten	19
--------------------	----

Anforderungen an den Standort des Eisbereiters.....	27
---	----

Anforderungen an den Rohrleitungsanschluss.....	29
---	----

Installation & Einrichtung des Wasserfilters.....	34
---	----

Elektrische Anforderungen.....	36
--------------------------------	----

Installation und Einrichtung

Auspacken & Prüfung.....	40
--------------------------	----

Entfernung der Verkleidungen.....	41
-----------------------------------	----

Informationen über den Eisvorratsbehälter oder Spender	42
--	----

Verifizierung von TRUECONNECT® Modem & Antenne	47
--	----

TRUE TIME-OF-FLIGHT® (TOF) Sensor aktivieren	49
--	----

Einrichtung der Anzeige.....	52
------------------------------	----

Betrieb überprüfen	55
--------------------------	----

Vor Verwendung desinfizieren.....	56
-----------------------------------	----

Betrieb des Eisbereiters

Betriebssequenz.....	57
----------------------	----

Zugriffsstufen & Passworteingabe.....	58
---------------------------------------	----

Eisdicke einstellen	61
---------------------------	----

Erinnerungseinstellungen anpassen.....	62
--	----

Betrieb planen	63
----------------------	----

Wasserqualität anpassen.....	65
------------------------------	----

Reinigungsnavigation.....	66
---------------------------	----

Grundlegende Anzeigeeinformationen

Startbildschirm	69
-----------------------	----

Manueller Bildschirm	69
----------------------------	----

Echtzeit-Bildschirm	70
---------------------------	----

Alarmprotokoll-Bildschirm.....	70
--------------------------------	----

Bildschirm aktiver Alarmer	71
----------------------------------	----

Statusbildschirm	71
------------------------	----

Menübildschirm.....	72
---------------------	----

Infobildschirme	72
-----------------------	----

Wartung und Instandhaltung

Umgang mit dem Kältemittel.....	76
---------------------------------	----

Außerbetriebnahme.....	79
------------------------	----

Inbetriebnahme nach Service & Einlagerung im Winter.....	79
--	----

Reinigung des TRUE TIME-OF-FLIGHT® Sensors.....	80
---	----

TRUEZONE® Air & Surface Clean-In-Place (CIP) System	
---	--

(optionales Zubehör).....	80
---------------------------	----

Empfohlene Reinigungshäufigkeit	83
---------------------------------------	----

Außenreinigung.....	84
---------------------	----

Entkalkungs- und Desinfektionsverfahren.....	84
--	----

Erinnerungen zurücksetzen	90
---------------------------------	----

Fehlerbehebung

Allgemeine Fehlerbehebung	91
---------------------------------	----

Fehlerbehebung des Time-of-Flight® Sensors.....	92
---	----

Fehlercode-Definitionen	93
-------------------------------	----

Vorwort

Die Warnungen, Richtlinien und Empfehlungen in diesem Dokument sollen Geräteschäden, Verletzungen oder Tod verhindern. Bitte lesen Sie alle Warnhinweise, Anleitungen und Empfehlungen sorgfältig durch, bevor Sie fortfahren, um die fortgesetzte sichere Verwendung und Wartung Ihres TRUE Eisbereiters sicherzustellen.

Definition der Signale & Symbole



Nachfolgend finden Sie Symbole, die Sie möglicherweise in diesem Dokument sehen. Einige Symbole sind möglicherweise nicht vorhanden.






Definitionen von Signalwörtern	
EFAHR!	Eine unmittelbar gefährliche Situation, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führt.
WARNUNG!	Eine möglicherweise gefährliche Situation, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.
VORSICHT!	Eine möglicherweise gefährliche Situation, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen kann; eine unsichere Praxis.
VOM BENUTZER ZU TUN!	Benutzeraktionswarnung, befolgen Sie alle Empfehlungen, um Geräte- oder Produktschäden zu vermeiden.
HINWEIS!	Wichtige Informationen, die sich nicht auf Gefahren oder das Risiko von Personenschäden beziehen.

Sicherheitssymbole	
	Sicherheitsalarm; macht den Leser auf mögliche Gefahren für körperliche Verletzungen aufmerksam. Befolgen Sie alle Sicherheitshinweise nach diesem Symbol, um mögliche Verletzungen oder Tod zu vermeiden.
	Entflammables Material, Feuer- oder Explosionsgefahr.
	Stromschlaggefahr.
	Der Erdungsanschluss muss geerdet sein.
	Kippgefahr; Umkipppgefahr.
	Scharfes Element; Schnitt- oder Abtrenngefahr.

Sicherheitssymbole	
	Quetsch- oder Schnittgefahr.
	Gefahr durch rutschige Oberflächen.
	Gefahr durch optische Strahlung; Risiko von Augen -und Hautverletzungen.
	Gefahr durch korrodierende Stoffe.
	Gefahr durch giftiges Material.
	Gefahr durch bewegliche Teile.

Vorwort

Zusätzliche Symbole	
	Warnsymbol für obligatorische Maßnahmen; macht den Leser auf erforderliche oder empfohlene Aktionen aufmerksam. Befolgen Sie alle Hinweise und Empfehlungen nach diesem Symbol, um Geräte- oder Produktschäden zu vermeiden.
HINWEIS >	Wichtige Informationen, die sich nicht auf Gefahren oder das Risiko von Personenschäden beziehen.
	Lesen und verstehen Sie das Installationshandbuch, bevor Sie es installieren, in Betrieb nehmen oder warten.

Zusätzliche Symbole	
	Augenschutz tragen.
	Schutzhandschuhe tragen.
	NICHT mit anderem Hausmüll entsorgen.
	Anschluss an die Trinkwasserversorgung.
	Minimaler Bodenbereich des Raums.

Wichtige Sicherheitshinweise

Wichtige Sicherheitshinweise

Grundlegende Sicherheits- und Betriebswarnungen

Befolgen Sie grundlegende Sicherheitsvorkehrungen, einschließlich der folgenden, um das Risiko von Verletzungen, Stromschlägen, Feuer oder Tod zu verringern.

WARNUNG!



- Sie müssen dieses Dokument durchlesen und vollständig verstehen, bevor Sie diesen Eisbereiter installieren, betreiben, Wartungs- oder Servicearbeiten daran durchführen. Wenn Sie dies nicht tun, kann dies zu Schäden am Gerät **oder dessen Ausfall**, Sachschäden, **Verlust der Garantie**, schwereren Verletzungen oder Tod führen. Geräteausfall, Personen- oder Sachschäden aufgrund unsachgemäßer Installation fallen nicht unter die Garantie.
- Nur qualifizierte Techniker sollten das Gerät installieren und warten. Wenn Sie Hilfe bei der Suche nach einem Kühlgeräte-Service-Techniker in Ihrem Gebiet für Installation, Reparatur oder Wartung benötigen, besuchen Sie bitte unsere Händlersuche unter www.truemfg.com/support/service-locator. TRUE ist alleiniger Gerätehersteller und nicht für die Installation verantwortlich.
 - Schulungen für Installations-, Reparatur-, Wartungs- und Stilllegungsverfahren für Kühlgeräte werden von nationalen Schulungsorganisationen oder Herstellern durchgeführt, die für das Vermitteln relevanter nationaler Kompetenzstandards zugelassen sind, die gesetzlich festgelegt sein können. Die erlangte Kompetenz sollte durch ein Zertifikat dokumentiert werden.
- Wenn der Eisbereiter nicht wie in diesem Dokument beschrieben installiert, betrieben und gewartet wird, beeinträchtigt dies die Sicherheit, die Leistung des Geräts, die Lebensdauer der Komponenten sowie die Garantieabdeckung.
- Alle Versorgungsanschlüsse und Verschraubungen müssen gemäß allen geltenden Gesetzen, Vorschriften und Bestimmungen gewartet werden.
- Dieses Gerät darf nicht durch Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung oder Wissen verwendet, gereinigt oder gewartet werden, außer sie werden beaufsichtigt oder unterwiesen.
- Installieren oder betreiben Sie **KEINE** Geräte, die zweckentfremdet, missbraucht, vernachlässigt, beschädigt oder gegenüber den ursprünglich hergestellten Spezifikationen verändert/modifiziert wurden.
- Der Eisbereiter darf **NICHT** modifiziert oder geändert werden. Unsachgemäße Änderungen können zu elektrischem Schlag, Verletzungen, Brand oder Tod führen.
- Verwenden Sie **KEINE** Elektrogeräte in Lebensmittelaufbewahrungsfächern, außer sie sind vom Hersteller empfohlen.
- Der Eigentümer des Geräts ist dafür verantwortlich, eine Gefährdungsbeurteilung der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) durchzuführen und einen angemessenen Schutz während der Wartungs- und Reinigungsverfahren sicherzustellen.
- Verwenden Sie während der Installation und Wartung geeignete Werkzeuge, Sicherheitsausrüstung und PSA.
- Verwenden Sie das Gerät nur bestimmungsgemäß, wie in diesem Dokument beschrieben. Andernfalls kann es zu Geräteschäden, Verletzungen oder zum Tod kommen.
- Halten Sie den Bereich um das Gerät herum sauber, um Schäden am Gerät durch Schmutz oder Schädlinge zu vermeiden.
- Alle Abdeckungen und Zugangsklappen müssen angebracht und ordnungsgemäß gesichert sein, wenn Sie den Eisbereiter in Betrieb nehmen.
- Alle Mindestabstände müssen eingehalten werden. Siehe „Anforderungen an den Standort des Eisbereiters“ (S. 27). Verwenden Sie **KEINE** Elektrogeräte in Lebensmittelaufbewahrungsfächern, außer sie sind vom Hersteller empfohlen.
- Eisbereiter mit mehr als 114 g (4,0 oz) R290-Kältemittel (Propan) dürfen nicht in öffentlich zugänglichen Fluren oder Eingangshallen aufgestellt werden.
- Eisbereiter mit mehr als 152 g (5,3 oz) R290-Kältemittel (Propan) müssen in einem Raum aufgestellt werden, der eine Fläche aufweist, die größer als die Grundflächengrenze ist. Siehe Aufkleber in der Nähe des Typenschildes (siehe „Position der Aufkleber“ auf S. 16) oder „Anforderungen an den Standort des Eisbereiters“ (S. 27).

Wichtige Sicherheitshinweise (Forts.)

Grundlegende Sicherheits- und Betriebswarnungen (Forts.)

! VOM BENUTZER ZU TUN!



- Der Eisbereiter muss gemäß allen geltenden Gesetzen, Vorschriften und Bestimmungen installiert werden.
- Dieses Gerät muss gemäß den Sicherheitsstandards für Kühlgeräte, ANSI/ASHRAE 15, installiert werden.

! HINWEIS!



Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Verletzungen oder Schäden, die aus unsachgemäßer, falscher oder unangemessener Nutzung resultieren.

Warnung vor Personenschäden

! GEFAHR!



Lassen Sie Kinder **NICHT** mit dem oder im Gerät spielen. Es können Kinder eingeklemmt oder Personen verletzt werden.



Entflammables Kältemittel und Hochspannung.



- Installationen und Reparaturen müssen von qualifizierten Technikern durchgeführt werden, die die mit unter Druck stehendem Kältemittel und Hochspannung verbundenen Gefahren kennen. Befolgen Sie beim Arbeiten an diesem Gerät alle Lockout- und Tagout-Verfahren.
- Wenden Sie sich an TRUE Manufacturing, um Kältemittelleitungen und elektrische Kabel zu lokalisieren, bevor Sie Innen- oder Außenwände bohren, schneiden oder durchbohren. Andernfalls kann es zu Schäden, Verletzungen oder zum Tod kommen.



Lagern oder verwenden Sie Folgendes **NICHT** in der Nähe dieses oder eines anderen Geräts:

- Benzin oder andere brennbare Dämpfe und Flüssigkeiten
- Brennbare oder explosive Stoffe, wie Aerosoldosen mit brennbarem Treibmittel
- Entflammbare, mit Öl getränkte Tücher oder brennbare Reinigungslösungen zur Reinigung
- Andere flüchtige oder brennbare Substanzen
- Offene Flammequelle

! WARNUNG!










- Nur qualifizierte Techniker dürfen den Eisbereiter installieren und warten. Wenn Sie Hilfe bei der Suche nach einem Kühlgeräte-Service-Techniker in Ihrem Gebiet für Installation, Reparatur oder Wartung benötigen, besuchen Sie bitte unsere Händlersuche unter www.truemfg.com/support/service-locator. TRUE ist alleiniger Gerätehersteller und nicht für die Installation verantwortlich.
- Schalten Sie alle Versorgungsleitungen (Gas, Strom, Wasser) gemäß den anerkannten Verfahren während der Wartung oder Instandhaltung ab und sperren Sie sie ab.
- Verwenden Sie während der Installation und Wartung geeignete Werkzeuge, Sicherheitsausrüstung und persönliche Schutzausrüstung (PSA).
- Berühren Sie die kalten Flächen im Verdampferfach **NICHT** mit feuchten oder nassen Händen. Die Haut kann an extrem kalten Flächen kleben bleiben.
- Erstickungsgefahr! Stellen Sie sicher, dass nach der Installation alle Komponenten und Befestigungsmittel richtig gesichert sind. Vergewissern Sie sich, dass keine Gegenstände in eine Spendereinheit oder einen Eisvorratsbehälter gefallen sind; entfernen Sie Gegenstände umgehend.
- Bei Installation, Service und Wartung kann eine Unterstützung beim Heben erforderlich sein. Heben Sie ihn mit mehreren Personen oder verwenden Sie eine Hebevorrichtung. Verwenden Sie stets ordnungsgemäße Hebetekniken, da es sonst zu Verletzungen kommen kann.
- Auf dieses Gerät darf nichts gestellt werden. Sie dürfen **NICHT** darauf steigen oder stehen.






Dieses Produkt kann Sie Chemikalien aussetzen, einschließlich Chrom VI-Verbindungen, von denen bekannt ist, dass sie Krebs und Geburtsfehler oder andere reproduktive Schäden verursachen. Weitere Informationen finden Sie unter www.P65warnings.ca.gov.

Wichtige Sicherheitshinweise (Forts.)

Warnung vor Personenschäden (Forts.)

⚠️ WARNUNG! (Forts.)	
	<p>Rutschige Oberflächen!</p> <p>Feuchtigkeit aufgrund eines nicht ordnungsgemäßen Ablaufs kann für rutschige Flächen in der Nähe des Eisbereiters sorgen. Es ist Ihre Pflicht, Ihre Kunden sofort vor der rutschigen Oberfläche zu warnen und zu trocknen. Alle Nassbodenbereiche müssen mit einem Nassbodenschild gekennzeichnet sein.</p>
	<p>Scharfe Kanten!</p> <ul style="list-style-type: none"> Gehen Sie beim Bewegen, Installieren, Reinigen, Warten und Instandhalten des Eisbereiters vorsichtig vor, um Schnittverletzungen zu vermeiden. Gehen Sie beim Greifen unter das Gerät oder bei der Handhabung von Metallkomponenten vorsichtig vor. Halten Sie sich von Quetschstellen fern, wie z. B. dem Raum zwischen Gerätetüren und umgebenden Schränken. Achten Sie darauf, Türen zu schließen wenn Kinder in der Nähe sind.
	<p>Quetsch- oder Schnittgefahr!</p> <p>Von beweglichen Komponenten fernhalten. Komponenten können sich ohne Warnung bewegen, wenn die Stromversorgung nicht getrennt ist.</p>
	<p>Gefahr durch optische Strahlung! UV-Licht!</p> <p>Unsichtbare Laserstrahlung. Blicken Sie nicht direkt in das Licht. Vor der Durchführung von Servicearbeiten am Leuchtmittel dieses stets von der Stromversorgung trennen.</p>
	<p>Kippgefahr!</p> <p>Das Gerät kann beim Auspacken, Installieren oder Bewegen des Geräts eine Kippgefahr darstellen. Treffen Sie entsprechende Sicherheitsvorkehrungen. Die Verwendung von Kippsicherungen kann die Kippgefahr nur verringern (nicht eliminieren). Erlauben Sie Kindern niemals, auf Schubladen, Türen oder Regale zu klettern oder sich daran zu hängen.</p>
	<p>Stromschlag- oder Verbrennungsgefahr!</p> <p>Weitere Informationen finden Sie unter „Warnhinweise zur elektrischen Sicherheit“.</p>
	<p>Gefahr durch bewegliche Teile!</p> <p>Bewegliche Teile können Schnitte verursachen. Bei entfernten Verkleidungen Hände fernhalten.</p>

Warnhinweise zur Entsorgung von Eisbereitern

⚠️ GEFAHR!	
  	<p>Feuer- oder Explosionsgefahr.</p> <ul style="list-style-type: none"> Brennbares Kältemittel und Dämmung verwendet. Entsorgen Sie es in Übereinstimmung mit allen geltenden Gesetzen, Vorschriften und Verordnungen. Befolgen Sie alle Sicherheitsvorkehrungen im Zusammenhang mit dem Umgang mit brennbaren Kältemitteln und Isolierungen. Siehe „Umgang mit dem Kältemittel“ (S. 76) für weitere Informationen. Entsorgen Sie Ihr Gerät NICHT mit dem Hausmüll.

Wichtige Sicherheitshinweise (Forts.)

Warnhinweise zum Kohlenwasserstoff-Kältemittel

TRUE-Geräte verwenden Kohlenwasserstoff-Kältemittel (R290/513A/600a). Das Kältemittel des Eisbereiters ist auf dem Typenschild oder Leistungsschild angegeben. Siehe „Position der Aufkleber“ (S. 16).

⚠ GEFAHR!



Feuer- oder Explosionsgefahr. Verwendung von brennbarem Kältemittel.

- Modelle können bis zu 300 Gramm R290 Kältemittel (Propan) enthalten. R290 (Propan) ist in Konzentrationen von etwa 2,1 bis 9,5 Vol-% in der Luft entflammbar (UEG Untere Explosionsgrenze und OEG Obere Explosionsgrenze). Damit eine Verbrennung erfolgt, ist eine Zündquelle mit über 470 °C (878 °F) nötig.
- Alle Service- und Wartungsarbeiten müssen von qualifizierten Technikern durchgeführt werden. Dadurch soll das Risiko von Bränden oder Personenschäden aufgrund falscher Teile oder unsachgemäßer Wartung minimiert werden.
- Achten Sie darauf, das Kühlsystem bei Transport, Installation, Wartungs- und Servicearbeiten **NICHT** zu beschädigen.
- Wenn der Eisbereiter beschädigt ist, muss vor dem Fortfahren überprüft werden, ob die Integrität des Systems nicht beeinträchtigt ist.
- Verwenden Sie niemals scharfe Gegenstände oder Werkzeuge, um Eis oder Reif zu entfernen. Verwenden Sie zum Abtauen des Kühlgeräts **KEINE** mechanischen Vorrichtungen.
- Entsorgen Sie es in Übereinstimmung mit allen geltenden Gesetzen, Vorschriften und Verordnungen. Befolgen Sie alle Sicherheitsvorkehrungen im Zusammenhang mit dem Umgang mit brennbaren Kältemitteln.
- Verwenden Sie **KEINE** Mobiltelefone in der Nähe von Rohren oder Kabeln und keine Zigaretten, Zigarren oder Vapes in der Nähe des Eisbereiters, da dies eine Zünd- oder Funkenquelle darstellen kann.

⚠ WARNUNG!



Feuer- oder Explosionsgefahr. Verwendung von brennbarem Kältemittel.

- Es dürfen nur vom Hersteller empfohlene Mittel verwendet werden, um den Abtauprozess zu beschleunigen oder eine Reinigung durchzuführen.
- Das Gerät muss in einem Raum ohne ständig betriebene Zündquellen aufbewahrt werden (zum Beispiel: offene Flammen, eine Gasgerät in Betrieb oder eine elektrische Heizung in Betrieb).
- **NICHT** durchstechen oder verbrennen.
- Kältemittel ist möglicherweise geruchlos.
- Eisbereiter mit mehr als 114 g (4,0 oz) R290-Kältemittel (Propan) dürfen nicht in öffentlich zugänglichen Fluren oder Eingangshallen aufgestellt werden.
- Eisbereiter mit mehr als 152 g (5,3 oz) R290-Kältemittel (Propan) müssen in einem Raum aufgestellt werden, der eine Fläche aufweist, die größer als die Grundflächengrenze ist. Siehe Aufkleber in der Nähe des Typenschildes (siehe „Position der Aufkleber“ auf S.) oder „Anforderungen an den Standort des Eisbereiters“ (S. 27)

Wichtige Sicherheitshinweise (Forts.)

Warnhinweise zur elektrischen Sicherheit

GEFAHR!	
	<p>Hochspannung im Inneren! Spannung bei offenem Stromkreis und Spannung gegen Masse 600 V.</p>
 	<p>Stromschlag-, Verbrennungs- oder Feuergefahr!</p> <ul style="list-style-type: none"> Es liegt in der Verantwortung des Gerätebesitzers sicherzustellen, dass der elektrische Anschluss allen geltenden Bauvorschriften entspricht. Die Nichteinhaltung dieser Vorschrifts-Anforderungen kann zu Geräteschäden, Feuer, Stromschlägen oder Verbrennungen, schweren Verletzungen oder Tod führen. Jegliche Verkabelung vor Ort muss den geltenden Vorschriften der zuständigen Stellen des jeweiligen Landes entsprechen. Der Endbenutzer ist dafür verantwortlich, Trennvorrichtungen bereitzustellen, die die lokalen Vorschriften erfüllen. Überprüfen Sie, ob die Versorgungsspannung und die Nennleistung des Stromkreises mit dem Typenschild und den Leistungsschildern übereinstimmen, bevor Sie den Eisbereiter an die Stromversorgung anschließen. Korrigieren Sie sofort eine falsche Versorgungsspannung oder Schaltungsgröße. Siehe „Position der Aufkleber“ (S. 16). Überprüfen Sie, ob die Stromversorgung ordnungsgemäß geerdet ist, bevor Sie den Eisbereiter an die Stromversorgung anschließen. Wenn die Stromversorgung nicht geerdet ist, sofort korrigieren. TRUE empfiehlt, einen qualifizierten Elektriker zu beauftragen, Ihren Stromkreis zu überprüfen, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß geerdet sind. Zur persönlichen Sicherheit muss der Eisbereiter ordnungsgemäß geerdet werden. Der Eisbereiter sollte Strom von einem eigenen Stromkreis erhalten. Dies bietet die beste Leistung und verhindert eine Überlastung des Netzteils. Ein Betätigen des Kippschalters trennt nicht den Strom von allen Komponenten. Ziehen Sie vor Installation und Wartung den Stecker des Eisbereiters oder schalten Sie den Trennschalter aus/entfernen Sie die Sicherung. Dieses Gerät muss so aufgestellt werden, dass der Stecker zugänglich ist, sofern nicht andere Mittel für die Trennung von der Stromversorgung (z. B. Leistungsschutzschalter oder Trennschalter) vorgesehen sind. Prüfen Sie vor dem Betrieb alle Kabelanschlüsse, einschließlich Werksanschlüsse. Die Anschlüsse können sich während des Transports oder der Installation lockern. Gerät NICHT mit einem Hochdruckreiniger oder einem Wasserschlauch reinigen. Tauchen Sie das Netzkabel NICHT in Wasser. Verwenden Sie die Stromversorgung nicht, wenn sie beschädigt ist. Das Gerät darf NICHT mit einer beschädigten Stromversorgung betrieben werden. Reparieren Sie eine beschädigte Stromversorgung umgehend. Alle Reparaturen müssen von einem qualifizierten Serviceunternehmen durchgeführt werden.

HINWEIS!	
	<p>TRUE übernimmt keine Garantie für Folgendes:</p> <ul style="list-style-type: none"> Kompressorausfälle aufgrund falscher Eingangsspannung. <p>Weitere Einzelheiten finden Sie in der vollständigen Garantieerklärung von TRUE. Eine Kopie des Schaltplans finden Sie durch Nachschlagen anhand der Seriennummer unter www.truemfg.com/support/serial-number-lookup.</p>

Infos über Ihren Eisbereiter und Installationsanforderungen

Infos über Ihren Eisbereiter und Installationsanforderungen

! HINWEIS!



TRUE übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die während des Transports entstanden sind. Untersuchen Sie das Gerät immer sorgfältig auf Transportschäden, bevor Sie es erhalten und installieren. Falls Schäden vorhanden sind, vermerken Sie alle Schäden auf dem Lieferschein, reklamieren Sie diese sofort beim Spediteur und wenden Sie sich an True. **Installieren Sie das Gerät NICHT und nehmen Sie es NICHT in Betrieb.**

Vielen Dank, dass Sie sich für TRUE Manufacturing entschieden haben, um Ihre Kühlanforderungen zu erfüllen. True empfiehlt die Installation des Eisbereiters durch einen qualifizierten Techniker oder Elektriker, um eine korrekte Installation sicherzustellen. Das Geld für eine professionelle Installation ist gut angelegt. Nur qualifizierte Techniker sollten das Gerät installieren und warten.

Wenn Sie Hilfe bei der Suche nach einem Kühlgeräte-Service-Techniker in Ihrem Gebiet für Installation, Reparatur oder Wartung benötigen, besuchen Sie bitte unsere Händlersuche unter

www.truemfg.com/support/service-locator/.

TRUE ist alleiniger Gerätehersteller und nicht für die Installation verantwortlich.

Ordnungsgemäße Installation, Pflege und Wartung sind für maximale Leistung und fehlerfreien Betrieb Ihres Geräts unerlässlich. Der Besitzer des Geräts ist für die ordnungsgemäße Installation und Wartung des Eisbereiters wie im Dokument beschrieben verantwortlich. Routinemäßige Pflege- und Wartungsverfahren werden nicht von der True-Garantie abgedeckt. Besuchen Sie unsere Website, wo Sie aktuelle Handbücher und Übersetzungen finden

www.truemfg.com/support/manuals/.

Produktregistrierung

Wenn Sie Ihr TCIM registrieren möchten, füllen Sie das Formular aus und senden Sie es ein. Sie finden es unter

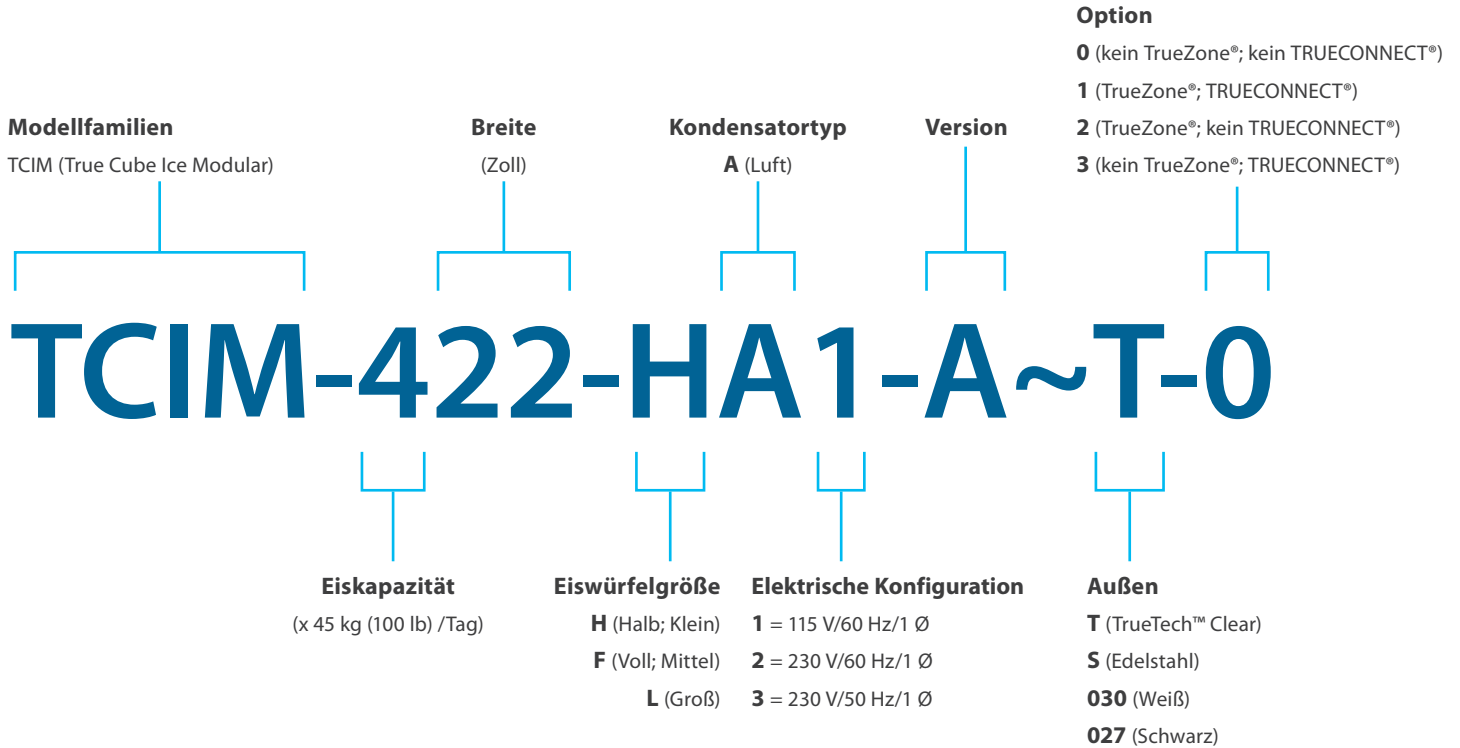
www.truemfg.com/support/warranty/product-registration/

oder indem Sie den QR-Code unten einscannen.



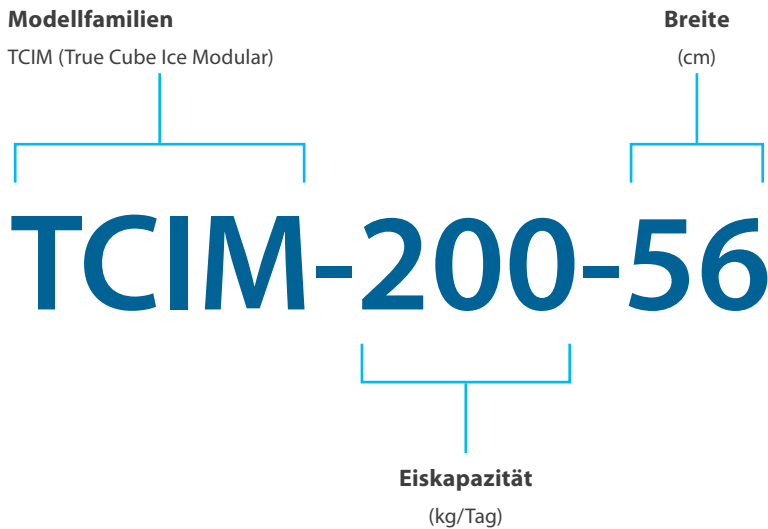
Infos über Ihren Eisbereiter und Installationsanforderungen (Forts.)

Modell-Nomenklatur



Internationale Modell-Nomenklatur

Unten finden Sie die internationale Modell-Nomenklatur sowie die für die Vereinigten Staaten geltenden Äquivalente.



International	Vereinigte Staaten
TCIM-200-56	TCIM-422
TCIM-200-76	TCIM-430
TCIM-250-56	TCIM-522
TCIM-250-76	TCIM-530
TCIM-300-56	TCIM-622
TCIM-300-76	TCIM-630
TCIM-350-56	TCIM-822
TCIM-350-76	TCIM-830

Infos über Ihren Eisbereiter & Installationsanforderungen (Forts.)

Technische Daten des Eisbereiters

Spezifikationen des luftgekühlten Eisbereiters*						
Modell	24-Stunden-Produktion		Min./Max. Chargengewichte	Trinkwasserverbrauch (32 °C Luft/21 °C Wasser)	Stromverbrauch (32 °C Luft/21 °C Wasser)	Spitzenwert der Wärmeabgabe
	21 °C Luft/10 °C Wasser	32 °C Luft/21 °C Wasser				
TCIM-422	450 lb (204 kg)	348 lb (158 kg)	3,7–4,4 lb (1,7–2,0 kg)	15,2 gal/100 lb	4,47 kWh/100 lb	5,700 BTU/hr (1,67 kWh)
TCIM-430	450 lb (204 kg)	346 lb (157 kg)	3,7–4,4 lb (1,7–2,0 kg)	14,9 gal/100 lb	4,27 kWh/100 lb	5,800 BTU/hr (1,70 kWh)
TCIM-522	550 lb (249 kg)	485 lb (220 kg)	4,7–5,4 lb (2,1–2,4 kg)	14,2 gal/100 lb	4,19 kWh/100 lb	7,600 BTU/h (2,23 kWh)
TCIM-530	590 lb (268 kg)	489 lb (222 kg)	4,7–5,4 lb (2,1–2,4 kg)	14,2 gal/100 lb	3,92 kWh/100 lb	7,400 BTU/hr (2,17 kWh)
TCIM-622	630 lb (286 kg)	544 lb (247 kg)	4,7–5,4 lb (2,1–2,4 kg)	14,2 gal/100 lb	4,15 kWh/100 lb	8,500 BTU/hr (2,49 kWh)
TCIM-630	630 lb (286 kg)	556 lb (252 kg)	4,7–5,4 lb (2,1–2,4 kg)	13,8 gal/100 lb	3,95 kWh/100 lb	8,500 BTU/hr (2,49 kWh)
TCIM-822**	830 lb (376 kg)	636 lb (289 kg)	5,5–6,3 lb (2,5–2,9 kg)	15,5 gal/100 lb	4,98 kWh/100 lb	10,200 BTU/hr (2,99 kWh)
TCIM-830**	830 lb (376 kg)	680 lb (308 kg)	5,5–6,3 lb (2,5–2,9 kg)	14,2 gal/100 lb	4,75 kWh/100 lb	10,200 BTU/hr (2,99 kWh)
TCIM-1022**	960 lb (435 kg)	770 lb (349 kg)	7,5–8,0 lb (3,4–3,6 kg)	15,0 gal/100 lb	4,60 kWh/100 lb	12,000 BTU/hr (3,51 kWh)
TCIM-1030**	975 lb (442 kg)	780 lb (354 kg)	7,5–8,0 lb (3,4–3,6 kg)	15,0 gal/100 lb	4,60 kWh/100 lb	12,000 BTU/hr (3,51 kWh)
TCIM-1230**	1,100 lb (499 kg)	875 lb (397 kg)	7,5–8,0 lb (3,4–3,6 kg)	15,0 gal/100 lb	4,60 kWh/100 lb	13,500 BTU/hr (3,96 kWh)

*Technische Daten basieren auf Modellen für halbe (kleine) Würfe.

** Änderung der Leistungsdaten vorbehalten. Die aktuellsten Informationen finden Sie auf der Website von Energy Star unter

<https://www.energystar.gov>

oder scannen Sie den QR-Code unten ein.



Infos über Ihren Eisbereiter & Installationsanforderungen (Forts.)

Technische Daten des Eisbereiters (Forts.)

- Überprüfen Sie, ob die Eingangsspannung ($\pm 5\%$) und die Amperewerte mit den Betriebsnennleistungen auf dem Typenschild und den Leistungsschildern des Geräts übereinstimmen, bevor Sie Ihren Eisbereiter an die Stromversorgung anschließen. Unzulässige Eingangsspannung oder Stromstärke sofort korrigieren. Siehe „Position der Aufkleber“ (S. 16) und „Verdrahtungs-/Kabelspezifikationen“ (S. 38).
- Überprüfen Sie, ob die Stromversorgung ordnungsgemäß geerdet ist, bevor Sie den Eisbereiter an die Stromversorgung anschließen. Wenn die Stromversorgung nicht geerdet ist, sofort korrigieren.
- Stellen Sie sicher, dass am Installationsort ein ausreichender Abstand und eine ausreichende Luftströmung für den Eisbereiter vorhanden sind. Siehe „Anforderungen an den Standort des Eisbereiters“ (S. 27).
- Stellen Sie bei Eisbereitern mit mindestens 152 g (5,3 oz) Propan (R290) sicher, dass die Aufstellungsfläche größer als die Mindestraumfläche ist. Siehe „Anforderungen an den Standort des Eisbereiters“ (S. 27).
- Lesen und befolgen Sie alle Warnungen und Wartungsanweisungen. Andernfalls kann es zu Schäden und zum Erlöschen der Garantie für Ihr Gerät kommen.
- Stellen Sie das Gerät nicht in die Nähe einer Wärmequelle, in das direkte Sonnenlicht, in Bereichen mit hohen Umgebungstemperaturen oder ohne vorschriftsgemäßen Abstand für die Belüftung. Die Aufstellung des Geräts an solchen Orten führt zu reduzierter Leistung, hohem Systemdruck und kann zu einem Ausfall des Geräts führen.
- Dieser Eisbereiter saugt vorne/seitlich Luft an und bläst hinten Luft aus. Siehe Abb. 1. Der Eisbereiter kehrt außerdem den Lüftermotor regelmäßig um, um Schmutz von der Kondensatorschlange zu entfernen.

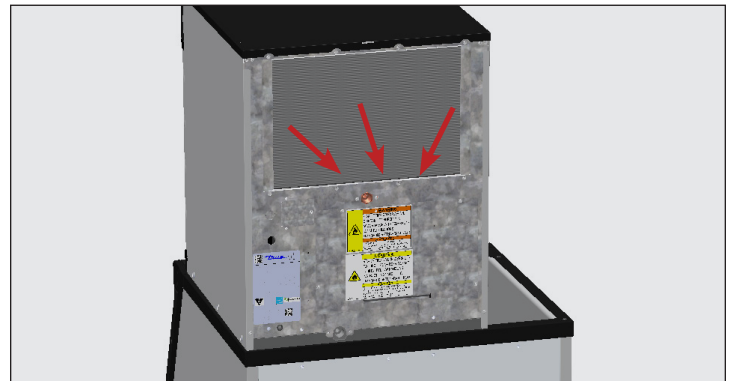
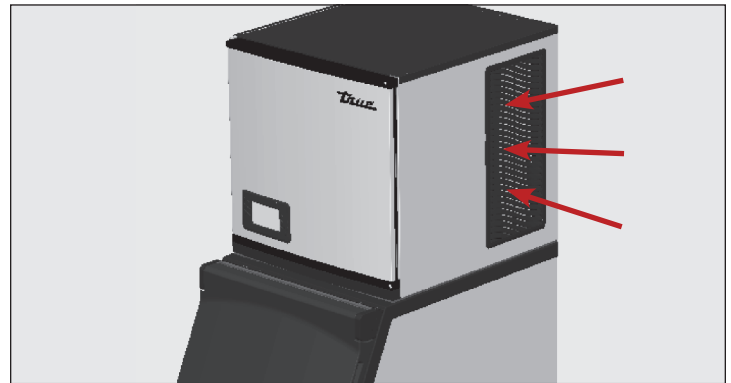
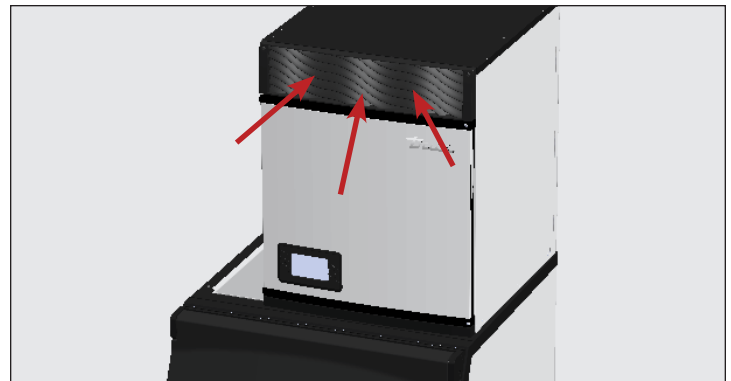


Abb. 1. Luft strömt vorne/seitlich hinein und hinten heraus.

Position der Aufkleber

Das Typenschild und die Leistungsschilder enthalten wichtige Informationen wie Name des Modells, Seriennummer und Kältemitteltyp.

- Sie finden das Typenschild an der unteren linken Innenwand des Eisbereiters.
- Sie finden das Leistungsschild auf der Rückseite.

Infos über Ihren Eisbereiter & Installationsanforderungen (Forts.)

Würfelgröße

Eismaschinen von True produzieren Eis in drei verschiedenen Würfelgrößen: Halb (klein), voll (mittel) und groß. Die Würfelgröße ist Teil der vollständige Modellbezeichnung. Siehe Maße in Abb. 1.



Abb. 1. Würfelgrößen und ihre Maße.

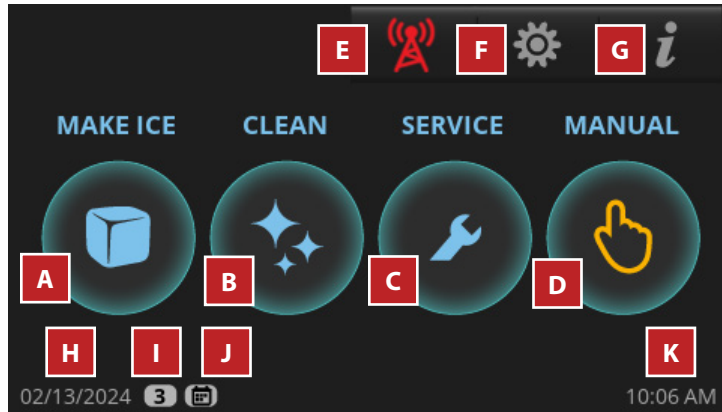
Infos über Ihren Eisbereiter & Installationsanforderungen (Forts.)

Grundlegende Definitionen des Bildschirms und der Symbole

Weitere Informationen über Bildschirm- und Symboldefinitionen finden Sie unter „Grundlegende Anzeigeeinformationen“ (S. 69).

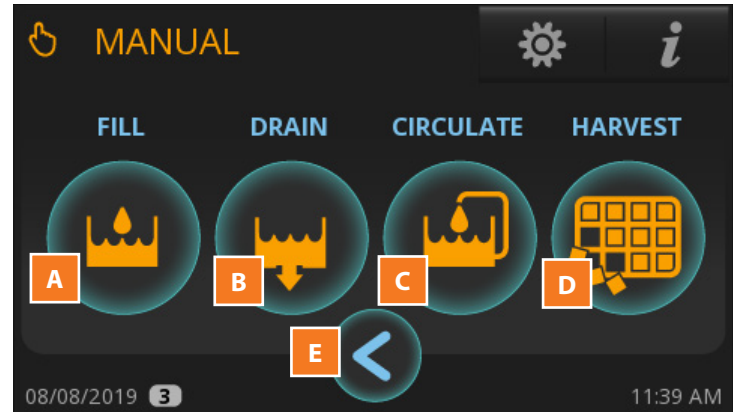
Startbildschirm

Der Standard-Anzeigebildschirm.



Manueller Bildschirm

Ermöglicht die manuelle Bedienung der vier abgebildeten Modi.



Teile des Hauptbildschirms

A	EISHERSTELLUNG: Startet die Eisherstellungssequenz
B	REINIGEN: Starten der Reinigungssequenz
C	Timer für präventive Wartung: Öffnen des Bildschirms „Zähler“
D	MANUELI: Öffnen des Bildschirms „Manuell“.
E	Fernüberwachung: Anzeige des QR-Codes für die Fernüberwachung
F	MENÜ: Öffnen des Bildschirms „Menü“
G	INFO: Öffnen des Bildschirms „Echtzeit“
H	Aktuelles Datum
I	Einstellung der Zugriffsstufen: siehe Funktionsverfügbarkeit nach Zugriffsstufe (S. 59)
J	Zeitplanung ist aktiviert. Siehe „Betrieb planen“ (S. 63).
K	Aktuelle Uhrzeit

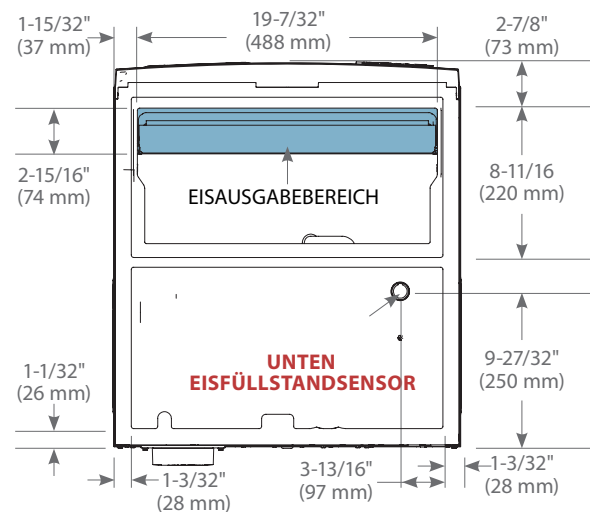
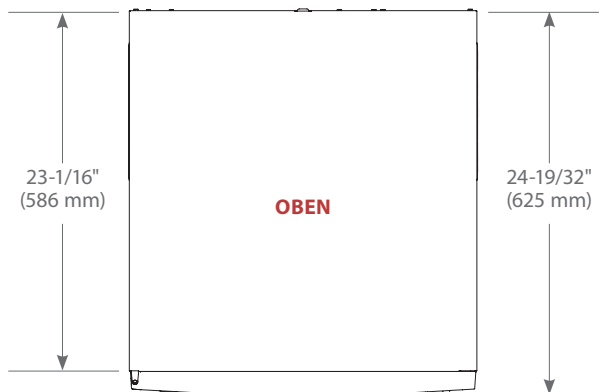
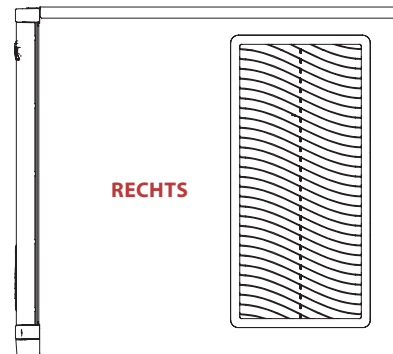
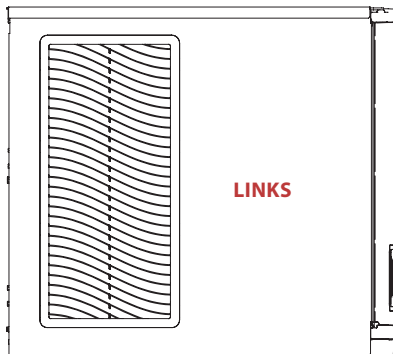
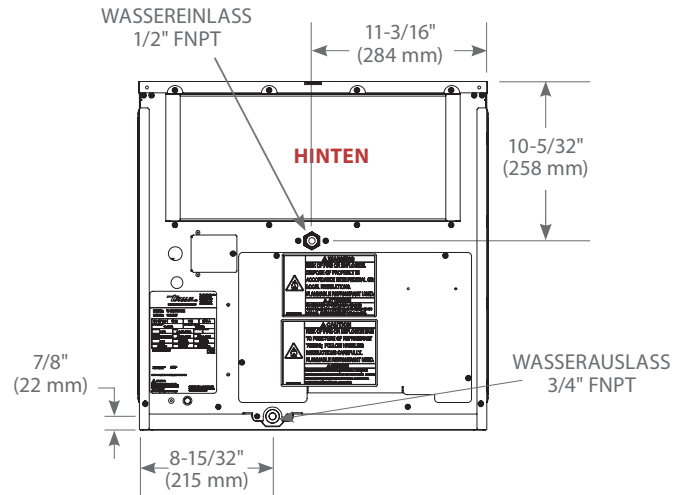
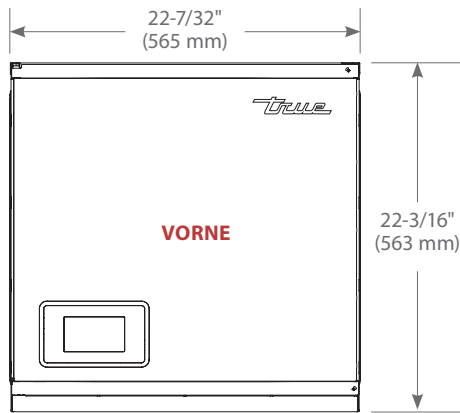
Teile des manuellen Bildschirms

A	FÜLLEN: Aktiviert das manuelle Füllen der Wanne
B	ABLAUFEN: Aktiviert das manuelle Ablaufen der Wanne
C	ZIRKULIEREN: Aktiviert die manuelle Wasserzirkulation
D	ENTNAHME: Aktiviert die manuelle Entnahme
E	ZURÜCK: Zurück zum vorherigen Bildschirm

Infos über Ihren Eisbereiter & Installationsanforderungen (Forts.)

Draufsichten

TCIM-422/522

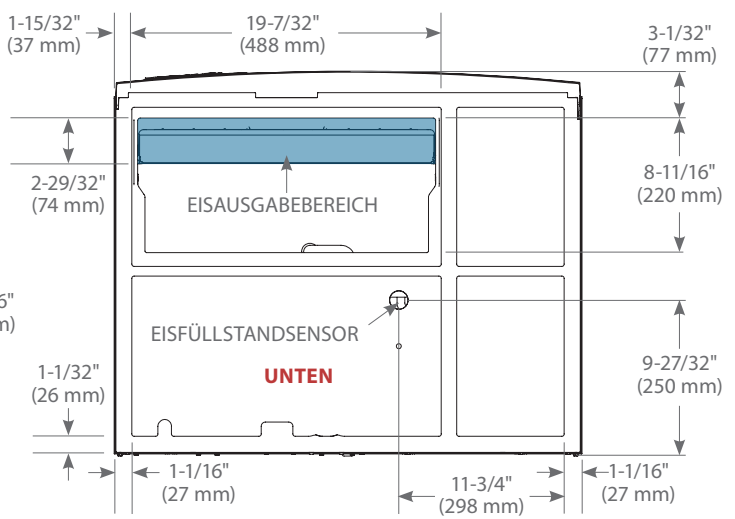
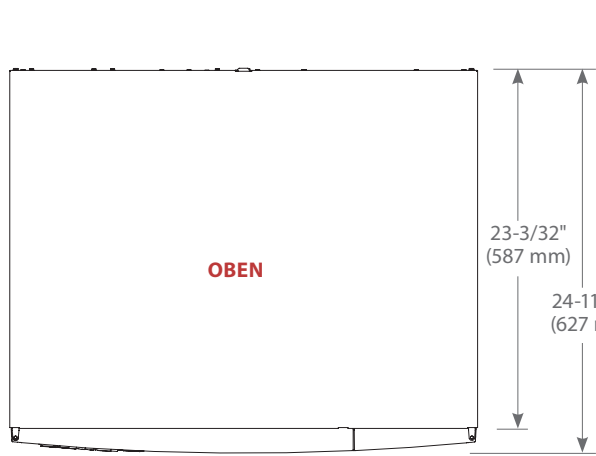
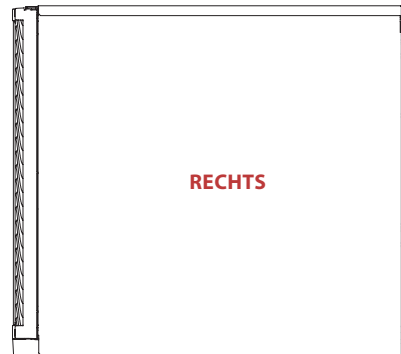
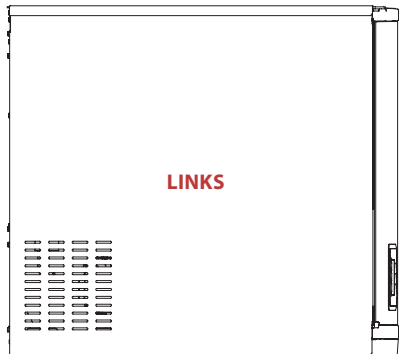
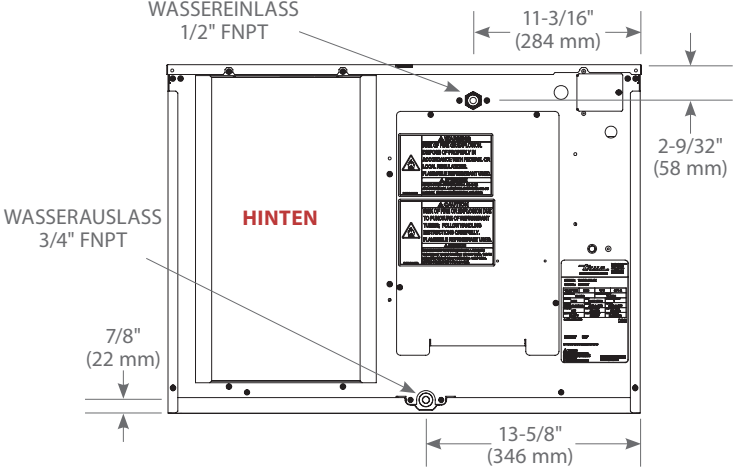
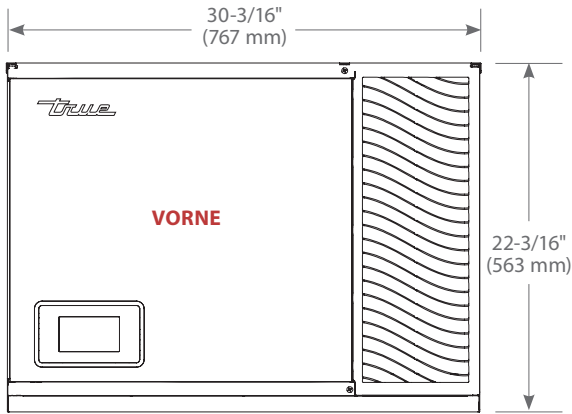


Die Maße können um ± 3,2 mm (1/8") abweichen

Infos über Ihren Eisbereiter & Installationsanforderungen (Forts.)

Draufsichten (Forts.)

TCIM-430/530/630

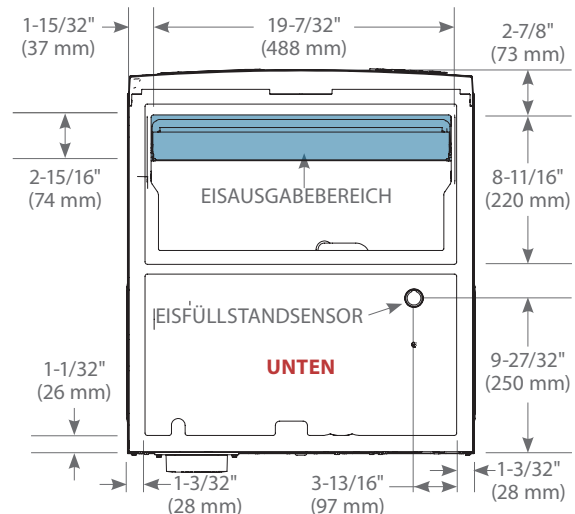
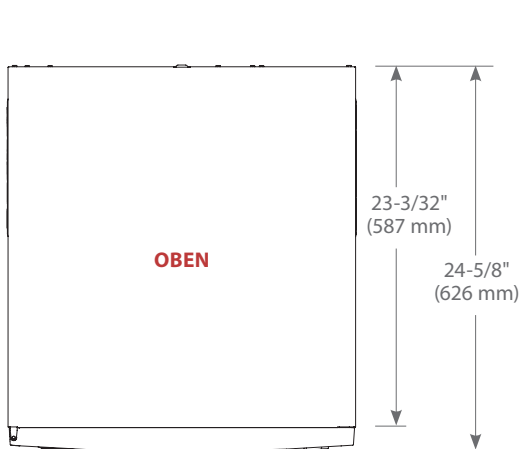
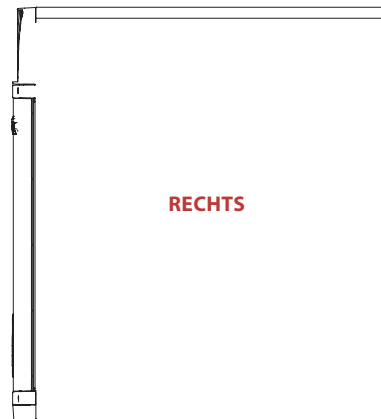
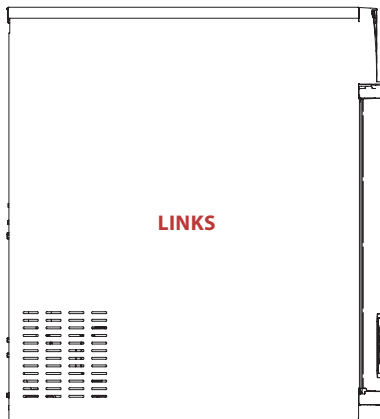
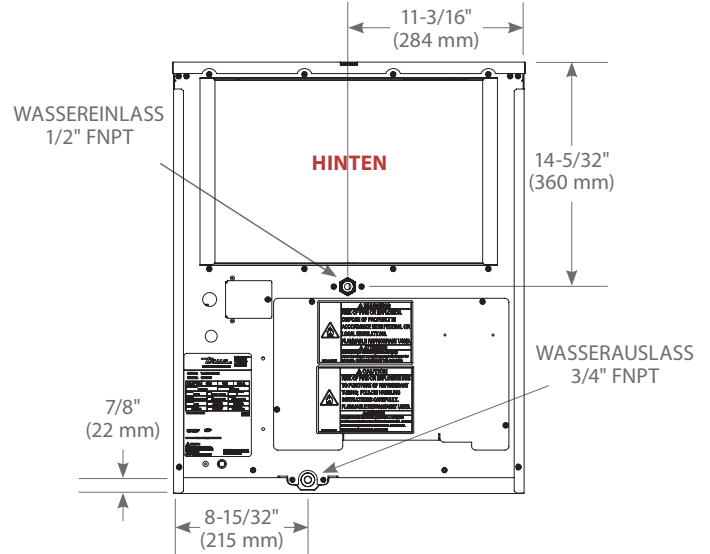
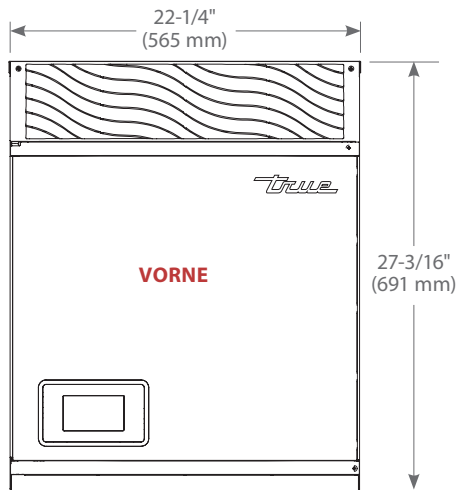


Die Maße können um ± 3,2 mm (1/8") abweichen

Infos über Ihren Eisbereiter & Installationsanforderungen (Forts.)

Draufsichten (Forts.)

TCIM-622

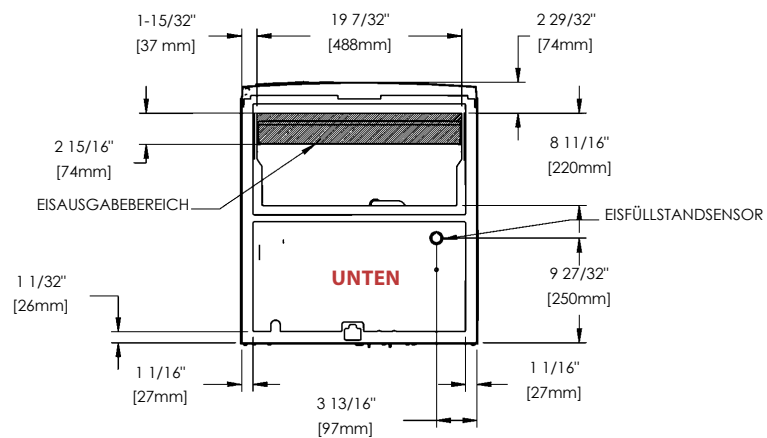
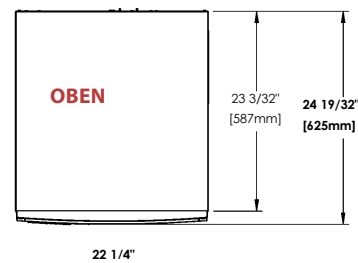
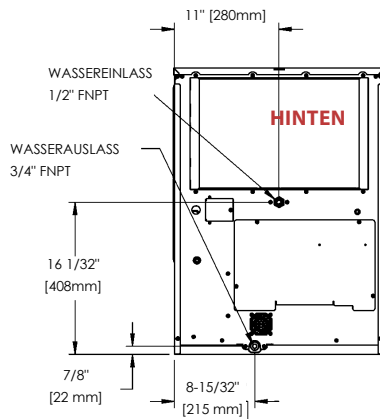
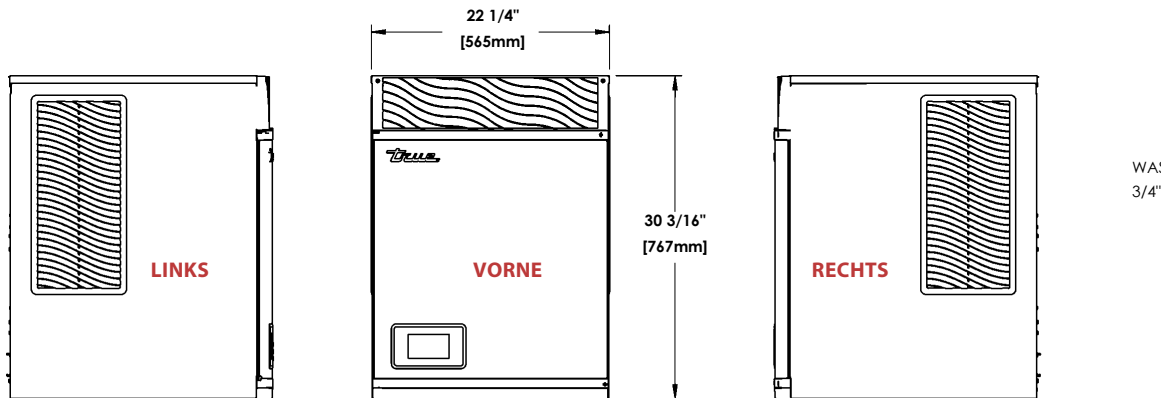


Die Maße können um ± 3,2 mm (1/8\") abweichen

Infos über Ihren Eisbereiter & Installationsanforderungen (Forts.)

Draufsichten (Forts.)

TCIM-822

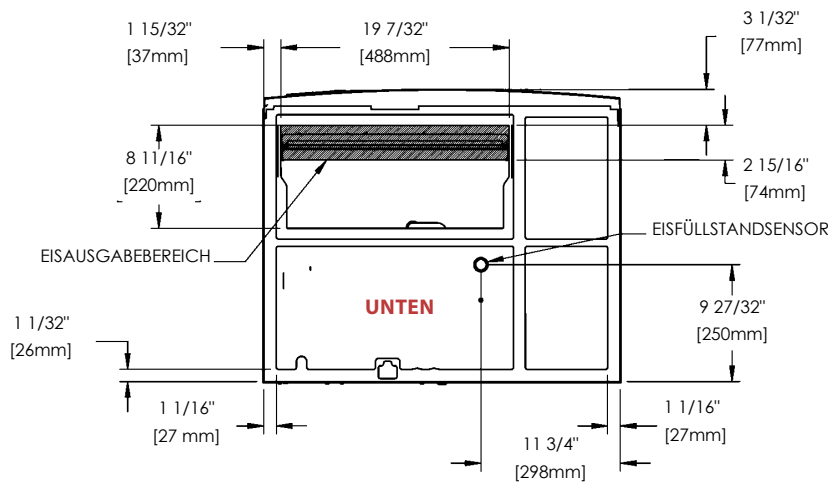
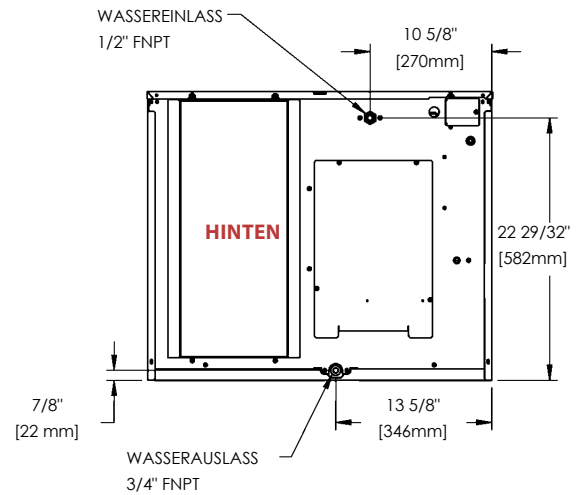
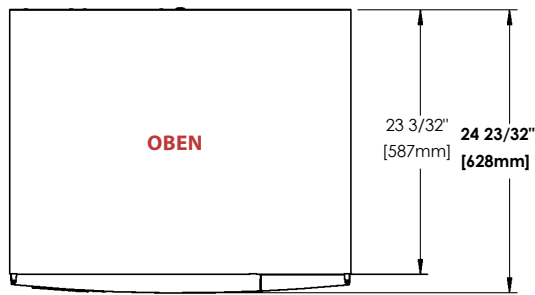
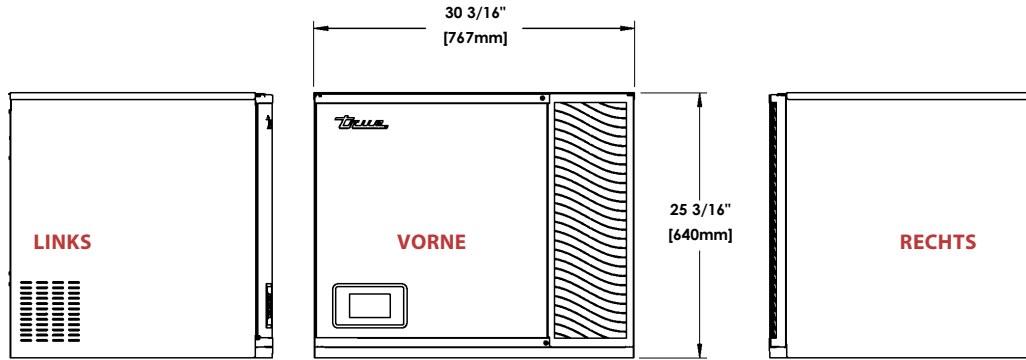


Die Maße können um $\pm 3,2$ mm ($\frac{1}{8}"$) abweichen

Infos über Ihren Eisbereiter & Installationsanforderungen (Forts.)

Draufsichten (Forts.)

TCIM-830

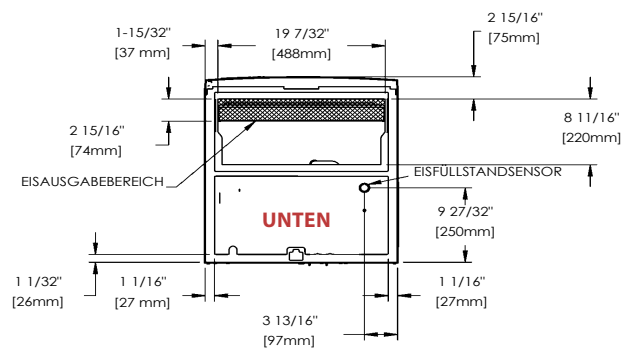
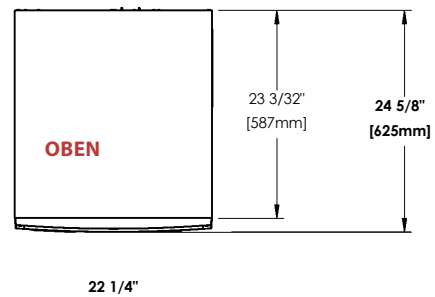
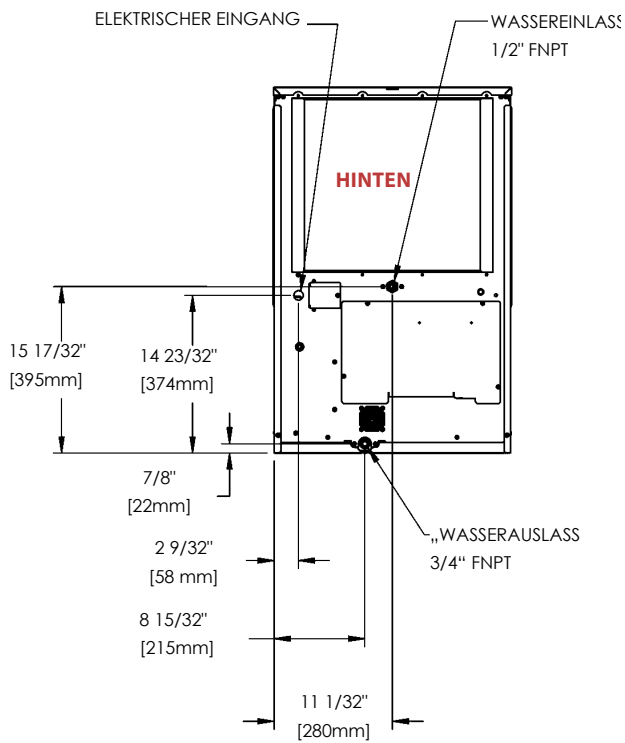
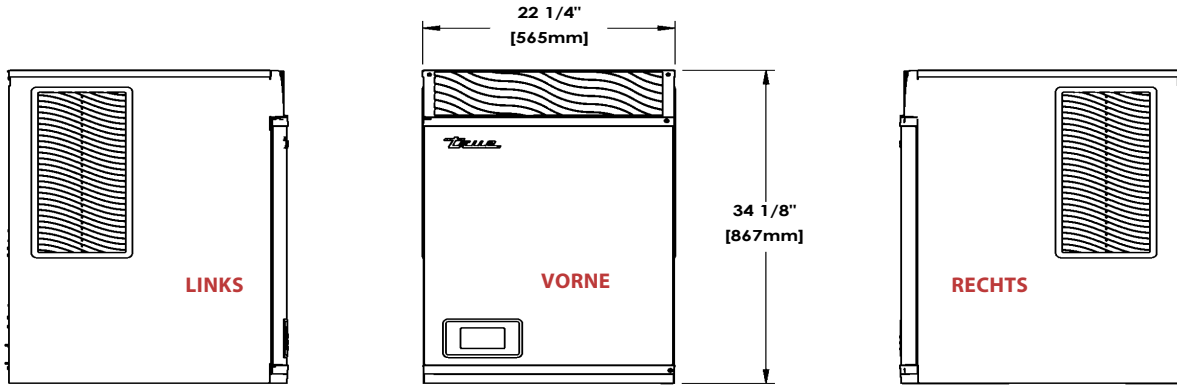


Die Maße können um ± 3,2 mm (1/8") abweichen

Infos über Ihren Eisbereiter & Installationsanforderungen (Forts.)

Draufsichten (Forts.)

TCIM-1022

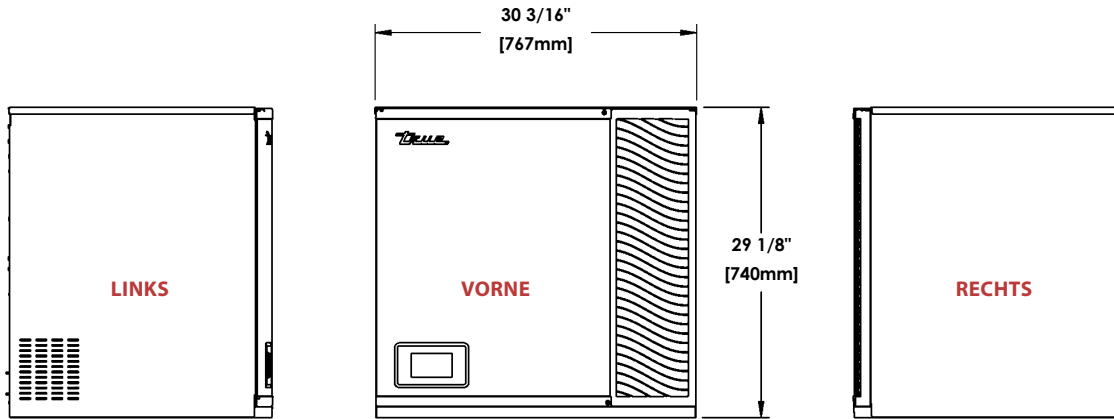


Die Maße können um $\pm 3,2$ mm ($1/8"$) abweichen

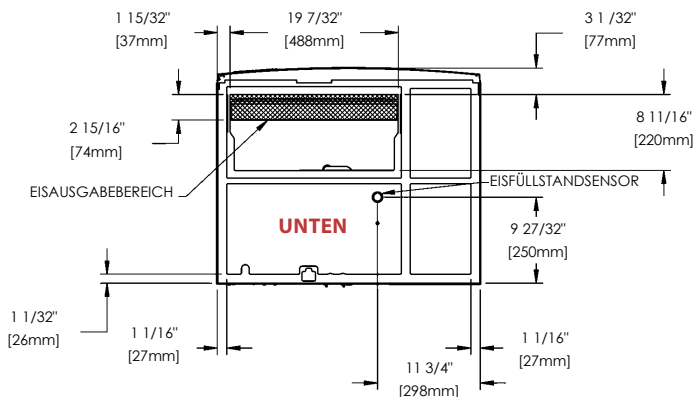
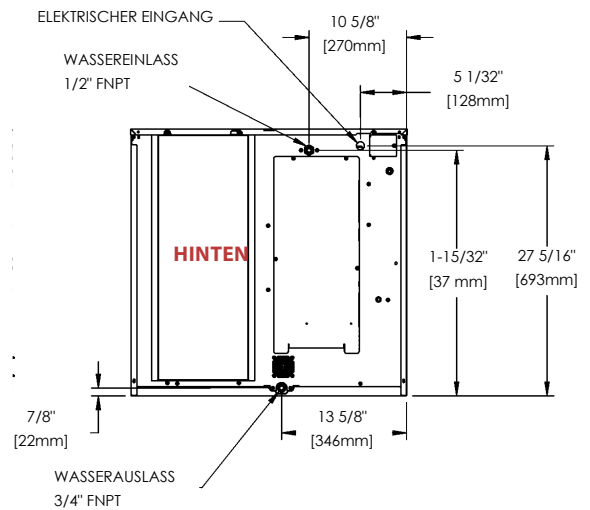
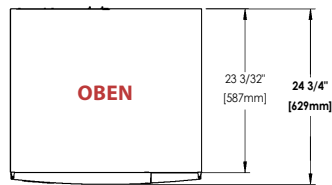
Infos über Ihren Eisbereiter & Installationsanforderungen (Forts.)

Draufsichten (Forts.)

TCIM-1030



7.

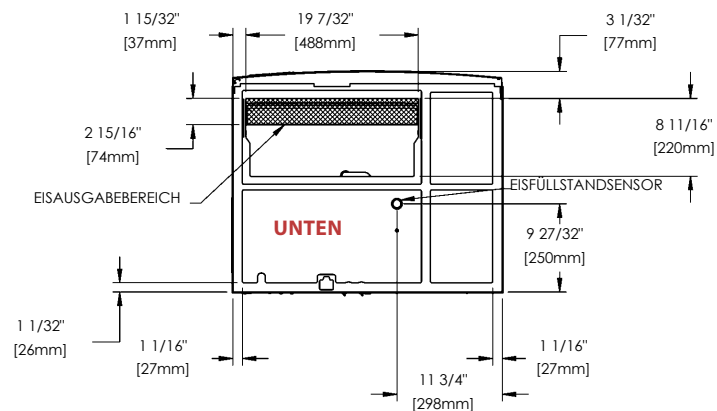
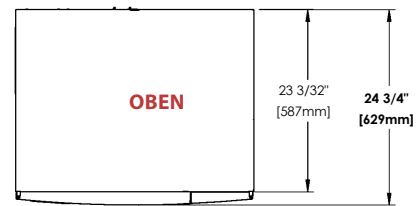
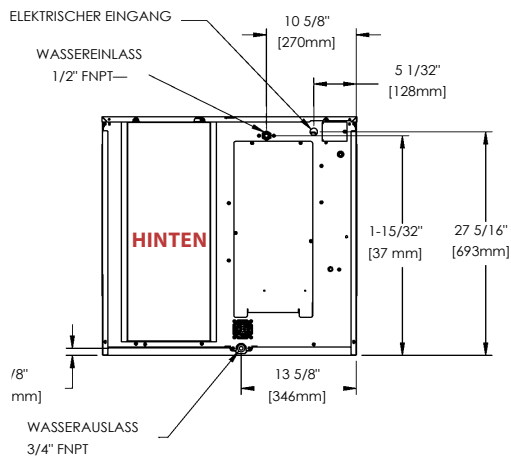
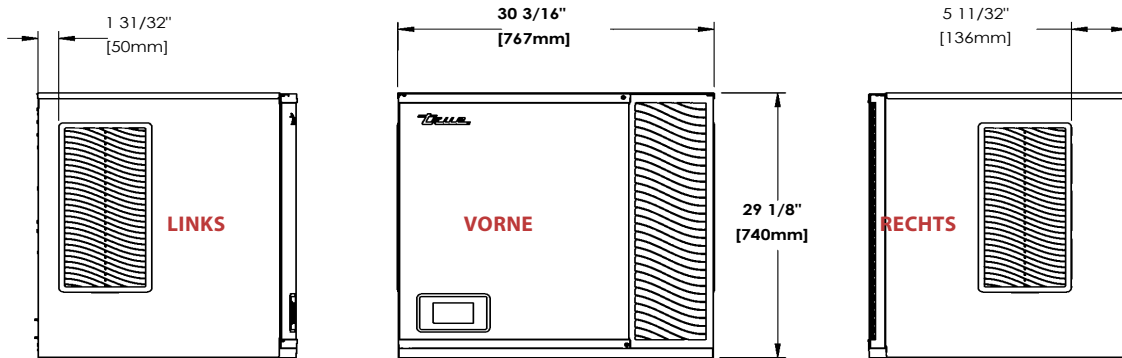


Die Maße können um ± 3,2 mm (1/8") abweichen

Infos über Ihren Eisbereiter & Installationsanforderungen (Forts.)

Draufsichten (Forts.)

TCIM-1230



Infos über Ihren Eisbereiter & Installationsanforderungen (Forts.)

Anforderungen an den Standort des Eisbereiters

⚠️ WARNUNG!

	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn der Eisbereiter nicht gemäß diesem Handbuch installiert, betrieben und gewartet wird, kann dies die Sicherheit, Leistung, Lebensdauer der Komponenten und Garantieabdeckung beeinträchtigen und zu einem kostspieligen Wasserschaden führen. • Alle Mindestabstände müssen eingehalten werden. Siehe Tabelle „Abstände luftgekühlter Eisbereiter“ (S. 28). • Halten Sie alle Belüftungsöffnungen frei von Hindernissen.
	<ul style="list-style-type: none"> • Eisbereiter mit mehr als 114 g (4,0 oz) R290-Kältemittel (Propan) dürfen nicht in öffentlich zugänglichen Fluren oder Eingangshallen aufgestellt werden. • Eisbereiter mit mehr als 152 g (5,3 oz) R290-Kältemittel (Propan) müssen in einem Raum aufgestellt werden, der eine Fläche aufweist, die größer als die Grundflächengrenze ist. Siehe Tabelle „Mindestraumfläche nach Modell“ (S. 27).

- Der Aufstellort muss ausreichend Abstand für Wasser-, Ablauf- und elektrische Anschlüsse an der Rückseite des Eisbereiters aufweisen.
- Der Aufstellort darf die Luftströmung durch und rund um den Eisbereiter nicht behindern.
- Stellen Sie das Gerät stets auf eine stabile und ebene Fläche.
- Das Gerät muss von Seite zu Seite und von vorne nach hinten gerade stehen.
- Um Instabilität zu vermeiden, muss der Installationsbereich in der Lage sein, das kombinierte Gewicht aus Gerät und Produkt zu tragen.
- **ACHTUNG** Der Boden unter dem und rund um das Gerät muss wasserbeständig oder wasserdicht sein (z. B. versiegelter Beton, Fliesen, epoxidbeschichtete Flächen oder gleichwertig), um eine Verschlechterung, Schimmel oder strukturelle Schäden, die aus ständiger Feuchtigkeitsexposition resultieren, zu verhindern.

Umgebungstemperatur

	Minimal	Maximal
Lufttemperatur	35° F (1,7 C)	110° F (43,3 C)

Mindestraumfläche nach Modell*

	Kältemittel-Füllmenge (R290)	Mindestraumfläche
TCIM-822	6,5 oz (184 g)	95 ft ² (8,8 m ²)
TCIM-830	7,5 oz (213 g)	110 ft ² (10,2 m ²)
TCIM-1022	9,75 oz (276 g)	142 ft ² (13,2 m ²)
TCIM-1030	9,75 oz (276 g)	142 ft ² (13,2 m ²)
TCIM-1230	10 oz (284 g)	146 ft ² (13,6 m ²)

*Modelle mit weniger als 152 g (5,3 oz) Propan-Kühlmittel (R290) erfordern keine Mindestraumfläche.

Infos über Ihren Eisbereiter & Installationsanforderungen (Forts.)

Anforderungen an den Standort des Eisbereiters (Forts.)

Abstände luftgekühlter Eisbereiter

Modell	Seiten	Oben	Hinten
TCIM-422	6" (152,4 mm)	6" (152,4 mm)	6" (152,4 mm)
TCIM-430	3" (76,2 mm)	6" (152,4 mm)	6" (152,4 mm)
TCIM-522	6" (152,4 mm)	6" (152,4 mm)	6" (152,4 mm)
TCIM-530	3" (76,2 mm)	6" (152,4 mm)	6" (152,4 mm)
TCIM-622	3" (76,2 mm)	12" (304,8 mm)	6" (152,4 mm)
TCIM-630	3" (76,2 mm)	6" (152,4 mm)	6" (152,4 mm)
TCIM-822	6" (152,4 mm)	6" (152,4 mm)	6" (152,4 mm)
TCIM-830	3" (76,2 mm)	6" (152,4 mm)	6" (152,4 mm)
TCIM-1022	6" (152,4 mm)	6" (152,4 mm)	6" (152,4 mm)
TCIM-1030	3" (76,2 mm)	6" (152,4 mm)	6" (152,4 mm)
TCIM-1230	3" (76,2 mm)	6" (152,4 mm)	6" (152,4 mm)

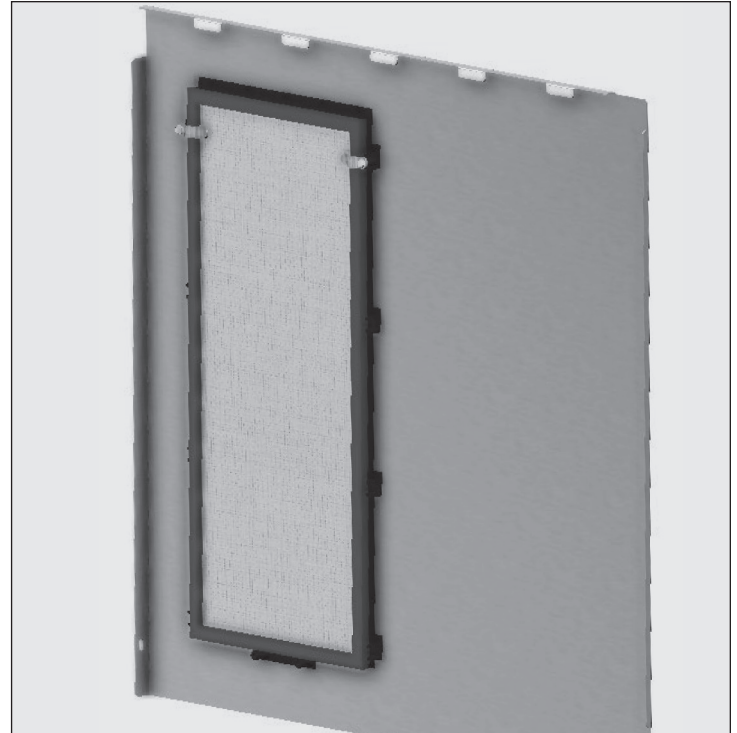


Abb. 1. Innenansicht der Seitenwand mit Luftfilter. Rechte Seite dargestellt.

Infos über Ihren Eisbereiter & Installationsanforderungen (Forts.)

Anforderungen an den Rohrleitungsanschluss

! VOM BENUTZER ZU TUN!



DER EISBEREITER DARF KEINEN TEMPERATUREN UNTER 0 °C AUSGESETZT WERDEN, AUSSER ER WURDE WINTERFEST GEMACHT, DA SONST EVENTUELL VORHANDENES WASSER IM GERÄT GEFRIERT. FEHLER DIE DURCH TEMPERATUREN UNTER DEM GEFRIERPUNKT VERURSACHT WERDEN, SIND NICHT VON DER GARANTIE ABGEDECKT. Siehe "Inbetriebnahme nach Service und Einlagerung im Winter" (S. 79).

! HINWEIS!



- Die Garantie deckt keine Probleme ab, die durch falsche Installation, mangelnder grundlegender präventiver Wartung oder Schäden, die durch falsche Verwendung von Reinigungs-/Desinfektionsmitteln, durch Verwendung von Umkehrosmosewasser, das keinen neutralen pH-Wert aufweist, oder durch Verwendung von entionisiertem Wasser verursacht werden.
- Die erforderliche Wassertemperatur beträgt 1,7 bis 37,8 °C (35–100 °F) und der erforderliche Druck beträgt 138 bis 689 kPa (20–100 psig).

Anforderungen an die Wasserversorgung

! WARNUNG!



Schließen Sie den Eisbereiter nur an eine Trinkwasserversorgung an.

! VOM BENUTZER ZU TUN!



Die Wasserversorgungsleitungen müssen gemäß allen geltenden Gesetzen, Vorschriften und Bestimmungen installiert werden.

Wassertemperatur und -druck

	Minimal	Maximal
Wassertemperatur	35° F (1,7 C)	100° F (37,8 C)
Wasserdruck	20 psig (138 kPa)	100 psig (689 kPa)

Anforderungen an den Wasserversorgungsanschluss

Wasserversorgungseinlass	1/2" NPT-Verschraubung mit Innengewinde
Wasserversorgungsleitungen	mind. 3/8" • Kupfer, Edelstahlgeflecht oder gleichwertig

Infos über Ihren Eisbereiter & Installationsanforderungen (Forts.)

Anforderungen für den Rohrleitungsanschluss (Forts.)

Anforderungen an die Wasserversorgung (Forts.)

- Schließen Sie den Eisbereiter nur an eine Trinkwasserversorgung an.
- Kaltwasserversorgung erforderlich. Schließen Sie den Eisbereiter **NICHT** an eine Warmwasserversorgung an. Die Wassereinflauftemperatur muss stets zwischen 1,7 und 37,8 °C (35–100 °F) betragen. Wasserversorgungstemperaturen, die höher als der empfohlene Höchstwert sind, führen zu reduzierter Leistung.
- Achten Sie darauf, dass die Wasserversorgungsleitung mit einem problemlos zugänglichen Absperrventil ausgestattet ist. Bei Vorhandensein eines Wasserfilters muss das Absperrventil vor dem Wasserfilter installiert werden.
- TRUE empfiehlt Wasserfilter für alle Eisbereiter. Siehe „Installation & Einrichtung des Wasserfilters“ (S. 34) für nähere Informationen.
- Stellen Sie sicher, dass die Wasserversorgungsleitung lang genug ist, um das Gerät für Servicearbeiten herauszuziehen.
- Verwenden Sie an den Anschlüssen Gewindedichtmittel.
- Für größere Effizienz beim Betrieb sollten Sie die Wasserleitung gegenüber Wärmequelle dämmen.
- Luftspalt am Einlass vorhanden; kein Rückflussgerät für Trinkwassereinlass erforderlich. Dieses UL-gelistete Modell hat einen Rückflussverhinderungsspalt von 25,4 mm (1") zwischen dem Ende des Wassereinlassrohrs und dem höchstmöglichen Wannenwasserstand. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.ul.com/software/productsourcing-and-certifications-database>.
- Entionisiertes Wasser wird von TRUE nicht empfohlen. Die Verwendung von entionisiertem Wasser kann zu Schäden am Gerät führen.
- Umkehrosmosewasser mit einem negativen pH-Wert wird von TRUE nicht empfohlen. Die Verwendung von Umkehrosmosewasser kann zu Schäden am Gerät führen.
- Alle Anschlüsse müssen nach der Installation gründlich geprüft werden, um sicherzustellen, dass keine Lecks vorhanden sind.
- Das Gerät ist für den dauerhaften Anschluss an die Wasserleitung und nicht für den Anschluss an einen Schlauchsatz gedacht.

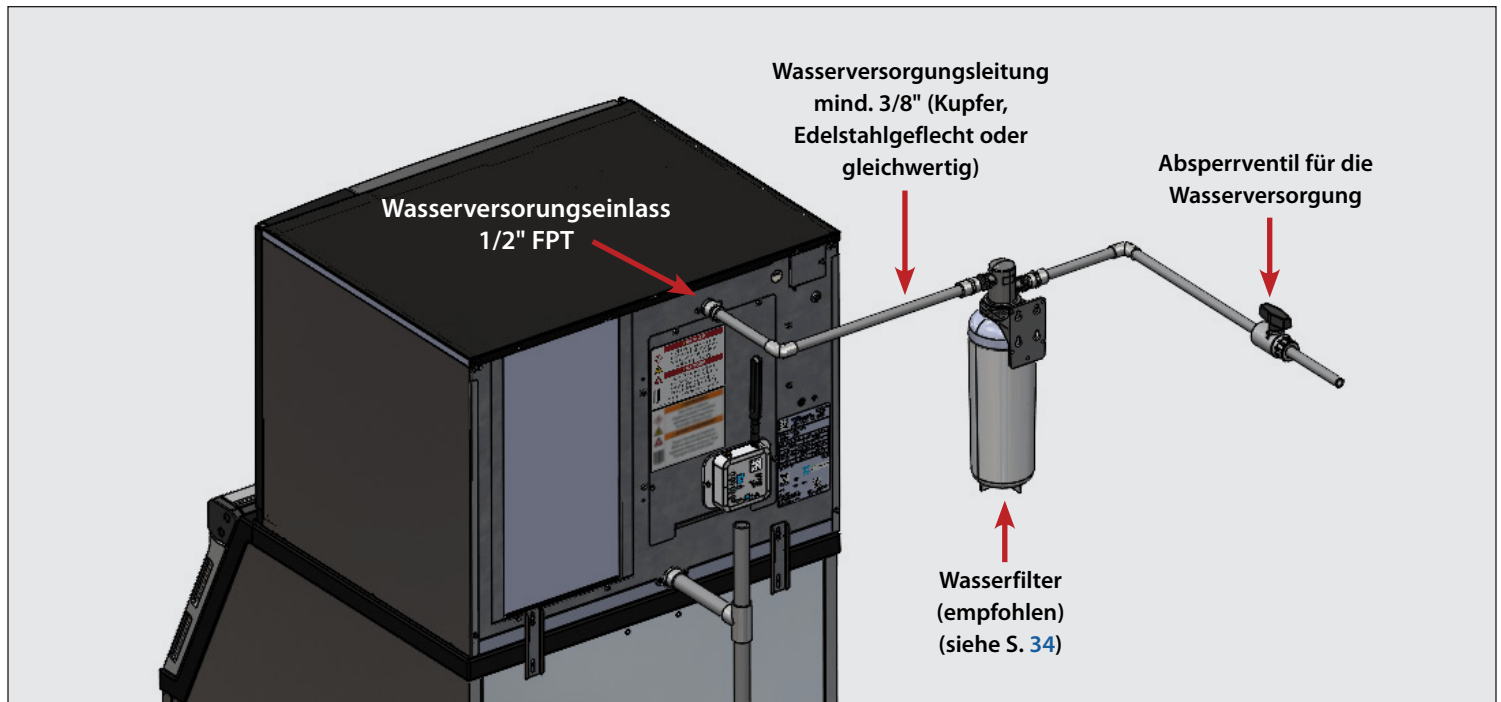


Abb. 1. Beispiel für die Installation der Wasserversorgung Ihre Anwendung kann sich unterscheiden.

Infos über Ihren Eisbereiter & Installationsanforderungen (Forts.)

Anforderungen für den Rohrleitungsanschluss (Forts.)

Ablaufanforderungen

! VOM BENUTZER ZU TUN!

Die Ablaufleitungen müssen gemäß allen geltenden Gesetzen, Vorschriften und Bestimmungen installiert werden.

Anforderungen an den Wasseranschluss

Ablaufauslass	3/4" FPT
Ablaufleitung	ID mind. 3/4" • Rohrleitung oder gleichwertig

- Verwenden Sie **IMMER** Gewindedichtmittel am TCIM-Ablaufanschluss.
- Verlegen Sie **IMMER getrennte Ablaufleitungen** für das TCIM, den Vorratsbehälter oder Spender und den wassergekühlten Kondensator (falls vorhanden). Dies stellt den korrekten Betrieb sicher.
- Entlüften Sie **IMMER ALLE** Ablaufleitungen mit einem T-Anschluss, um den korrekten Betrieb sicherzustellen. Die vertikalen Entlüftungen müssen 203 bis 254 mm (8–10") lang sein
- Ablaufleitungen **NICHT** direkt an das Kanalsystem anschließen.
- Alle Ablaufleitungen müssen eine Luftspalt von 50,8 mm (2") zwischen dem Ende der Ablaufleitung und dem Ablauf aufweisen.

- Die Ablaufleitungen müssen eine Neigung von 20 mm pro 1 m (1/4" pro 12") in der Horizontalen aufweisen.
- Die Ablaufleitungen müssen in feuchten Umgebungen gedämmt werden.
- Alle Anschlüsse müssen nach der Installation gründlich geprüft werden, um sicherzustellen, dass keine Lecks vorhanden sind.

ACHTUNG Ein funktionsfähiger, unbehinderter Bodenablauf für Schmelzwasser, Kondensat, Reinigungsreste und potenzielle Lecks dieses Gerät erforderlich. Wenn kein ordnungsgemäßer Ablauf vorgesehen ist, kann dies zu Wasseransammlung, Sachschäden oder unhygienischen Bedingungen führen.

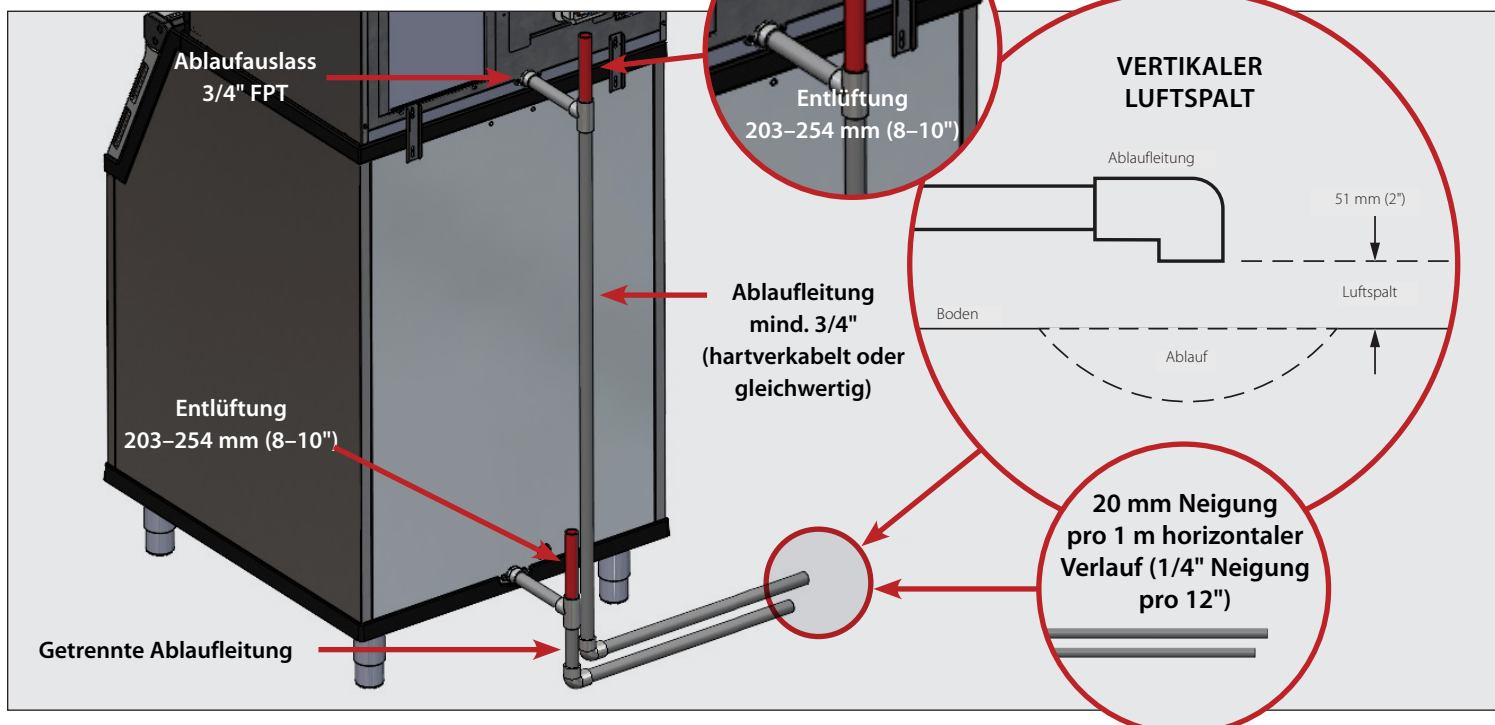


Abb. 2. Beispiel für die Installation der Wasserversorgung Ihre Anwendung kann sich unterscheiden.

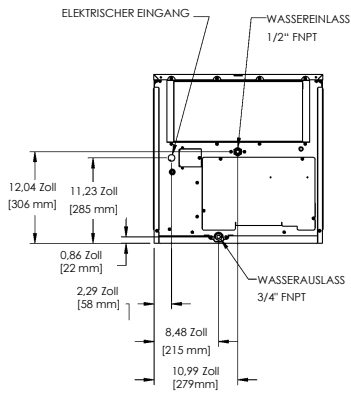
Infos über Ihren Eisbereiter & Installationsanforderungen (Forts.)

Anforderungen für den Rohrleitungsanschluss (Forts.)

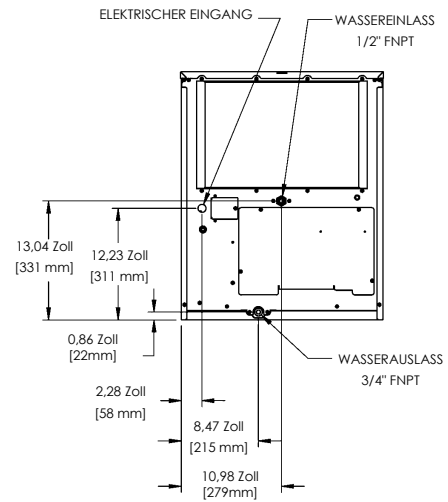
Rohrleitungsanschlussdiagramme

Eisbereiter-Rückansichten dargestellt.

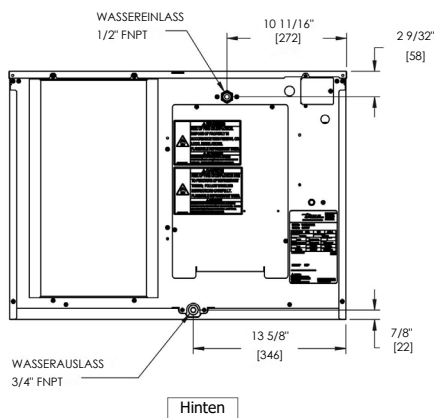
TCIM-422/522



TCIM-622



TCIM-430/530/630



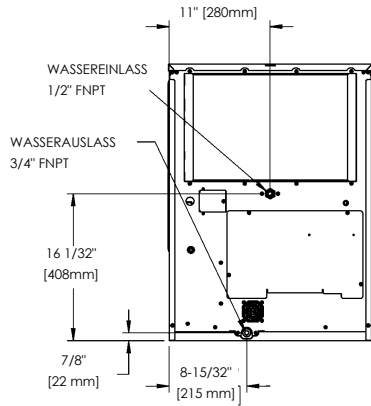
Infos über Ihren Eisbereiter & Installationsanforderungen (Forts.)

Anforderungen für den Rohrleitungsanschluss (Forts.)

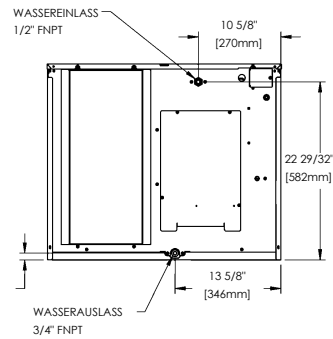
Rohrleitungsanschlussdiagramme

Eisbereiter-Rückansichten dargestellt.

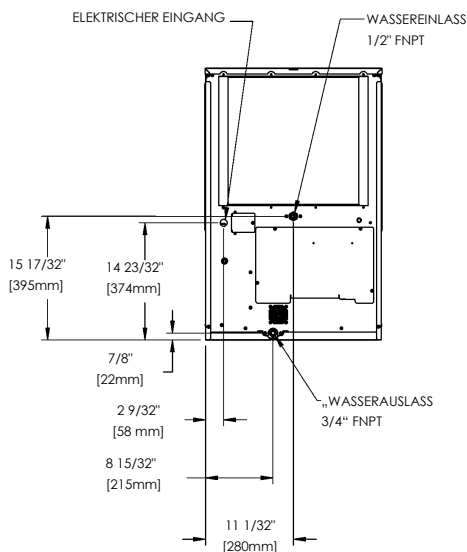
TCIM-822



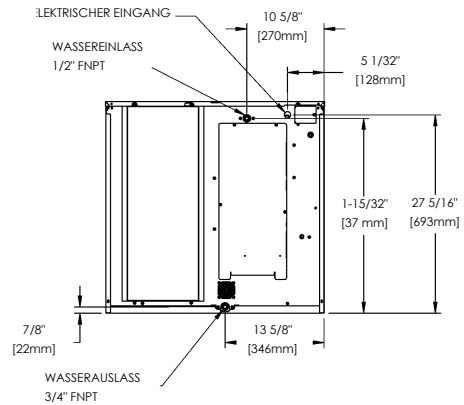
TCIM-830



TCIM-1022



TCIM-1030 / 1230



Infos über Ihren Eisbereiter & Installationsanforderungen (Forts.)

Installation & Einrichtung des Wasserfilters

True empfiehlt Wasserfilter für alle TCIM-Installationen. Wasserfilter entfernen Partikel, die die betriebliche Effizienz und die Lebensdauer des Geräts verringern. Der regelmäßige Wechsel der Wasserfilter ist für optimale Eisqualität, verringerte Wartung und längeren Betrieb des Geräts unerlässlich.

True bietet zwei Wasserfilteroptionen und einen Wasserfilterkopf. Bestellungen können Sie bei der True Parts Department

<https://www.truemfg.com/support/parts/>



vornehmen, oder scannen Sie den QR-Code. Die Tabelle hilft Ihnen bei der Bestimmung, welcher Wasserfilter für Ihre Anwendung geeignet ist. Änderung der Teilenummern vorbehalten.

Teil	Kapazität	Empfohlene Anwendung
Standard-Wasserfilter Teilnr. 855884	14.000 gal (52.996 L)	Modelle der TCIM-600 Serie oder kleiner
Platin-Wasserfilter Teilnr. 855885	35.000 gal (132.490 L)	Modelle der TCIM-800 Serie oder größer
Wasserfilterkopf Teilnr. 855886	k. A.	Alle TCIM-Modelle

Einbau

1. Bei Vorhandensein eines Wasserfilters muss das Absperrventil vor dem Wasserfilter installiert werden. Siehe Abb. 1.
2. Montieren Sie den Wasserfilterkopf mit geeigneten Befestigungsmitteln an einer Wand in der Nähe des TCIM. Siehe Abb. 2.
3. Die Größe des Wasserfiltereinlasses und -auslasses beträgt 3/8" FPT.
4. Verwenden Sie an den Anschlüssen immer Gewindedichtmittel.
5. Spülen Sie den Wasserfilter vor Gebrauch 2 Minuten lang.
6. Alle Anschlüsse müssen nach der Installation gründlich geprüft werden, um sicherzustellen, dass keine Lecks vorhanden sind.

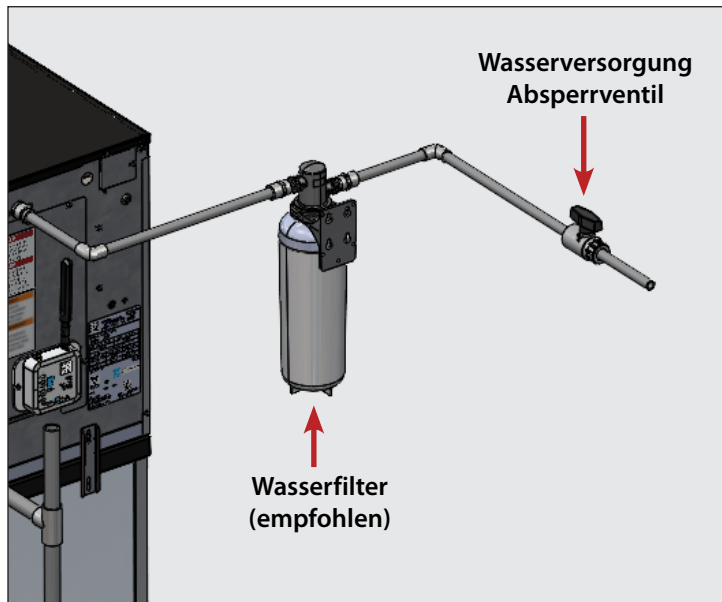


Abb. 1. Vor dem Wasserfilter eingebautes Absperrventil.



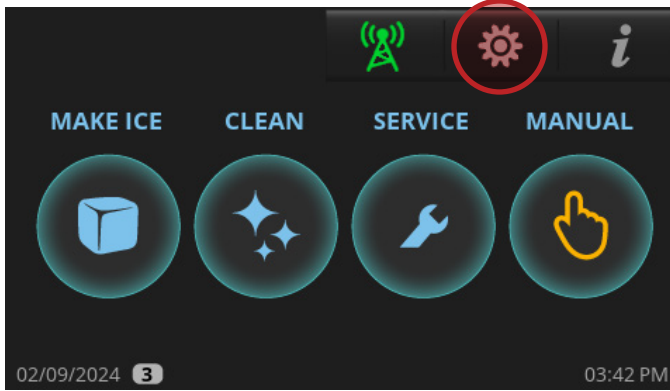
Abb. 2. An einer Wand installierter und an die Wasserversorgungsleitungen angeschlossener TRUE Wasserfilterkopf.

Infos über Ihren Eisbereiter & Installationsanforderungen (Forts.)

Installation & Einrichtung des Wasserfilters (Forts.)

Nach Einschalten des TCIM muss die korrekte Wassefilterkapazität ausgewählt werden.

1. Wählen Sie das **MENÜ**-Symbol auf dem Startbildschirm aus.



2. Wählen Sie „WASSERFILTER“ auf dem **MENÜ**-Bildschirm aus.

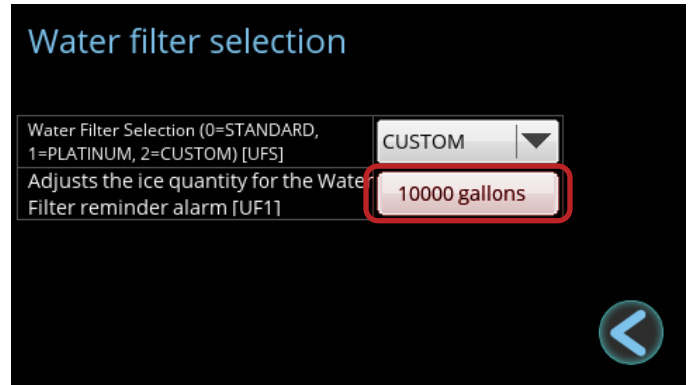


3. Wählen Sie auf dem Bildschirm „WASSERFILTERAUSWAHL“ den entsprechenden Wasserfilter für Ihre Anwendung aus. Wenn Sie einen Wasserfilter verwenden, der nicht von True stammt, geben Sie die Wasserkapazität unter „CUSTOM“ ein.

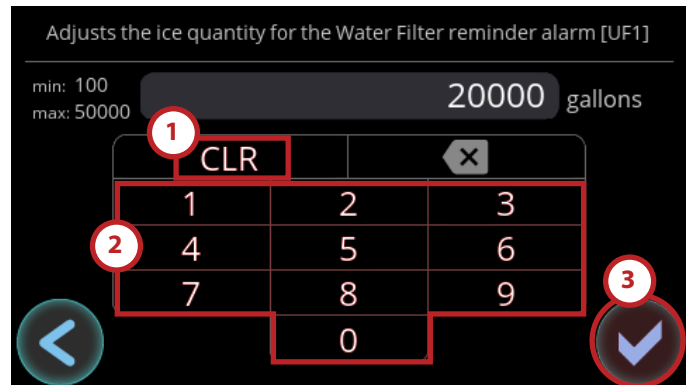


Filtertyp	Kapazität
Standard	52.996 l (14.000 gal)
Platin	132.490 l (35.000 gal)
Benutzerdefiniert (Standard)	3.7854 l, einstellbar (10.000 gal)

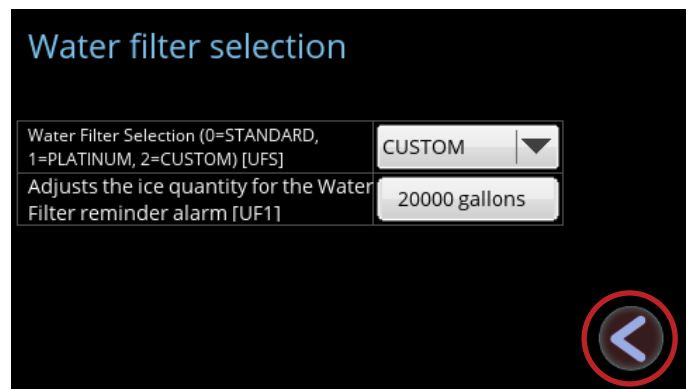
4. Passen Sie bei auswahl von „**BENUTZERDEFINIERT**“ die Kapazität passend für die Nennleistung des Wasserfilters aus. Drücken Sie die Kapazitätseinstellung, um die Bildschirm für die Anpassung der Kapazität aufzurufen.



5. Drücken Sie **CLR**, um die aktuelle Einstellung zu löschen. Geben Sie dann die aktualisierte Kapazitätseinstellung ein und drücken Sie OK.



6. Um zum Startbildschirm zurückzukehren, drücken Sie das **ZURÜCK**-Symbol zwei (2) Mal.



Infos über Ihren Eisbereiter & Installationsanforderungen (Forts.)

Elektrische Anforderungen

⚠️ GEFAHR!



Stromschlag-, Verbrennungs- oder Feuergefahr!

- Der elektrische Anschluss muss festverdrahtet erfolgen und alle geltenden Gesetze, Vorschriften und Bestimmungen erfüllen. Eine Nichteinhaltung dieser Vorschrifts- anforderungen kann zu Geräteschäden, Feuer, Stromschlag, schwerer Verletzung oder Tod führen.
- Der Eisbereiter benötigt eine unabhängige Stromversorgung mit ordnungsgemäßer Kapazität. Spezifikationen siehe Typenschild und Leistungsschild (siehe „Position der Aufkleber“ (S. 16)). Wenn keine unabhängige Stromversorgung mit ordnungsgemäßer Kapazität verwendet wird, kann dies zu einem elektrischen Brand führen.
- Zur persönlichen Sicherheit muss der Eisbereiter ordnungsgemäß geerdet werden.

Siehe „Verdrahtungs-/Kabelspezifikationen“ (S. 38) für genaue elektrische Spezifikationen. Die Stromversorgung muss innerhalb der aufgeführten Spannungstoleranzen liegen.

- Siehe Schaltplan unter der Abdeckplatte, wie in Abb. 1 dargestellt. Wie Sie darauf zugreifen, finden Sie unter „Entfernen der Verkleidungen“ (S. 41).
- Der Eisbereiter ist mit einem Kippschalter ausgestattet. Siehe Position in Abb. 2.
- Stellen Sie die elektrischen Anschlüsse im Anschlusskasten des Eisbereiters auf der Rückseite des Geräts her. Siehe Abb. 3 und 4.

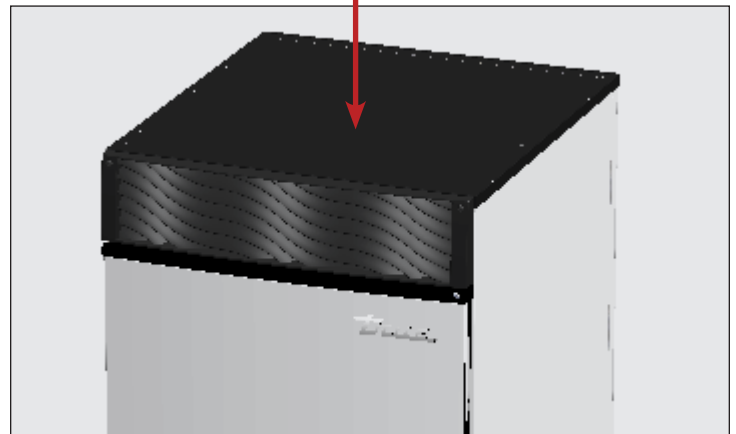
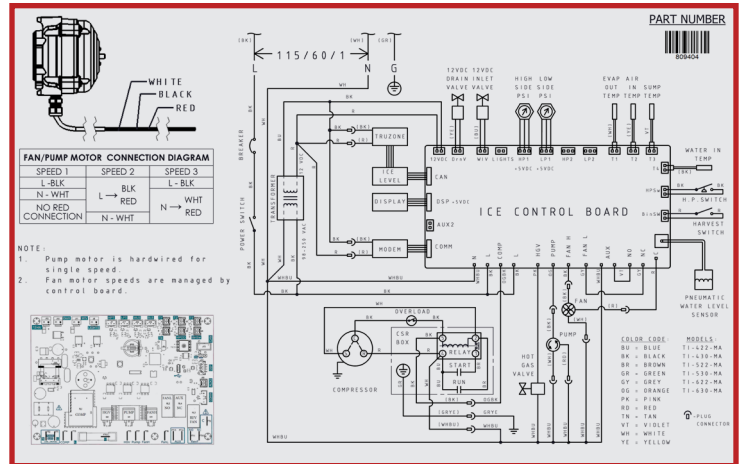


Abb. 1. Der Schaltplan befindet sich unter der Abdeckplatte.

Infos über Ihren Eisbereiter & Installationsanforderungen (Forts.)

Elektrische Anforderungen (Forts.)

Drahtstärkediagramm (115 V)

115 Volt	Abstand in Fuß zur Mitte der Last											
AMPÈRE	20	30	40	50	60	70	80	90	100	120	140	160
2	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14
3	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	12
4	14	14	14	14	14	14	14	14	14	12	12	12
5	14	14	14	14	14	14	14	12	12	12	10	10
6	14	14	14	14	14	14	12	12	12	10	10	10
7	14	14	14	14	14	12	12	12	10	10	10	8
8	14	14	14	14	12	12	12	10	10	10	8	8
9	14	14	14	12	12	12	10	10	10	8	8	8
10	14	14	14	12	12	10	10	10	10	8	8	8
12	14	14	12	12	10	10	10	8	8	8	8	6
14	12	12	12	10	10	10	8	8	8	6	6	6
16	12	12	12	10	10	8	8	8	8	6	6	6
18	12	12	10	10	8	8	8	8	8	8	8	5
20	12	12	10	10	8	8	8	6	6	6	5	5
25	10	10	10	8	8	6	6	6	6	5	4	4
30	10	10	8	8	6	6	6	6	5	4	4	3

Drahtstärkediagramm (230 V)

230 Volt	Abstand in Fuß zur Mitte der Last											
AMPÈRE	20	30	40	50	60	70	80	90	100	120	140	160
5	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14
6	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	12
7	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	12	12
8	14	14	14	14	14	14	14	14	14	12	12	12
9	14	14	14	14	14	14	14	14	12	12	12	10
10	14	14	14	14	14	14	14	12	12	12	10	10
12	14	14	14	14	14	14	12	12	12	10	10	10
14	12	12	12	12	12	12	12	12	10	10	10	8
16	12	12	12	12	12	12	12	10	10	10	8	8
18	12	12	12	12	12	12	10	10	10	8	8	8
20	12	12	12	12	10	10	10	10	10	8	8	8
25	10	10	10	10	10	10	10	10	8	8	6	6
30	10	10	10	10	10	10	8	8	8	6	6	6

Verdrahtungs-/Kabelspezifikationen

Die Öffnung für den Stromversorgungsanschluss hat einen Durchmesser von 7/8" passend für einen handelsüblichen 1/2" Kabelkanal.

Min./Max. Stromkreis-Amperewert und Sicherungsgröße

Modell	Minimaler Stromkreis-Amperewert	Maximaler Überlastschutz	Leistungsschutzschalter/Sicherungsgröße
TCIM-422	15 A	15 A	15 A
TCIM-430	15 A	15 A	15 A
TCIM-522	15 A	15 A	15 A
TCIM-530	15 A	15 A	15 A
TCIM-622	15 A	20 A	15 A
TCIM-630	15 A	20 A	15 A
TCIM-822	15 A	15 A	15 A
TCIM-830	15 A	15 A	15 A
TCIM-1022	15 A	15 A	15 A
TCIM-1030	15 A	15 A	15 A
TCIM-1230	15 A	15 A	15 A






Min./Max. Spannungsversorgung

Nennspannung	Minimum Keine Last	Maximum Keine Last
115 Volt	104 Volt	127 Volt
208-230 Volt	187 Volt	254 Volt

Installation und Einrichtung

Installation und Einrichtung

⚠️ WARNUNG!

  	<p>Der Gerätebesitzer ist dafür verantwortlich, eine Gefährdungsbeurteilung der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) durchzuführen und einen angemessenen Schutz während der Wartungs- und Reinigungsverfahren sicherzustellen. Verwenden Sie während der Installation und Wartung geeignete Werkzeuge, Sicherheitsausrüstung und PSA.</p>
	<p>Kippgefahr!</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Eisbereiter kann beim Auspacken, Installieren oder Bewegen des Geräts eine Stolpergefahr darstellen. Treffen Sie entsprechende Sicherheitsvorkehrungen. • Zum Heben oder Bewegen des Eisbereiters sind mindestens zwei Personen nötig, um ein Kippen oder Verletzungen zu verhindern. • Die Verwendung von Kippsicherungen kann die Kippgefahr nur verringern (nicht eliminieren). Erlauben Sie Kindern niemals, auf Schubladen, Türen oder Regale zu klettern oder sich daran zu hängen.
	<p>Scharfe Kanten!</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gehen Sie beim Bewegen, Installieren, Reinigen, Warten und Instandhalten des Eisbereiters vorsichtig vor, um Schnittverletzungen zu vermeiden. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie unter den Eisbereiter greifen oder mit Metallteilen hantieren.

WICHTIG! Im folgenden Kapitel wird das Installationsverfahren für eine typische TCIM-Anwendung genauer beschrieben (TCIM an einem Eisvorratsbehälter oder Spender). Für andere Anwendungen wie Freestyle-Spender oder First In First Out (FIFO)-Behälter wenden Sie sich bitte an den technischen Support unter 1-888-783-1429 oder CommercialIce@TrueMfg.com, um zusätzliche Informationen zur Installation zu erhalten.

Installation & Einrichtung (Forts.)

Auspacken & Prüfung

Erforderliche Werkzeuge

Folgende Werkzeuge sind erforderlich (kein Anspruch auf Vollständigkeit):

- Handschuhe
- Augenschutz
- Schneidwerkzeug
- Stemmeisen
- Hammer
- Kreuzschlitzschraubendreher

Verfahren

1. Prüfen Sie die äußere Verpackung auf Schäden. Befolgen Sie die von True empfohlenen Richtlinien für die Annahme von Lieferungen. Reichen Sie umgehend Ihre Ansprüche beim Spediteur ein, wenn Schäden vorhanden sind.
2. Entfernen Sie die äußere Verpackung.
3. Entfernen Sie die Holzblöcke von der Palette. Siehe Abb. 1.
4. Öffnen Sie die Vorderseite. Siehe „Entfernung der Verkleidungen“ (S. 41). Prüfen Sie dann das Innere auf verborgene Schäden. Reichen Sie umgehend Ihre Ansprüche beim Spediteur ein, wenn Schäden vorhanden sind.
5. Entfernen Sie die Innenverpackung. Siehe Abb. 2.
6. Fahren Sie fort mit „Informationen über den Eisvorratsbehälter oder Spender“ (S. 42).

HINWEIS > Bewegen Sie die Palette so nah wie möglich zum endgültigen Installationsort.



Abb. 1. Entfernen Sie die Holzblöcke von der Palette.

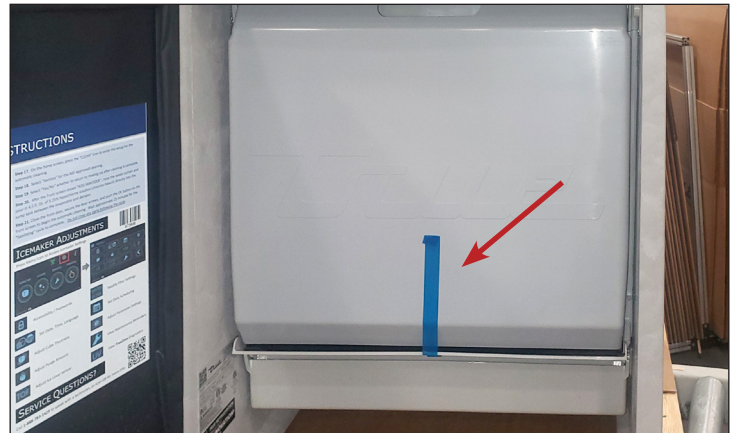


Abb. 2. Beispiel der zu entfernenden Innenverpackung.

Installation & Einrichtung (Forts.)

Entfernung der Verkleidungen

Vorderseite

1. Entfernen Sie die Schrauben an der Vorderseite. Siehe Abb. 1.
2. Öffnen Sie die Vorderseite. Siehe Abb. 2.

Abdeckplatte

1. Öffnen Sie die Vorderseite.

AUSNAHME! Bei TCIM-622 und größer entfernen Sie das vordere Filtergitter. Siehe Abb. 3.

2. Heben Sie die Abdeckplatte vorsichtig an. Schieben Sie dann die Abdeckplatte in Richtung Rückseite des Eisbereiters. Siehe Abb. 4.
3. Entfernen Sie die gelöste Abdeckplatte.

Seitenwand

1. Öffnen Sie die Vorderseite.
2. Entfernen Sie die Abdeckplatte.
3. Entfernen Sie die hinteren Schrauben der Seitenwand. Siehe Abb. 5.
4. Ziehen Sie die Seitenwand von den unteren Befestigungsmitteln. Heben Sie dann die Seitenwand an. Siehe Abb. 6.

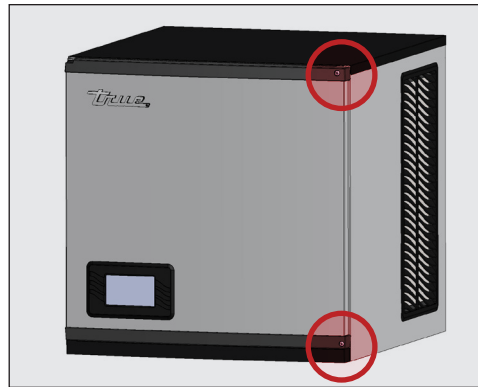


Abb. 1. Position der Schrauben an der Vorderseite.

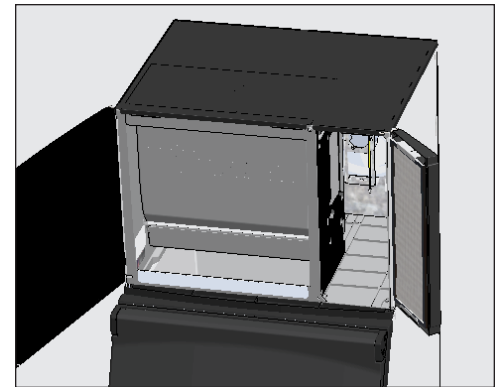


Abb. 2. Öffnen Sie die Vorderseite.

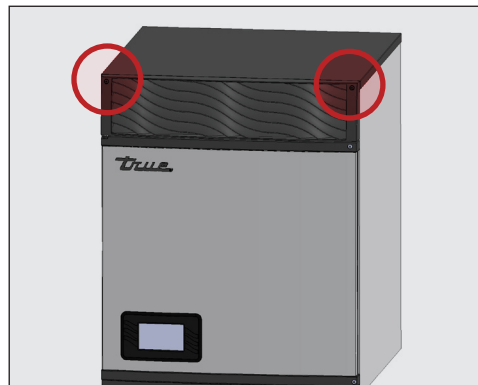


Abb. 3. Position der Schrauben des vorderen Filtergitters.

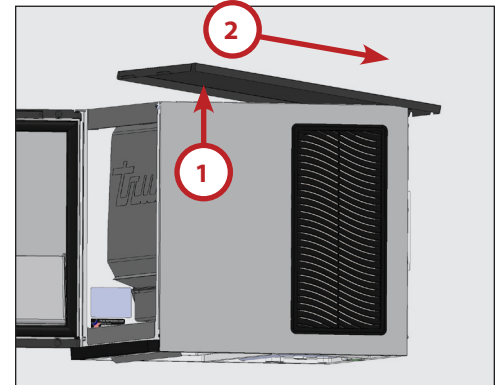


Abb. 4. Heben Sie die vordere Kante an, schieben Sie die Abdeckplatte zurück und heben Sie dann die Platte an.

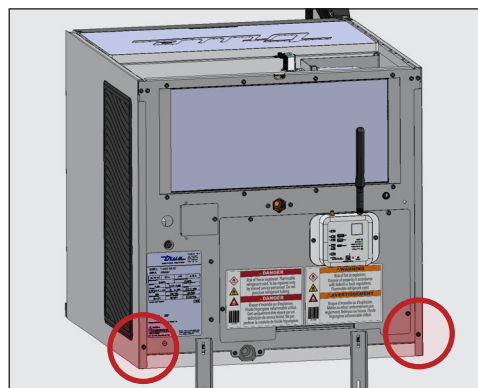


Abb. 5. Position der Schrauben der Seitenwand.

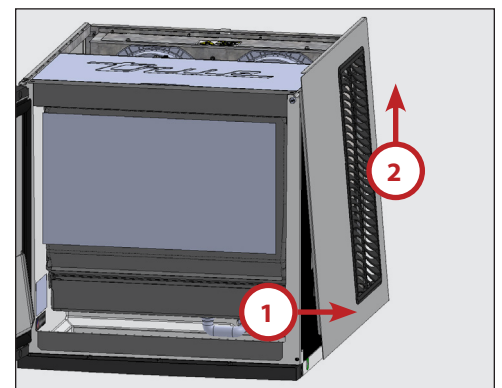


Abb. 6. Ziehen Sie die Verkleidung von den Haltetaschen und heben Sie die Verkleidung an.

Installation & Einrichtung (Forts.)

Informationen über den Eisvorratsbehälter oder Spender

⚠️ WARNUNG!



Kippgefahr! Stellen Sie IMMER sicher, dass die mittleren Nivellierschrauben vollständig berühren, nachdem Sie das Gerät nivelliert haben.



Hilfe beim Heben erforderlich! Heben Sie ihn mit mehreren Personen oder verwenden Sie eine Hebevorrichtung. Verwenden Sie stets ordnungsgemäße Hebetechniken, da es sonst zu Verletzungen kommen kann.

❗ VOM BENUTZER ZU TUN!



- Der Aufsteller muss sicherstellen, dass der Eisvorratsbehälter/Spender mit dem Eisbereiter kompatibel ist und der Eisvorratsbehälter/Spender und der Eisbereiter ordnungsgemäß angebracht und gesichert sind. Siehe Abb. 1.
- Nehmen Sie vor dem Positionieren des TCIM auf dem Eisvorratsbehälter/Spender immer eine Messung für den TRUE TIME-OF-FLIGHT® Eisfüllstandssensor vor, wie in Abb. 2 gezeigt. Siehe „Einrichtung des TRUE TIME-OF-FLIGHT Sensors ermöglichen“ (S. 49).
- Eine Kontrolle des Eisfüllstands wird empfohlen, um Auslaufen von Wasser oder Bewegung des Eisbereiters während der Bewegung zu verhindern. Siehe „Einrichtung des TRUE TIME-OF-FLIGHT Sensors ermöglichen“ (S. 49).

- Der Aufsteller muss sicherstellen, dass der Eisvorratsbehälter/Spender mit dem Eisbereiter kompatibel ist und der Eisvorratsbehälter/Spender und der Eisbereiter ordnungsgemäß angebracht und gesichert sind. Siehe Abb. 1.
- Nehmen Sie vor dem Positionieren des TCIM auf dem Eisvorratsbehälter/Spender immer eine Messung für den TRUE TIME-OF-FLIGHT Eisfüllstandssensor vor, wie in Abb. 2 gezeigt. Siehe „Einrichtung des TRUE TIME-OF-FLIGHT Sensors ermöglichen“ (S. 49).
- Die Spezifikationen des Ausgabebereichs finden Sie in den Draufsichten. Achten Sie darauf, dass der Ort des Ausgabebereichs mit dem Eisvorrat kompatibel ist. Vergewissern Sie sich, dass das Eis frei fallen kann und nicht an Teilen des Eisvorrats hängen bleibt.
- Befolgen Sie vor der Installation dieses TCIM an einem Nicht-OEM-Eisvorratssystem die Installationsverfahren des Herstellers und überprüfen Sie, ob der Ort/die Installation alle geltenden Gesetze, Vorschriften und Bestimmungen erfüllt.
- Befestigen Sie das TCIM immer am Eisvorratsbehälter/Spender/Adapter. Siehe „Behälter-/Spender-/Adapterhalterungen“ (S. 45).
- Eisbereiter erfordern einen Ausgabebereich-Abweiser, wenn sie auf einem Eisvorratsbehälter installiert werden. Siehe „Ausgabebereich-Abweiser“ (S. 46). Vor Verwendung eines Nicht-OEM-Eisvorratssystems mit dem TCIM wenden Sie sich bitte an den Behälterhersteller, um zu verifizieren, dass dessen Eisabweiser mit dem TCIM kompatibel ist.
- Wenn Sie den Eisbereiter auf einer Spendereinheit montieren, befolgen Sie das Einrichtungsverfahren der Spendereinheit.

- Wenn Sie den Eisbereiter auf einem Eisvorratsbehälter montieren, packen Sie den Eisvorratsbehälter aus und bringen Sie die mitgelieferten einstellbaren Beine an der Unterseite des Behälters an.
- Richten Sie den Eisvorratsbehälter/Spender von vorne nach hinten und von Seite zu Seite aus, bevor Sie das TCIM aufstellen. Siehe Abb. 3. Passen Sie die Beine bei Bedarf an. Stellen Sie dann das TCIM auf.
- Lassen Sie sich beim Heben helfen, um das TCIM von der Palette zu heben und ihn auf den Behälter/Spender/Adapter zu stellen. Siehe Abb. 4.

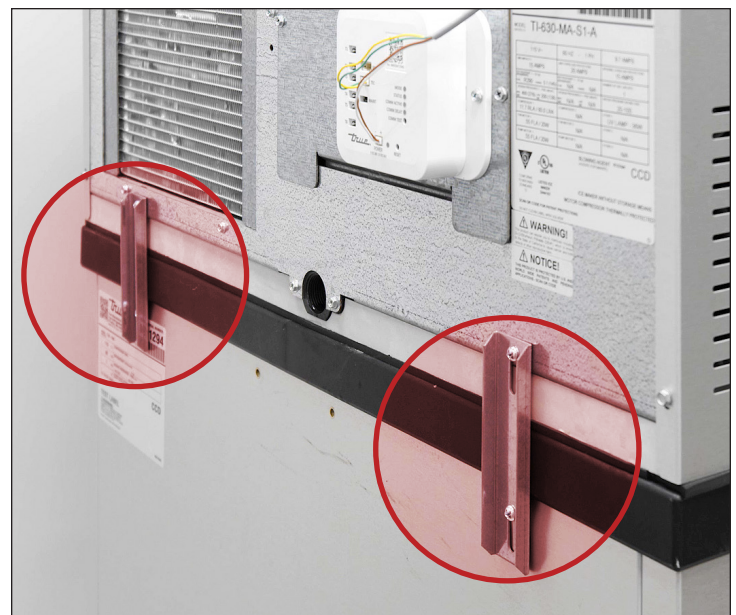


Abb. 1. Installierte Behälterhalterungen.

Installation & Einrichtung (Forts.)

Informationen über den Eisvorratsbehälter oder Spender (Forts.)



Abb. 2. Messen Sie immer den Behälter (A) oder Spender (B) für den TOF-Sensor, bevor Sie das TCIM aufstellen.



Abb. 3. Prüfen Sie, ob der Eisvorratsbehälter gerade steht, bevor Sie das TCIM aufstellen.



Abb. 4. Stellen Sie das TCIM vorsichtig auf und lassen Sie sich beim Heben helfen.

Installation & Einrichtung (Forts.)

Informationen über den Eisvorratsbehälter oder Spender (Forts.)

Behälteradapter

True bietet Behälteradapter zum Abdecken der Öffnung, wenn der Eisvorratsbehälter breiter als der Eisbereiter ist. Siehe Optionen in der Tabelle zur Behälteradaptergröße. Bestellungen können Sie bei der True Parts Department unter

<https://www.truemfg.com/support/parts/>

vornehmen, oder scannen Sie den QR-Code. Änderungen an Größenoptionen und Teilenummern vorbehalten.



Behälteradaptergröße	Kit Teilnr.
4" (101,6 mm)	Teilnr. 228243
8" (203,2 mm)	Teilnr. 228242
18" (457,2 mm)	Teilnr. 228244

Beispiele möglicher Konfigurationen von TCIMs an Behältern/Spendern mit Adaptern sind u. a.:

- TCIM auf der linken Seite (Konfiguration 1; siehe Abb. 5)
- TCIM auf beiden Seiten (Konfiguration 2; siehe Abb. 6)

WICHTIG! Anwendungen mit TCIMs an beiden Seiten erfordern einen Behälteradapter (4" oder größer) zwischen der Einheit ganz rechts (von vorne gesehen) und der rechten Kante des Behälters/Spenders/Adapters, um die Interferenz mit dem True Time-of Flight® (TOF) Sensor zu verringern. Siehe Abb. 7. Siehe „Einrichtung des True Time-of Flight Sensors ermöglichen“ (S. 49) für weitere Informationen über den TOF-Sensor.

Konfiguration 1

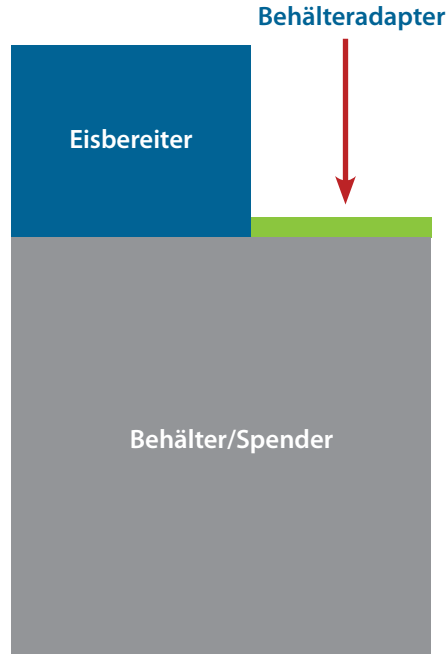


Abb. 5. TCIM an der linken Seite des Behälters/Spenders installiert.

Konfiguration 2

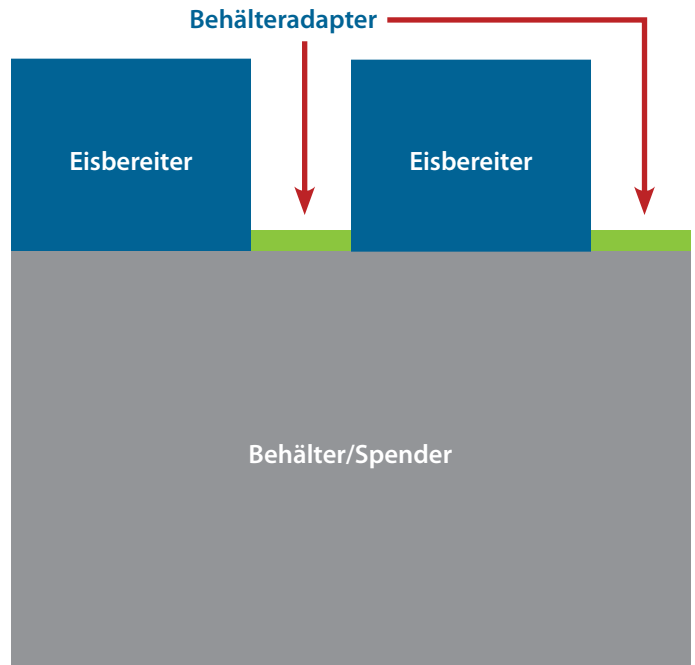


Abb. 6. TCIMs an beiden Seiten des Behälters/Spenders installiert.

Installation & Einrichtung (Forts.)

Informationen über den Eisvorratsbehälter oder Spender (Forts.)

Konfiguration 2 (Forts.)

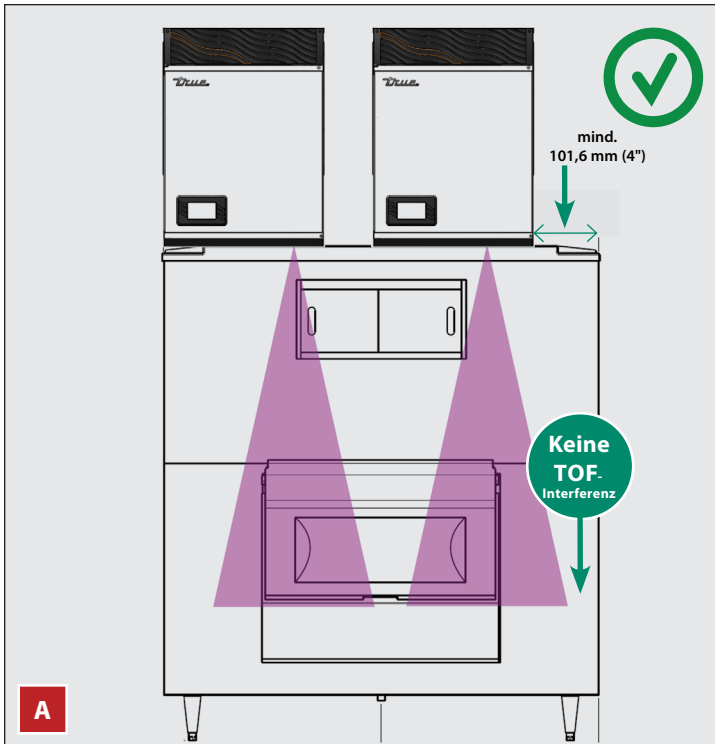


Abb. 7. Montieren Sie immer einen Behälteradapter (erforderliche Größe variiert je nach Anwendung) zwischen dem TCIM und der rechten Kante des Behälters/Spenders (A), um TOF-Interferenz (B) und inkorrekten Betrieb zu verhindern.

Behälter-/Spender-/Adapterhalterungen

Befestigen Sie das TCIM immer am Eisvorratsbehälter/Spender/Adapter. Siehe Abb. 8. Befolgen Sie die Anleitung für den Eisvorratsbehälter, das Adapterkit oder das obere Kit. Wenn keine Anleitung verfügbar ist, sichern Sie den Eisbereiter mithilfe der mitgelieferten Montagehalterungen und Befestigungsmittel.

1. Positionieren Sie die Montagehalterungen so, dass sie bündig mit dem TCIM und dem Eisvorratsbehälter sind. Siehe Abb. 8.
2. Befestigen Sie die Montagehalterungen mit den mitgelieferten Befestigungsmitteln am TCIM.
3. Befestigen Sie die Montagehalterungen mit den mitgelieferten Befestigungsmitteln am Behälter/Spender/Adapter. Falls nötig, verwenden Sie die vom Monteur bereitgestellten Befestigungsmittel; bei Verwendung von Blechschrauben achten Sie darauf, die Behälter-/Spender-/Adapterkomponenten **NICHT** zu beschädigen.



Abb. 8. Installierte Behälterhalterungen.

Installation & Einrichtung (Forts.)

Informationen über den Eisvorratsbehälter oder Spender (Forts.)

Ausgabebereich-Abweiser

Abweiser im Ausgabebereich sorgen dafür, dass das Eis weiter hinten im Eisvorrat herunterfallen kann, um eventuelle Hindernisse zu beseitigen. Siehe Abb. 9 und 10. Bestellungen können Sie bei der True Parts Department unter

<https://www.truemfg.com/support/parts/>

vornehmen, oder scannen Sie den QR-Code.



Änderung der Längsoptionen und Teilenummern vorbehalten.

Abweiserlänge	Teilnr.
4" (101,6 mm)	Teilnr. 829149
10" (254 mm)	Teilnr. 873841
HINWEIS > Diese Größe ist für First In First Out (FIFO)-Vorratsbehälter gedacht.	



Abb. 9. Seitenansicht des installierten Abweisers im Ausgabebereich.



Abb. 10. Eisbehälter mit (A) und ohne (B) Abweiser im Ausgabebereich.

Installation & Einrichtung (Forts.)

Verifizierung von TRUECONNECT® Modem & Antenne (optionales Zubehör)

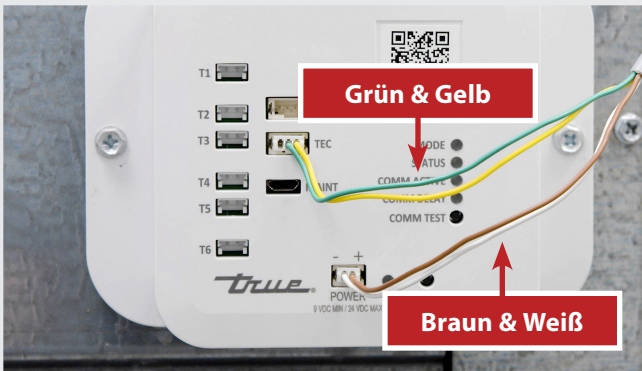
Verifizierungsprüfungen

Überprüfen Sie, ob die Antenne am **MAIN**-Anschluss angeschlossen ist.

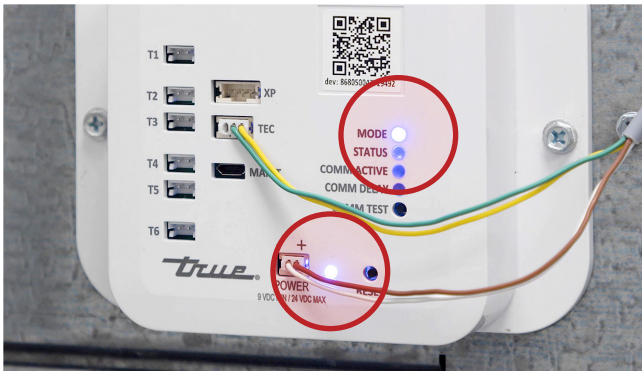


Überprüfen Sie, ob das Modem korrekt verdrahtet ist.

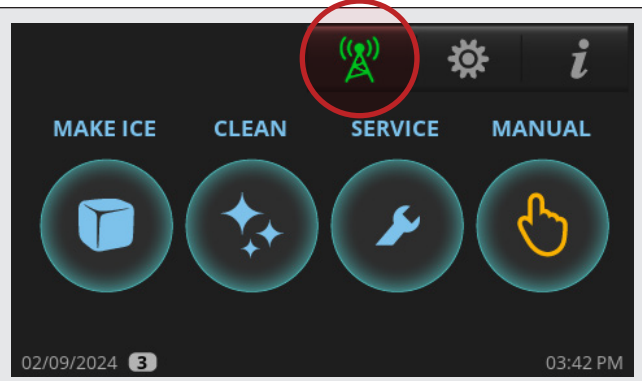
- Grüne & Gelbe Adern an **TEC**
- Braune & Weiße Adern an **POWER**



Überprüfen Sie nach Einschalten des Geräts, dass die Anzeigelämpchen des Modems blinken.




Überprüfen Sie nach Einschalten des Geräts, dass das Fernüberwachungssymbol auf dem Startbildschirm grün ist.



Installation & Einrichtung (Forts.)

TRUECONNECT® (Optionales Zubehör) (Forts.)

Fernüberwachung

Drücken Sie „Fernüberwachung“ , um auf den QR-Code für die Fernüberwachung zuzugreifen. Befolgen Sie die Anweisungen auf der Website für die Fernüberwachung. Siehe Abb. 1.

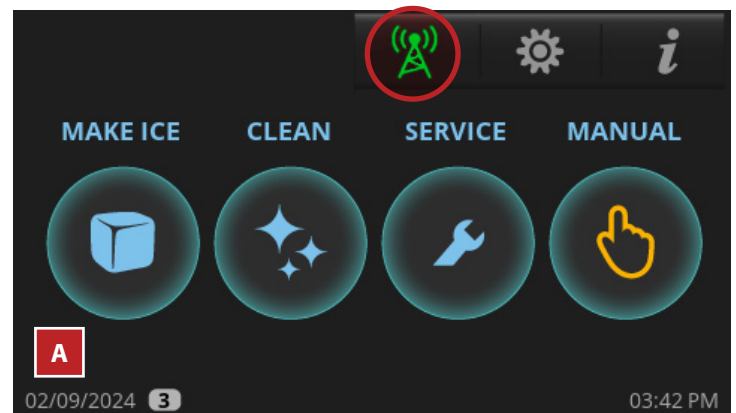
Die Farbe des Fernüberwachungssymbols gibt den aktuellen Status der Fernüberwachung an. Siehe Abb. 2.

Weitere Informationen finden Sie unter connect.truemfg.com



Abb. 1. Bildschirmanzeige der Fernüberwachung.

Grün: Verbunden



Rot: Kein Mobilfunksignal, kein RS485 oder kein Strom.

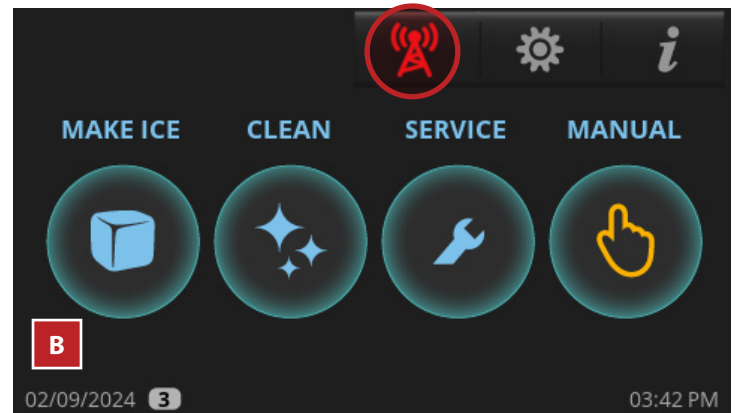



Abb. 2. Das grüne Symbol (A) und das rote Symbol (B).

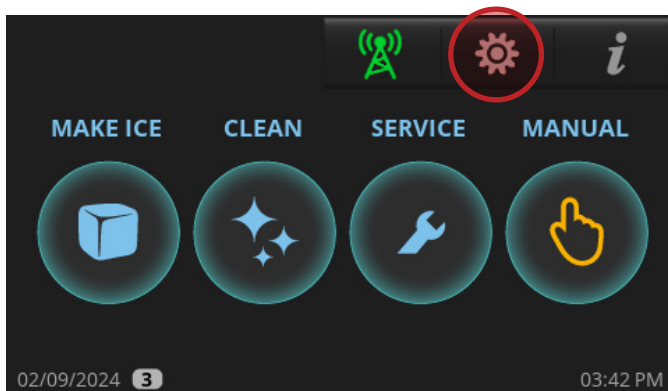
Installation & Einrichtung (Forts.)

TRUE TIME-OF-FLIGHT® (TOF) Sensor aktivieren

Der TRUE TIME-OF-FLIGHT® (TOF) Eisfüllstandssensor erkennt den aktuellen Eisfüllstand im Eisvorratsbehälter. Der TCIM wird mit deaktiviertem TOF geliefert; der TOF muss während des Installations-/Einrichtungsvorgangs aktiviert werden.

WICHTIG! TCIM-Anzeigen sind werkseitig auf Englisch voreingestellt; wie Sie die Sprache ändern, finden Sie auf „Einrichtung der Anzeige“ (S. 52).

1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Drücken Sie das MENÜ-Symbol  auf dem Startbildschirm.

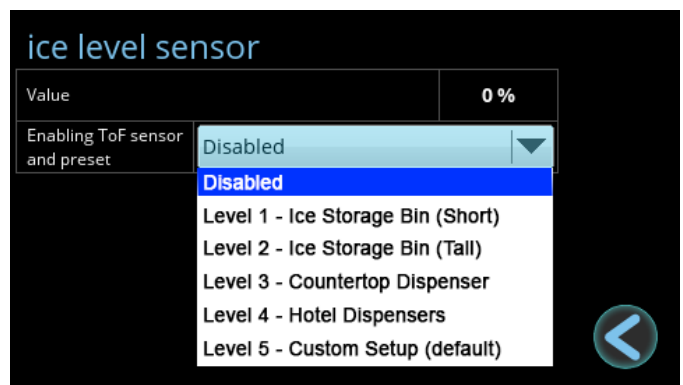


3. Drücken Sie „TOF“ auf dem Bildschirm „MENÜ“.



4. Wählen Sie auf dem Eisfüllstandssensor-Bildschirm den entsprechenden voreingestellten Wert für Ihren Eisvorratsbehälter. Die voreingestellten Werte finden Sie in der Voreinstellungstabelle des Eisfüllstandssensors. Wählen Sie „**Füllstand 5 – Benutzerdefinierte Einrichtung**“, wenn keiner der voreingestellten Werte zu den Anforderungen Ihrer Anwendung passt.

- Wenn Füllstand 1–4 ausgewählt sind, fahren Sie mit „Einrichtung der Anzeige“ fort (siehe S. 52).
- Wenn Füllstand 5 ausgewählt ist, fahren Sie mit „TOF Benutzerdefinierte Einrichtung“ fort (S. 50).



Installation & Einrichtung (Forts.)

TRUE TIME-OF-FLIGHT® (TOF) Sensor aktivieren (Forts.)

Voreinstellungen des Eisfüllstandsensors

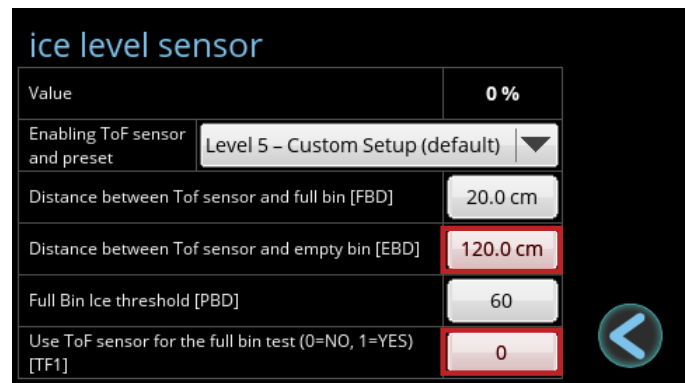
	Abstand Voller Behälter (FBD)	Abstand Leerer Behälter (EBD)	Eisschwellenwert Voller Behälter (PBD)
Füllstand 1 – Eisvorratsbehälter (Kurz)	30 cm	85 cm	100
Füllstand 2 – Eisvorratsbehälter (Groß)	20 cm	108 cm	100
Füllstand 3 – Thekenspender	25 cm	65 cm	90
Füllstand 4 – Hotelpspender	25 cm	85 cm	90
Füllstand 5 – Benutzerdefinierte Einrichtung	20 cm	120 cm	60

TOF Benutzerdefinierte Einrichtung

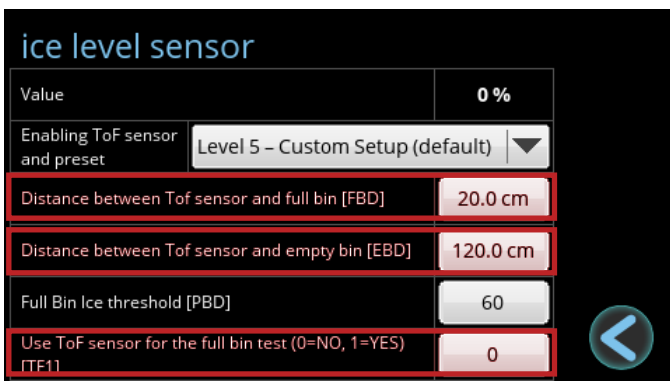
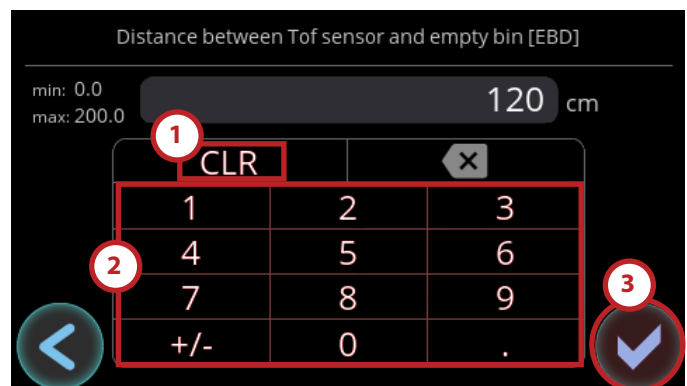
Wählen Sie „Füllstand 5 – Benutzerdefinierte Einrichtung“, wenn die voreingestellte Option nicht zu den Anforderungen Ihrer Anwendung passt. Passen Sie die Angabe an. Es sind drei Einstellungen zu berücksichtigen:

- **Abstand voller Behälter (FBD)** ist der Abstand (in cm) zwischen dem TOF und dem Eis, wenn der TCIM mit niedergehaltener Entnahmeklappe in den Zustand Behälter voll geht. Siehe Abb. 1. True empfiehlt die Änderung dieser Einstellung NICHT.
- **Abstand leerer Behälter (EBD)** ist der Abstand (in cm) zwischen dem TOF und Unterseite des Eisvorratsbehälters. Siehe Abb. 1. Diese Messung sollte vor Aufstellen des TCIM auf der Eisvorratseinheit durchgeführt werden siehe „Informationen über den Eisvorratsbehälter oder Spender“ (S. 42). Siehe Abb. 2.
- **Der Test Behälter voll (TF1)** bestimmt, wann der TCIM im Zustand Behälter voll ist.
 - **0:** Der Zustand Behälter voll wird durch die Entnahmeklappe bestimmt.
 - **1:** Der Zustand Behälter voll wird durch den TOF bestimmt. Dies wird normalerweise verwendet, wenn ein Eisbereiter an einem Spender installiert ist und ein niedriger voller Behälterstand erforderlich ist. Nähere Informationen siehe „TOF & Zustand Behälter voll“.

1. Um diese Einstellungen zu ändern, drücken Sie die aktuelle Einstellung.



2. Drücken Sie auf dem Bildschirm für benutzerdefinierte Einstellungen **CLR**, um die aktuelle Einstellung zu löschen. Geben Sie dann die gewünschte Einstellung ein und drücken Sie OK.



Installation & Einrichtung (Forts.)

TRUE TIME-OF-FLIGHT® (TOF) Sensor aktivieren (Forts.)

TOF & Zustand Behälter voll

Wenn der Test Behälter voll (TF1) auf 1 eingestellt ist, bestimmt der TOF-Sensor, ob der TCIM im Zustand Behälter voll ist. Der TCIM geht in den Zustand Behälter voll, wenn der TOF-Sensor einen Wert misst, der größer als der Eisschwellenwert Voller Behälter (PBD), als Prozentsatz ausgedrückt, ist.

Wenn der PBD auf 50 eingestellt ist, geht der TCIM in den Zustand Voller Behälter, wenn der TOF-Sensor erkennt, dass der Behälter $\geq 50\%$ voll ist.

HINWEIS Der TCIM geht auch in einen Zustand Behälter voll, wenn die Entnahmeklappe niedergehalten wird.

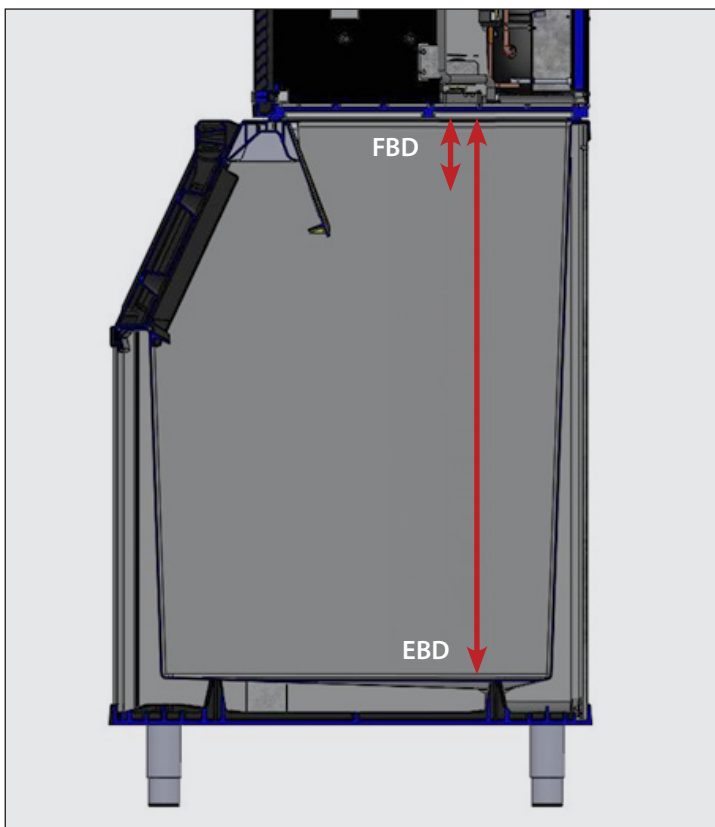


Abb. 1. FBD im Vergleich zu EBD.



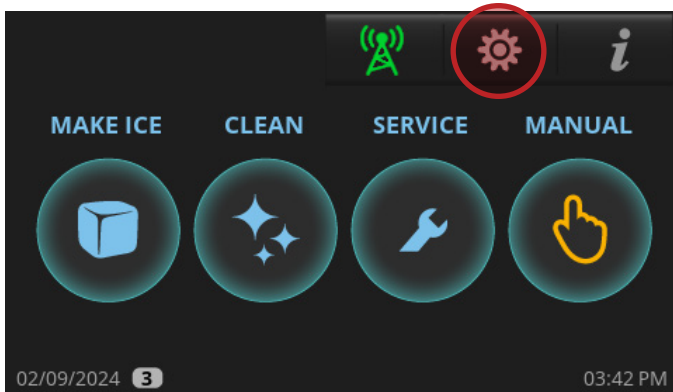
Abb. 2. Messen Sie immer den Behälter (A) oder Spender (B) für den TOF-Sensor, bevor Sie das TCIM aufstellen.

Installation & Einrichtung (Forts.)

Einrichtung der Anzeige

Sprache, Datum, Uhrzeit und Maßeinheiten der TCIM-Anzeige können geändert werden.

1. Drücken Sie **MENU** auf dem Startbildschirm.



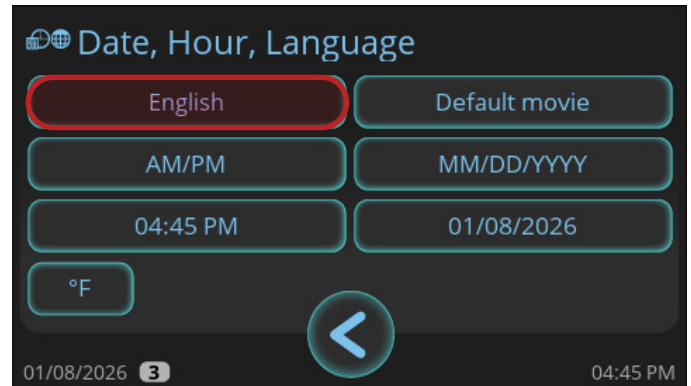
2. Drücken Sie auf dem **MENU**-Bildschirm das Symbol für **Datum, Stunde, Sprache**.



3. Fahren Sie mit dem entsprechenden Verfahren fort.

Sprache ändern

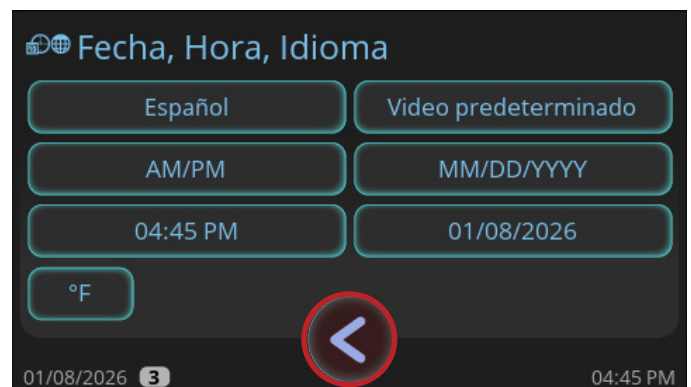
1. Drücken Sie auf dem Bildschirm für **Datum, Stunde, Sprache** die aktuelle Sprache.



2. Drücken Sie auf dem Sprachauswahlbildschirm die gewünschte Sprache und dann OK.



3. Drücken Sie auf dem Bildschirm für **Datum, Stunde, Sprache** das **ZURÜCK**-Symbol zwei (2) Mal, um zum Startbildschirm zurückzukehren.



Fortsetzung auf der nächsten Seite >

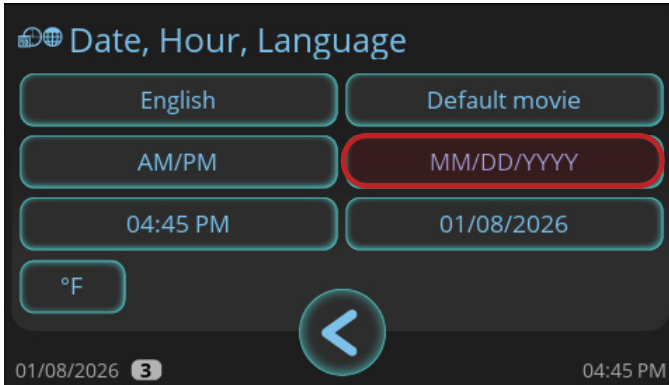
Installation & Einrichtung (Forts.)

Einrichten der Anzeige (Forts.)

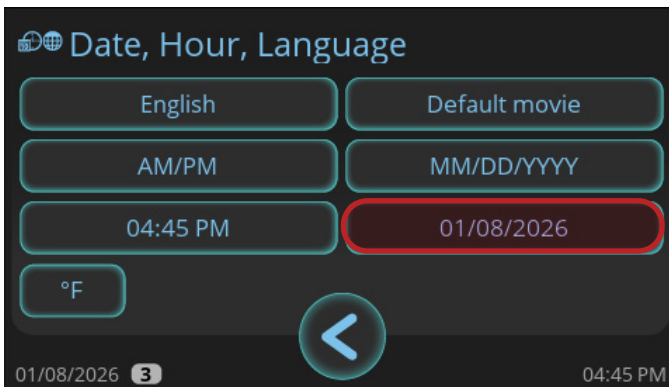
Datumsformat & Datum ändern

1. Drücken Sie auf dem Bildschirm für **Datum, Stunde, Sprache** das aktuelle Datumsformat, um durch die Optionen zu gehen.

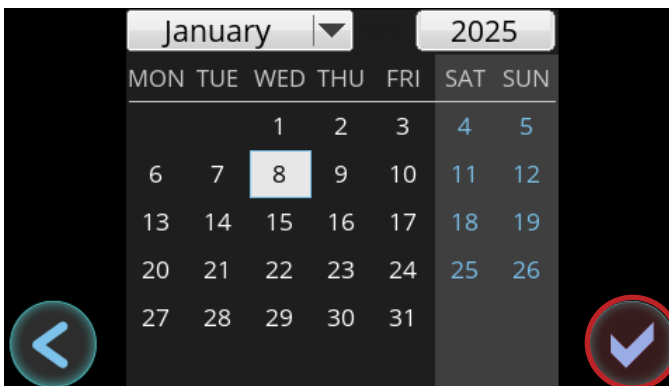
- MM/TT/JJJJ
- TT/MM/JJJJ



2. Drücken Sie nach Auswahl des gewünschten Formats das Datum.



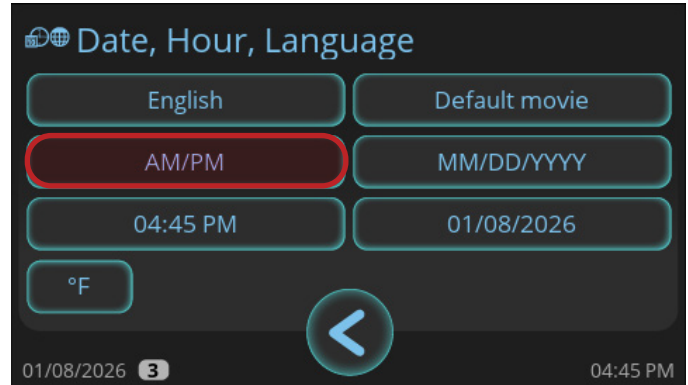
3. Geben Sie im Datumsauswahlkalender das korrekte Jahr, den korrekten Monat und den korrekten Tag ein. Drücken Sie dann OK.



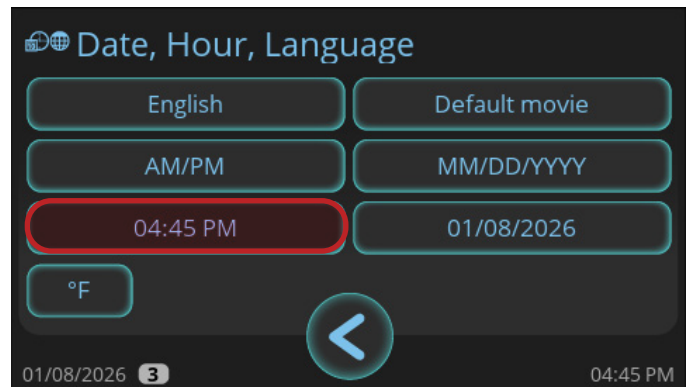
Zeitformat & Zeit ändern

1. Drücken Sie auf dem Bildschirm für **Datum, Stunde, Sprache** das aktuelle Zeitformat, um durch die Optionen zu gehen.

- 12-Std-Format (AM/PM)
- 24-Std-Format



2. Drücken Sie nach Auswahl des gewünschten Formats die Zeit.



Fortsetzung auf der nächsten Seite.

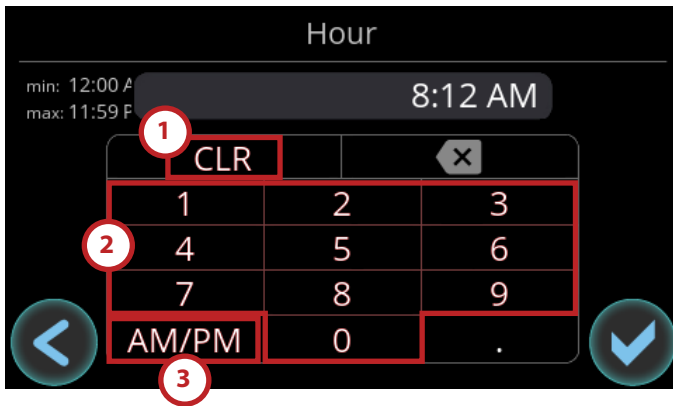
Installation & Einrichtung (Forts.)

Einrichten der Anzeige (Forts.)

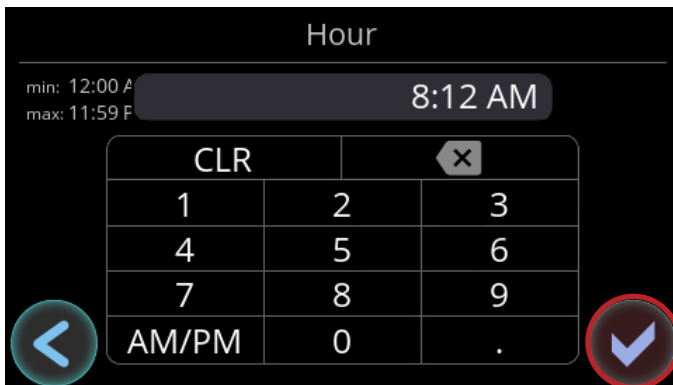
Zeitformat & Zeit ändern (Forts.)

- Drücken Sie **CLR**, um die aktuelle Einstellung zu löschen. Geben Sie dann die korrekte Zeit ein.

HINWEIS > Achten Sie darauf, bei Verwendung des 12-Stunden-Formats AM oder PM auszuwählen.



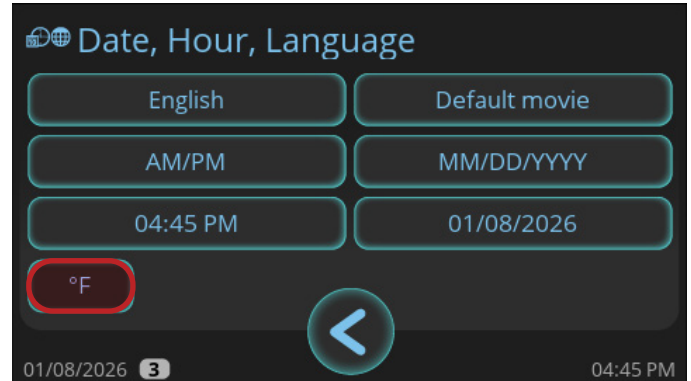
- Drücken Sie „OK“.



Maßeinheit ändern

- Drücken Sie auf dem Bildschirm für **Datum, Stunde, Sprache** das Temperaturformat, um durch die Maßeinheiten zu gehen.

- Imperial (°F)
- SI (°C)



Installation & Einrichtung (Forts.)

Betrieb überprüfen

- Schalten Sie die Wasserversorgung an der Maschine ein.
- Drücken Sie **MAKE ICE** auf dem Startbildschirm.
- Lassen Sie das TCIM die Startsequenz durchlaufen. Prüfen Sie auf Meldungen oder Alarme.
- Prüfen Sie auf Wasserlecks, Alarme, Meldungen usw. und beheben Sie eventuelle Probleme.
- Während der ersten 5 Minuten des Gefrierzyklus überprüfen Sie den Behältersteuerungsbetrieb, indem Sie die Entnahmeklappe nach unten drücken und unten halten, bis sich der TCIM ausschaltet und **FULL BIN** auf der Anzeige erscheint. Der TCIM sollte sich nach etwa 11 Sek. abschalten. Lassen Sie die Entnahmeklappe los und nach einer Minute sollte der TCIM-Betrieb fortgesetzt werden.
- Beobachten Sie mindestens drei Zyklen und überprüfen Sie, ob die Eisbrückendicke korrekt ist [etwas 3,18 mm (1/8"), wie in Abb. 1 dargestellt]. Wie Sie die Brückendicke anpassen finden Sie unter „Eisdicke einstellen“ (S. 61).
- Reinigen Sie den TCIM und den Eisvorratsbehälter/Spender immer nach Überprüfung des Betriebs. Siehe „Vor Verwendung desinfizieren“ (S. 56)

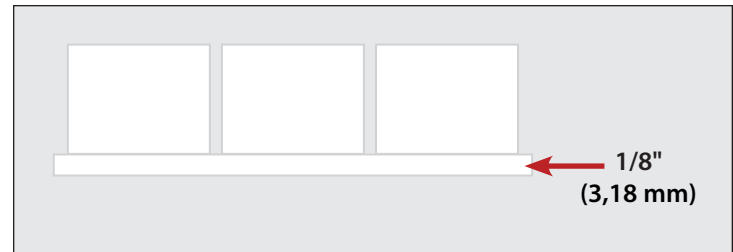


Abb. 1. Die Eisbrücke hält die Eiswürfel zusammen.

Installation & Einrichtung (Forts.)

Vor Verwendung desinfizieren

Nach Überprüfung des Betriebs desinfizieren Sie das TCIM immer vor Gebrauch. Siehe „Entkalkungs- und Desinfektionsverfahren“ (S. 84).

⚠ GEFAHR!



STARK ÄTZENDE REINIGUNGSCHEMIKALIEN.

Kontakt mit augen und haut vermeiden. Tragen Sie bei der Handhabung Augenschutz und chemikalienbeständige Gummihandschuhe.



⚠ WARNUNG!



Gefahr durch giftiges Material.

MISCHEN SIE KEINEN ENTKALKER MIT DESINFIZIATIONSMITTEL.

Es können schädliche Dämpfe entstehen.



Gefahr durch optische Strahlung! UV-Licht!

Unsichtbare Laserstrahlung. Blicken Sie nicht direkt in das Licht. Vor der Durchführung von Servicearbeiten am Leuchtmittel dieses stets von der Stromversorgung trennen.

! VOM BENUTZER ZU TUN!



TRUE empfiehlt die Verwendung von TRUE Eisbereiterentkalker. Für den Kauf wenden Sie sich an True Parts Department unter 800-424-8783 oder partsinquiries@truemfg.com.

Wenn Sie einen Entkalker (nickelsicher) verwenden, der nicht von TRUE stammt, beträgt die empfohlene Verdünnung für das Einweichen von Teilen 88,7 ml pro 3,78 l und die empfohlene Menge für die Verdampferreinigung beträgt 177,4 bis 236,6 ml. Durch Verwendung eines nicht empfohlenen Entkalkers kann die Garantie erlöschen.

YouTube-Kanal des technischen Supports



Umfassendere Installations- und Serviceinformationen finden Sie auf dem YouTube-Kanal des technischen Supports von True Commercial Ice unter

<https://www.youtube.com/@TruelceTechSupport>.



	⚠ CAUTION
	CLASS 1 LASER PRODUCT Invisible Laser Radiation When Opened. Disconnect Power Before Servicing
	⚠ ATTENTION
PRODUIT LASER DE CLASSE 1 Rayonnement Laser Invisible à l'ouverture. Couper l'alimentation avant entretien.	
PART # 819871	


Betrieb des Eisbereiters

Betrieb des Eisbereiters

Betriebssequenz

! VOM BENUTZER ZU TUN!



Bevor der Eisbereiter startet, muss **MAKE ICE**  gedrückt werden und die Eisklappe muss vorhanden sein.

! HINWEIS!



Wenn sich der Eisbereiter im Zustand **OFF** oder **FULL BIN** befindet, läuft Wasser aus dem Eisbereiter ab, bis die Wanne leer ist.

1. Startzyklus

Der Startzyklus besteht aus Selbstdiagnose- und Kühlstartsequenzen.

Selbstdiagnose

Nach dem Starten führt der Eisbereiter eine Reihe von Selbstdiagnostiktests durch, um den ordnungsgemäßen Betrieb kritischer Komponenten sicherzustellen. Während dieses kurzen Zeitraums wird der Eisbereiter mit Wasser gefüllt und wieder entleert. Dadurch wird der Betrieb der Komponenten getestet und der Eisbereiter von unerwünschten Sedimenten in der Wanne befreit.

Kühlstart

Der Eisbereiter aktiviert dann das Entnahmeventil und startet das Kühlsystem im **ENTNAHME**-Zyklus. Dies soll sicherstellen, dass kein Eis am Verdampfer bleibt, wenn der Eisbereiter in den **GEFRIER**-Zyklus geht.

2. Gefrierzyklus

Die Wasserpumpe wird eingeschaltet und Wasser zirkuliert über den Verdampfer, der durch das Kühlsystem gekühlt wird. Wenn mehr Wärme aus dem Wasser entfernt wird, beginnt es, zu gefrieren, und Eis bildet sich auf dem Verdampfer. Mit Fortschreiten des Zyklus wird das Eis dicker und der Wasserstand in der Wanne, beginnt zu sinken. Sobald genug Wasser gefroren ist, um eine komplette Eisschicht zu bilden, ist der Wasserstand niedrig genug, damit der Wasserstandsensoren den **ENTNAHME**-Zyklus initiiert. Die Wasserpumpe und der/die Lüftermotor(en) werden ausgeschaltet.

3. Entnahmezyklus

Das Entnahmeventil, Ablaufventil und Wassereinlassventil werden aktiviert, was das Abfließen von Sedimenten ermöglicht und das Auffüllen des Wannenwassers für den nächsten Zyklus startet. Während heißes Kältemittel in den Verdampfer strömt, beginnt es, den Verdampfer ausreichend zu erwärmen, um Eis vom Verdampfer zu lösen. Das Eis fällt herab und berührt die Klappentür unten im Verdampfer. Die Klappe schwenkt nach unten in eine offene Position und, wenn der Eisvorratsbehälter nicht voll ist, schwenkt die Klappe zurück in die geschlossene Position. Dies signalisiert dem Eisbereiter, einen weiteren **GEFRIER**-Zyklus zu starten. Der Eisbereiter fährt mit der Wiederholung der **GEFRIER**- und **ENTNAHME**-Zyklen fort, bis der Eisvorratsbehälter voll ist.

4. Voller Behälter

Wenn der Eisvorratsbehälter voll ist, verhindert die Eisschicht, dass die Klappentür zurück in eine geschlossene Position schwenkt. Nachdem die Klappe mehrere Minuten offengeblieben ist, schaltet sich der Eisbereiter aus und zeigt **FULL BIN** an. Das Ablaufventil wird aktiviert und das restliche Wasser aus der Wanne läuft ab, um das Ansammeln von Sediment zu verhindern. Sobald das Eis schmilzt oder aus dem Eisvorratsbehälter entfernt wird, schwenkt die Klappe in eine geschlossene Position zurück und der Eisbereiter startet den **START**-Zyklus erneut.

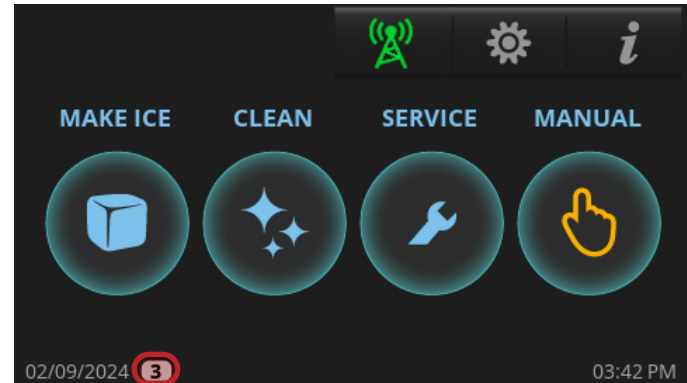
Betrieb des Eisbereiters (Forts.)

Zugriffsstufen & Passworteingabe

Der TCIM verfügt über vier Zugriffsstufen, die den Zugriff auf die Maschinenfunktionen regeln:

- **Zugriffsstufe 0:** Für Endverbraucher gedacht.
- **Zugriffsstufe 1:** Für den Eigentümer der Maschine gedacht.
- **Zugriffsstufe 2:** Für einen qualifizierten Servicetechniker gedacht.
- **Zugriffsstufe 3:** Für den Hersteller gedacht.

Auf der Anzeige wird die aktuelle Zugriffsstufe oben links angezeigt (neben dem Datum).



Eine Aufgliederung, welche Funktionen in welcher Zugriffsstufe verfügbar sind, finden Sie in der Tabelle „Funktionsverfügbarkeit nach Zugriffsstufe“. Um die aktuelle Zugriffsstufe zu ändern, müssen Sie sich abmelden (für Zugriffsstufe 0) oder ein Passwort eingeben (siehe (Passworteingabe (S. 60))).

Betrieb des Eisbereiters (Forts.)

Zugriffsstufen & Passworteingabe (Forts.)

Funktionsverfügbarkeit nach Zugriffsstufe

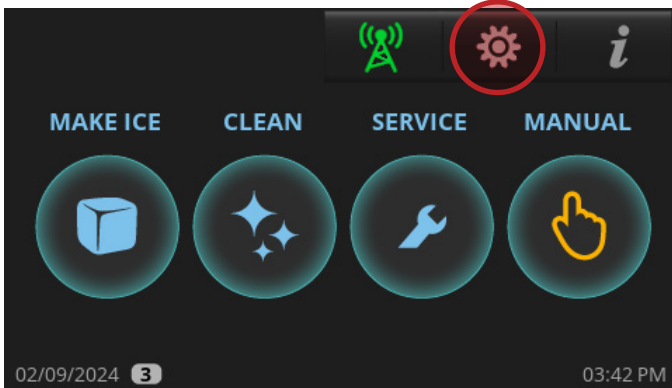
Funktionsverfügbarkeit nach Zugriffsstufe				
FUNKTION	UNTERFUNKTIONEN	ZUGRIFFSSTUFE		
		0	1	2
EISHERSTELLUNG	AUS- und EIN-Schalten des Eisbereiters		X	X
REINIGEN			X	X
RCU	Kondensatorlüfter umkehren		X	X
MANUELL	Füllen		X	X
	ABLAUF		X	X
	Zirkulieren		X	X
	ENTNAHME		X	X
MENÜ	Datum, Stunde, Sprache		X	X
	Zeitplanung		X	X
	Parameter			Begrenzt
	Eisdicke [BIG]		X	X
	Wasserhärtegrade oder Kalk [SCA]		X	X
	Eisfüllstandsensor [TOF]			X
	Licht (k.A.)			
	UV-Info			X
	Wasserfilter			X
	Zähler/Erinnerungen			X
Informationsbildschirm	Temperatur- und Druckdiagramm			X
	Aktive Alarme			X
	Alarmprotokoll			X
	Statistik			X
Berühren des Bildschirms zum Ausblenden des Bildschirmschoners		X	X	X
Berühren des Bildschirms zum Stummschalten von Warnmeldungen		X	X	X

Betrieb des Eisbereiters (Forts.)

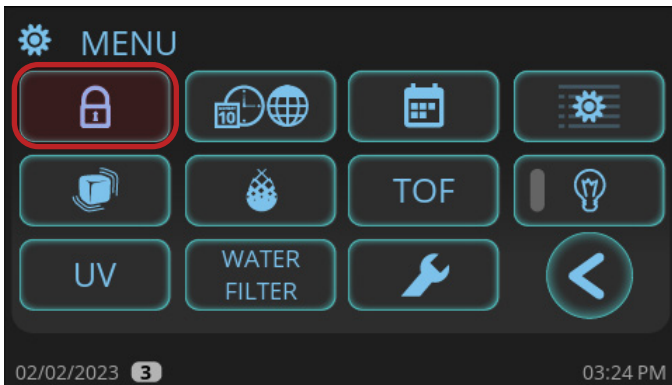
Zugriffsstufen & Passwordeingabe (Forts.)

Passwordeingabe

1. Drücken Sie das **MENÜ**-Symbol auf dem Startbildschirm.



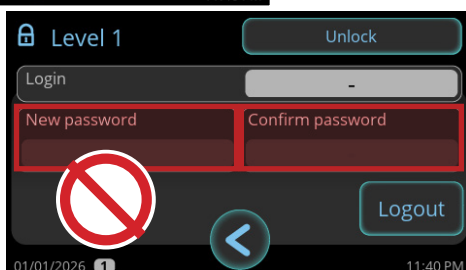
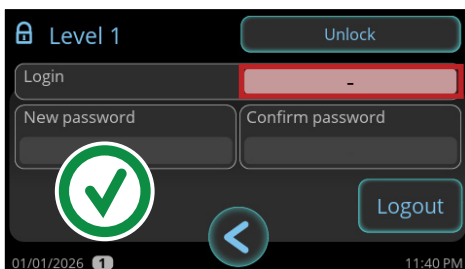
2. Drücken Sie das **Zugriffsstufen**-Symbol.



3. Drücken Sie das weiße Login-Textfeld.

WICHTIG! Sie sollten wissen, dass durch Drücken von „Abmelden“ die Anzeige zu Zugriffsstufe 0 wechselt. Zum Ein-/Aus-switchen des TCIM ist dann keine Passwordeingabe mehr nötig.

WICHTIG! Erstellen Sie **KEIN** Passwort.

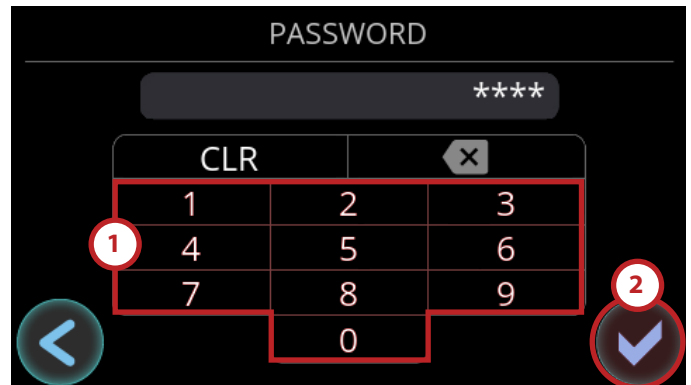


4. Geben Sie auf dem Passwordeingabebildschirm das entsprechende Passwort für die gewünschte Zugriffsstufe ein. Drücken Sie dann OK.

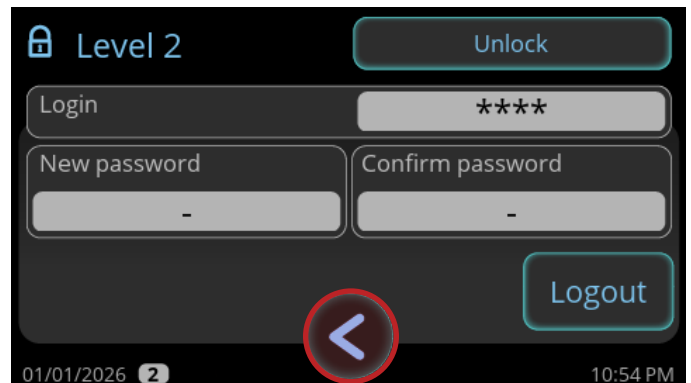
• **Zugriffsstufe 1:** 0012

• **Zugriffsstufe 2:** 0813

• **Zugriffsstufe 3:** Technischen Support von True Ice kontaktieren



5. Drücken Sie den **ZURÜCK**-Pfeil zwei (2) Mal, um zum Startbildschirm zurückzukehren.



Betrieb des Eisbereiters (Forts.)

Eisdicke einstellen

Die Eisbrücke hält die Eiswürfel zusammen. Die Eisdicke reicht von -6 bis 6. Der TCIM ist werkseitig auf eine Brückendicke von etwa 3,18 mm (1/8") auf Stufe 0 voreingestellt. Dies sorgt für optimale Produktion von kiloweise Eis pro Tag. Bei Anpassung der Brückendicke wird die Eismulde ebenfalls angepasst.

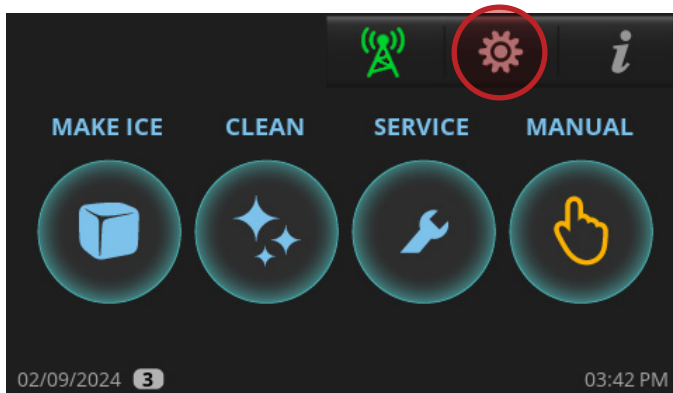
True empfiehlt die Anpassung der Eisdicke um jeweils eine Zahl nach oben oder unten. Warten Sie mindestens 24 Stunden nach jeder Anpassung, bevor Sie eine weitere Änderung vornehmen.



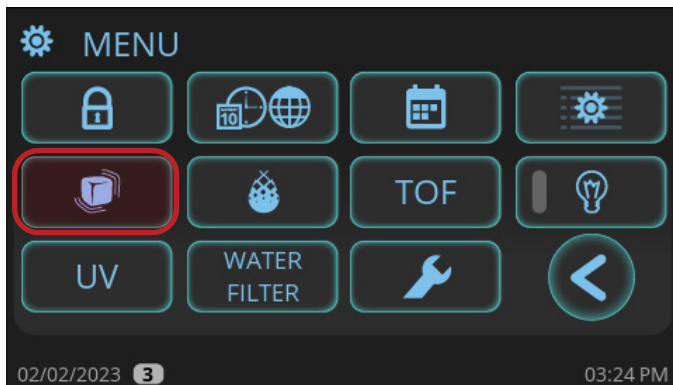
Abb. 1. Die Eisbrücke hält die Eiswürfel zusammen.

Verfahren

1. Drücken Sie das **MENÜ**-Symbol oben rechts auf dem Bildschirm.



2. Drücken Sie „Eisdicke“ auf dem Bildschirm „MENÜ“.

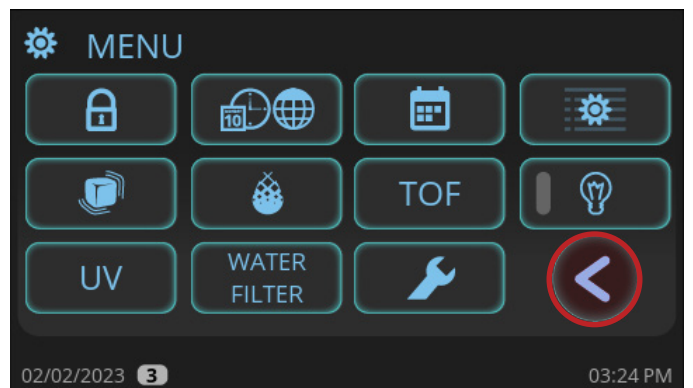


3. Geben Sie die Eisdicke auf dem Bildschirm „Eisdicke“ ein. Drücken Sie dann OK.

- Für dünneres Eis geben Sie eine Zahl zwischen 1 und 6 ein und drücken dann die Taste +/- . -6 ist die dünnste Einstellung.
- Für dickeres Eis geben Sie eine Zahl von 1 bis 6 ein. 6 ist die dickste Einstellung



4. Drücken Sie das **ZURÜCK**-Symbol, um zum Startbildschirm zurückzukehren.



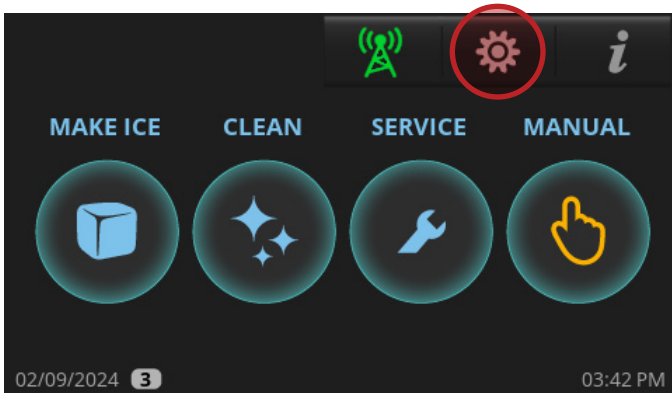
Betrieb des Eisbereiters (Forts.)

Erinnerungseinstellungen anpassen

Es gibt drei Erinnerungen, die eingestellt werden können:

- Verdampferreinigung (Entkalken/Desinfizieren).
- Reinigung des Luftfilters.
- Wasserfilter (siehe auch „Installation & Einrichtung des Wasserfilters“, S. 34).

1. Drücken Sie das **MENÜ**-Symbol oben rechts auf dem Bildschirm.



2. Drücken Sie „**Parametereinstellungen**“ auf dem Bildschirm „**MENÜ**“.



3. Blättern Sie mit der Blätterleiste zum gewünschten Parameter.

- **#17**: Erinnerung für die Verdampferreinigung.
- **#21**: Erinnerung für die Luftfilter-/Kondensatorreinigung.
- **#24**: Wasserfilter-Erinnerung.

Description	Value
16 Toggles the Cleaning Reminder (0=OFF, 1=ON) [CLN]	
17 Adjusts the time for the clean reminder alarm [CL1]	3 months
18 Resets clean reminder counter (0=OFF, 1=ON) [CL2]	0
19 Toggle option to turn Reverse Fan Condenser Cleaning (0=OFF, 1=ON) [RCU]	1
20 Toggles the Filter Reminder (0=OFF, 1=ON) [FLT]	
21 Adjusts the time for the filter reminder alarm [FL1]	3 months
22 Resets filter reminder counter (0=OFF, 1=ON) [FL2]	0
23 Toggles the Water Filter Reminder (0=OFF, 1=ON) [UFL]	1
24 Adjusts the ice quantity for the Water Filter reminder alarm [UF1]	10000 gallons
25 Resets Water Filter reminder counter (0=OFF, 1=ON) [UF2]	0

The screenshot shows the settings list with the gear icon circled in red. The date and time are 11/15/2023 and 03:02 PM.

4. Drücken Sie an eine beliebige Stelle der Zeile mit dem gewünschten Parameter. Geben Sie dann die gewünschte Einstellung im Ziffernblock ein.



5. Drücken Sie OK .



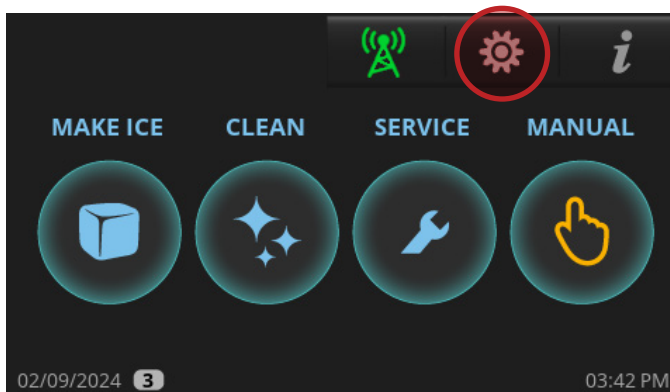
Betrieb des Eisbereiters (Forts.)

Betrieb planen

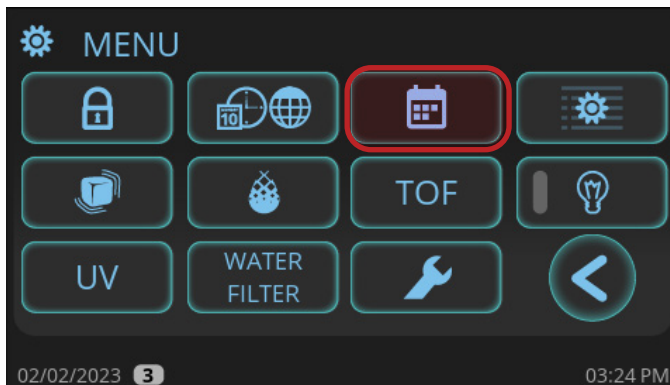
Legen Sie einen Zeitplan für das automatische **Ein-** und **Ausschalten** des Eisbereiters fest.

Zeitplan einschalten

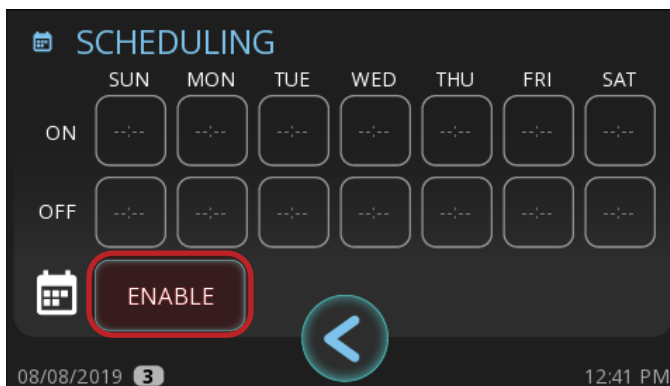
1. Drücken Sie das **MENÜ**-Symbol oben rechts auf dem Bildschirm.



2. Drücken Sie **SCHEDULING** auf dem Bildschirm **MENÜ**

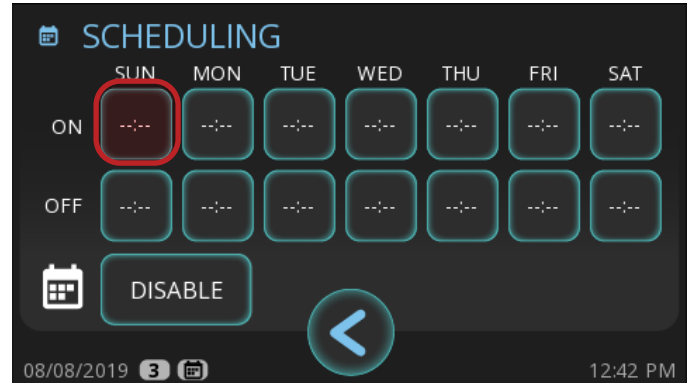


3. Drücken Sie **ENABLE** auf dem Bildschirm „ZEITPLANUNG“.



Zeitplan einschalten (Forts.)

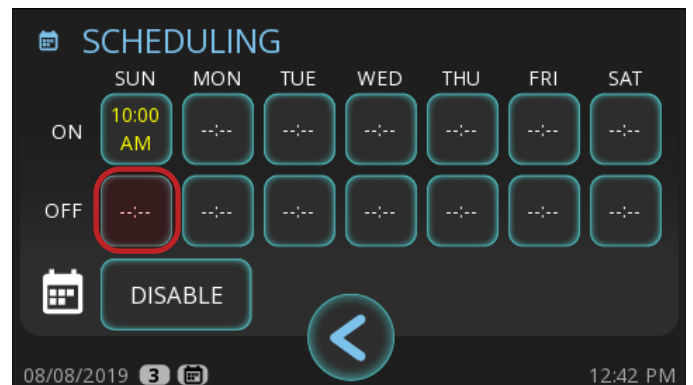
4. Drücken Sie einen Wochentag in der Zeile **ON**.



5. Geben Sie auf dem Bildschirm **ON** die gewünschte Zeit für das Einschalten des Eisbereiters ein und drücken Sie dann OK




6. Drücken Sie auf dem Bildschirm „ZEITPLANUNG“ in der Zeile **OFF** denselben Wochentag.

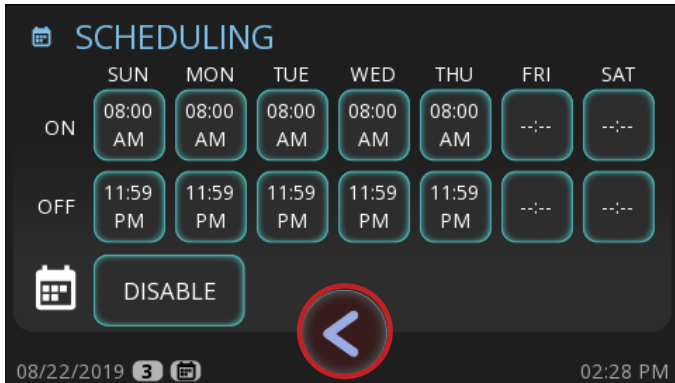



Betrieb des Eisbereiters (Forts.)

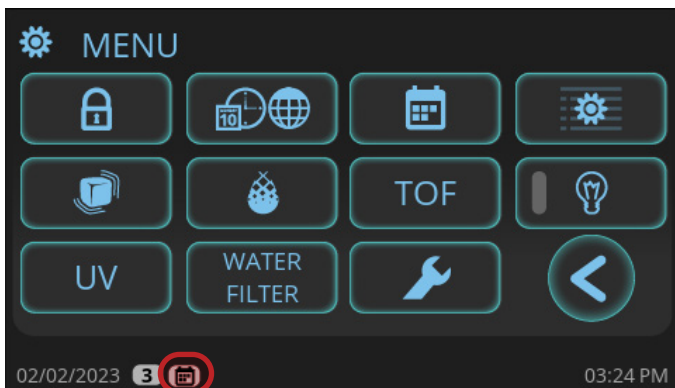
Betrieb planen (Forts.)

Zeitplan einschalten (Forts.)


- Geben Sie auf dem Bildschirm **OFF** die gewünschte Zeit für das Ausschalten des Eisbereiters ein und drücken Sie dann „OK“.
- Wiederholen Sie Schritte 4 bis 7 nach Bedarf für jeden Wochentag. Drücken Sie dann Zurück , um zum **MENÜBILDSCHIRM** zurückzukehren.

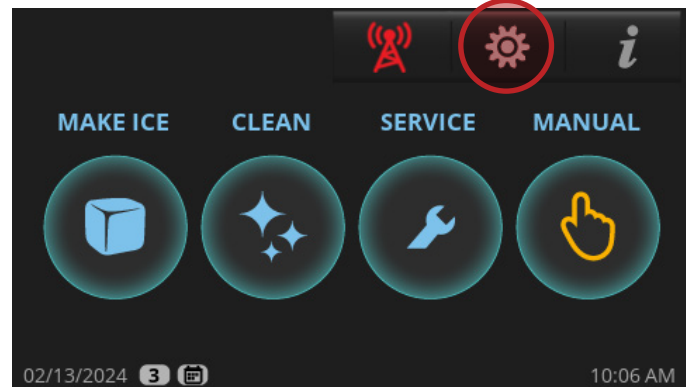


Die Zeitplanung ist aktiviert, wenn das kleine **KALENDERSYMBOL**  unten links auf dem Bildschirm angezeigt wird.

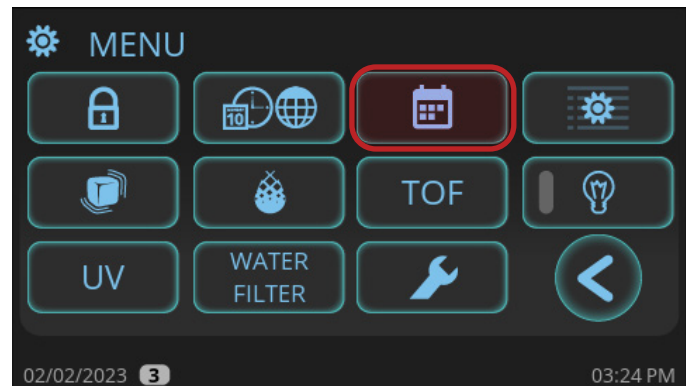


Zeitplan ausschalten

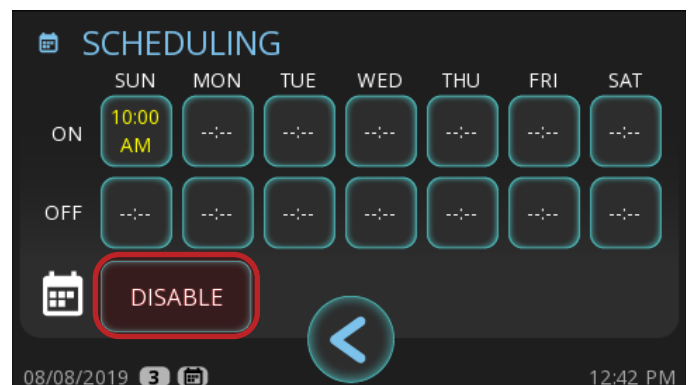
- Drücken Sie **MENU**  oben rechts auf dem Bildschirm.



- Drücken Sie **SCHEDULING** auf dem Bildschirm **MENU** .




- Drücken Sie **DISABLE** auf dem Bildschirm „ZEITPLANUNG“.

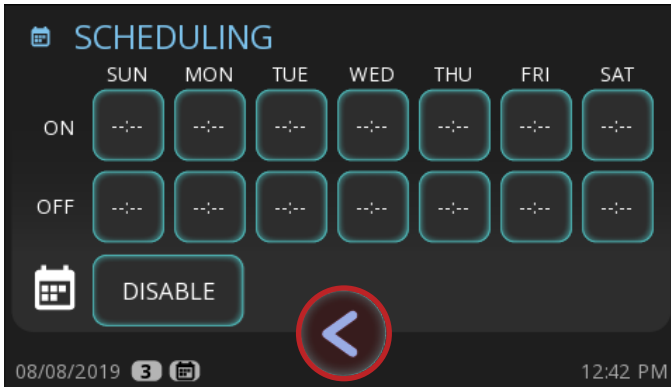


Betrieb des Eisbereiters (Forts.)

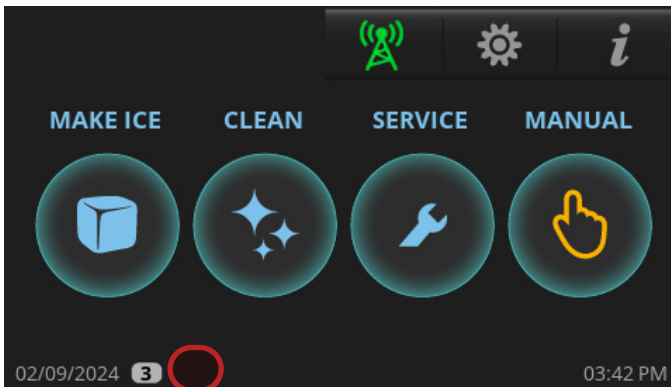
Betrieb planen (Forts.)

Zeitplan ausschalten (Forts.)

4. Wenn die Zeilen **ON** und **OFF** gelöscht sind, drücken Sie Zurück  um zum Bildschirm **MENU** zurückzukehren.



Die Zeitplanung ist deaktiviert, wenn das kleine **KALENDERSYMBOL** unten links auf dem Bildschirm **NICHT** mehr angezeigt wird.



Wasserqualität anpassen

Mit der Wasserqualitätseinstellung kann Ihr Eisbereiter ganz einfach an verschiedene Stufen der Wasserqualität/Härte/Kalk angepasst werden.

Die verfügbaren Einstellungen reichen von 0 (weiches Wasser/wenig Kalk) bis 5 (hartes Wasser/viel Kalk). Siehe Abb.1.

Die Standardeinstellung des Geräts ist 0 zur Aufrechterhaltung des Energy Star-Betriebs. Wenn Sie sich in Bezug auf die Wasserqualität nicht sicher sind, prüfen Sie das Wasser mit einem Wasserqualitätskit (nicht von TRUE geliefert).

Jede Erhöhung der Einstellung bedeutet eine Verringerung der täglichen Eisproduktion. Bei den meisten Anwendungen wird eine Einstellung über 3 nicht empfohlen.

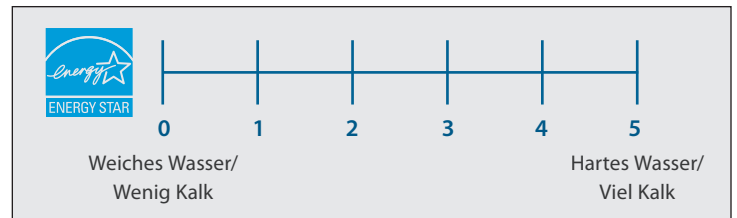

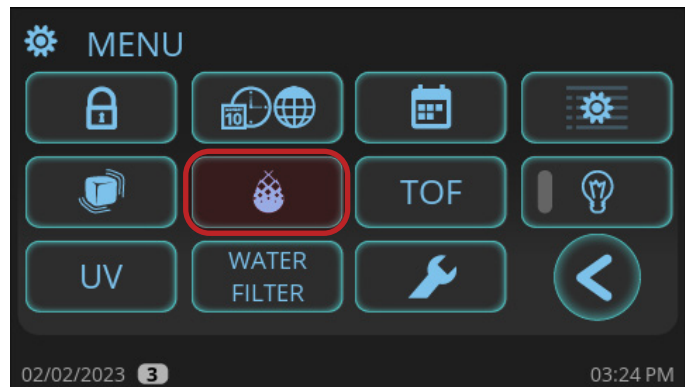

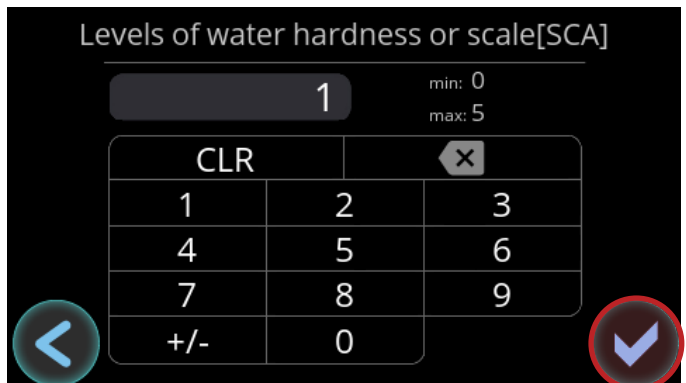


Abb. 1. Einstellbereich für die Wasserqualität.

1. Drücken Sie das **MENÜ**-Symbol oben rechts auf dem Bildschirm.
2. Drücken Sie „Wasserhärte oder Kalk einstellen“  auf dem Bildschirm **MENU**.



3. Geben Sie auf dem Bildschirm „**Wasserhärtegrade oder Kalk**“ [SCA] die gewünschte Einstellung ein und drücken Sie dann OK .



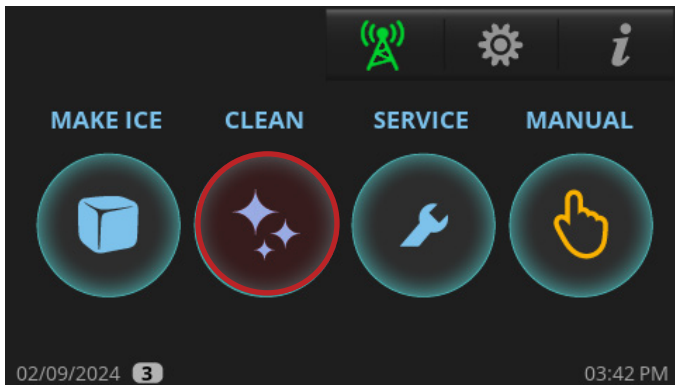
Betrieb des Eisbereiters (Forts.)

Reinigungsnavigation



Das folgende Verfahren ist keine Reinigungs- und Desinfektionsanleitung: Dieser Abschnitt beschreibt die Navigation für das Starten eines Entkalkungs- und Desinfektionszyklus. Eine vollständige Anleitung für das Entkalken und Desinfizieren der Maschine finden Sie unter „Entkalkungs- und Desinfektionsverfahren“ (S. 84).

1. Drücken Sie **CLEAN** auf dem Startbildschirm.

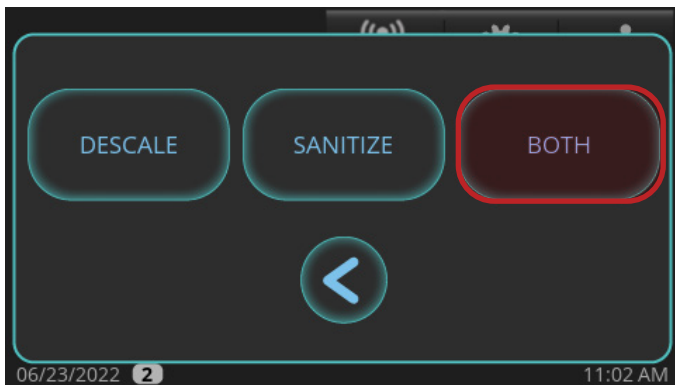


2. Drücken Sie die gewünschte Reinigungsoption.

ENTKALKEN: Entkalken nur mit einem von True Mfg. zugelassenen Entkalker.

DESINFIZIEREN: Desinfizieren nur mit Bleichmittel.

BEIDES: Entkalken und Desinfizieren.



3. Wenn sowohl **DESCALE** als auch **BOTH** gedrückt wurde, wählen Sie zwischen den folgenden Optionen.

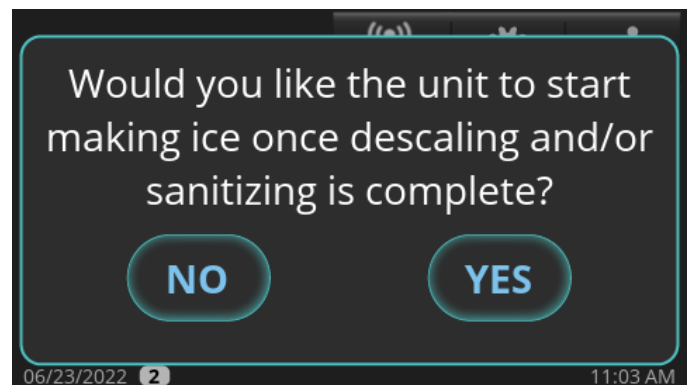
PRÄVENTATIVE WARTUNG: Kürzere Zyklen; zwischen der Wartung zweimal pro Jahr.

STANDARD: Normale Zykluszeiten; bei Durchführung der regelmäßigen Wartung zweimal pro Jahr.

STARK: Längere Zykluszeiten; wenn starke Verkalkung an Teilen sichtbar ist.



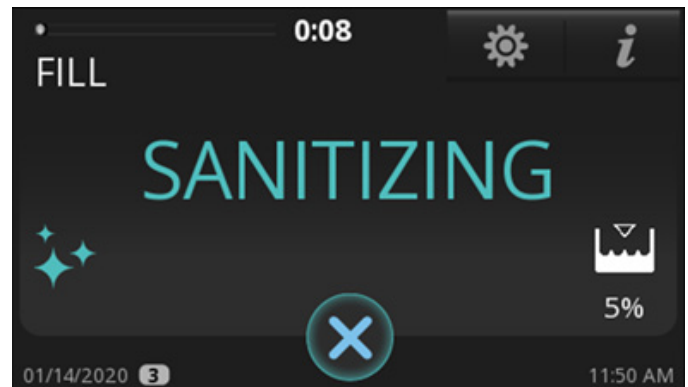
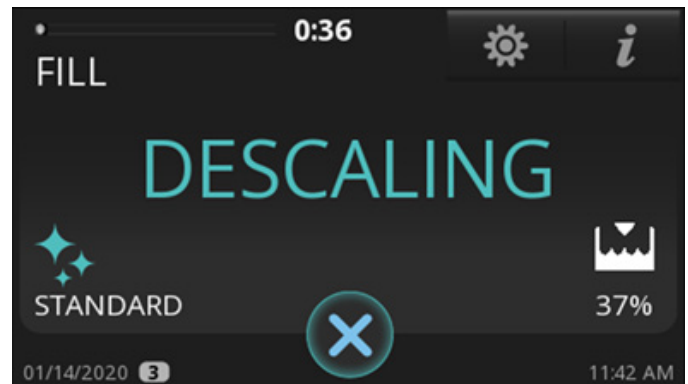
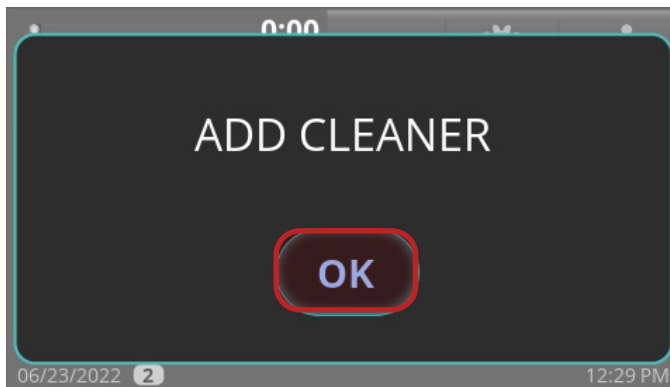
4. Wenn „Would you like the unit to start making ice once descaling and/or sanitizing is complete?“ (Möchten Sie, dass das Gerät mit dem Herstellen von Eis beginnt, sobald die Entkalkung und/oder Desinfektion abgeschlossen ist?“) angezeigt wird, drücken Sie entweder **NO** oder **YES**. Der Eisbereiter beginnt mit der **VORREINIGUNG**.



Betrieb des Eisbereiters (Forts.)

Reinigungsnavigation (Forts.)

- Warten Sie, bis der Eisbereiter die **VORREINIGUNG**-Sequenz abgeschlossen hat (**FÜLLEN, PUMPEN, ABLAUFEN** und **ENTNAHME**). Wenn sich am Beginn der **REINIGUNG** genug Wasser in der Wanne befindet, wird eine **ABLAUF**-Sequenz vor dem **FÜLLEN** durchgeführt. Der Kompressor startet während der **ENTNAHME**-Sequenz, um sicherzustellen, dass sich kein Eis am Verdampfer befindet, und er schaltet sich aus, bevor die Reinigungssequenz fortgesetzt wird.
- Wenn **ADD CLEANER** angezeigt wird, fügen Sie die richtige Menge Entkalker oder Desinfektionsmittel hinzu, wie in „Entkalkungs- und Desinfektionsverfahren“ angewiesen. Drücken Sie dann „**OK**“.
HINWEIS Der Reinigungszyklus wird dann nur fortgesetzt, wenn OK nach Hinzufügen des Entkalkers oder der Chlorbleiche (5,25 % Natriumhypochlorit) für TRUE Eisbereiter gedrückt wird.
- Warten Sie, bis der Eisbereiter die Entkalkungs- und Desinfektionssequenzen abgeschlossen hat. Während dieser Zeit werden eine Reihe von Spül-, Ablauf- und Füllsequenzen durchgeführt.

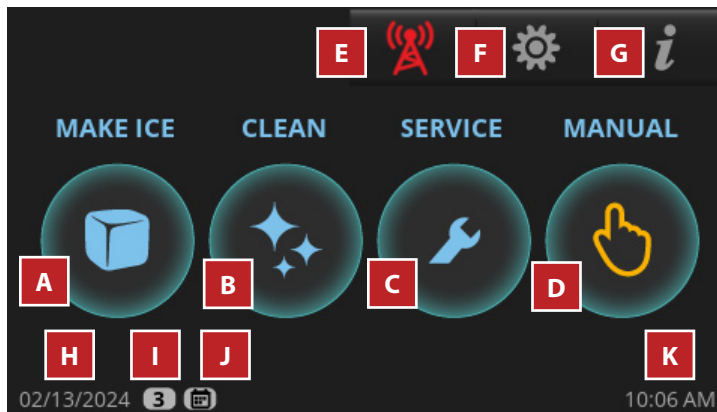


Grundlegende Anzeigeeinformationen

Grundlegende Anzeigeeinformationen

Startbildschirm

Der Standard-Anzeigebildschirm.

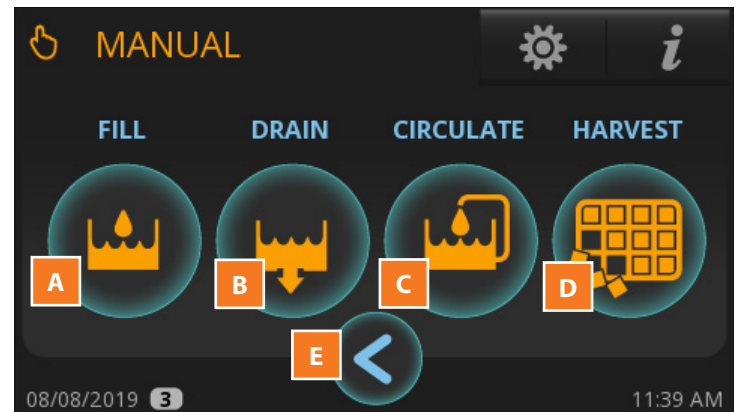


Teile des Hauptbildschirms

A	EISHERSTELLUNG: Startet die Eisherstellungssequenz
B	REINIGEN: Starten der Reinigungssequenz
C	Timer für präventive Wartung; Öffnen des Bildschirms „Zähler“
D	MANUEL: Öffnen des Bildschirms „Manuell“.
E	Fernüberwachung: Anzeige des QR-Codes für die Fernüberwachung
F	MENÜ: Öffnen des Bildschirms „Menü“
G	INFO; Öffnen des Bildschirms „Echtzeit“
H	Aktuelles Datum
I	Einstellung der Zugriffsstufe: Siehe Funktion „Verfügbarkeit nach Zugriffsstufen“ (S. 59).
J	Zeitplanung ist aktiviert; siehe „Betrieb planen“ (S. 63)
K	Aktuelle Uhrzeit

Manueller Bildschirm

Ermöglicht die manuelle Bedienung der vier abgebildeten Modi.



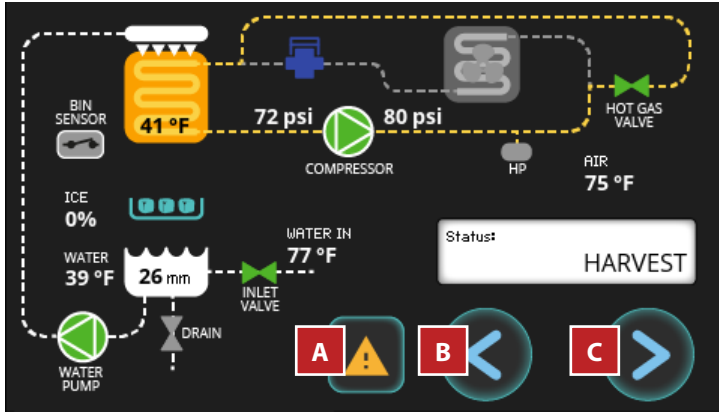
Teile des manuellen Bildschirms

A	FÜLLEN: Aktiviert das manuelle Füllen der Wanne
B	ABLAUFEN: Aktiviert das manuelle Ablaufen der Wanne
C	ZIRKULIEREN: Aktiviert die manuelle Wasserzirkulation
D	ENTNAHME: Aktiviert die manuelle Entnahme
E	ZURÜCK: Zurück zum vorherigen Bildschirm

Grundlegende Anzeiginformationen (Forts.)

Echtzeit-Bildschirm

Zeigt den aktuellen Status der Eisbereitersensoren und -komponenten. Grün gibt an, dass eine Komponente stromführend ist.



Teile des REAL TIME-Bildschirms

A	Zugriff auf Alarme
B	ZURÜCK: Zurück zum vorherigen Bildschirm
C	WEITER: Zugriff auf Infobildschirm

Alarmprotokoll-Bildschirm

Zeigt bisher aufgezeichnete Alarme.

Id	Description	Start	End
E24	fill	12/19/19 03:46 PM	12/19/19 04:10 PM
E30	Biozone	12/18/19 09:17 AM	12/18/19 09:17 AM
E06	pressure safety switch on input 1	12/10/19 08:39 AM	12/10/19 09:39 AM

Teile des ALARM LOG-Bildschirms

A	Löscht das Alarmprotokoll
---	---------------------------

Grundlegende Anzeigeeinformationen (Forts.)

Bildschirm aktiver Alarme

Zeigt alle Alarme, die zurzeit aktiv sind.

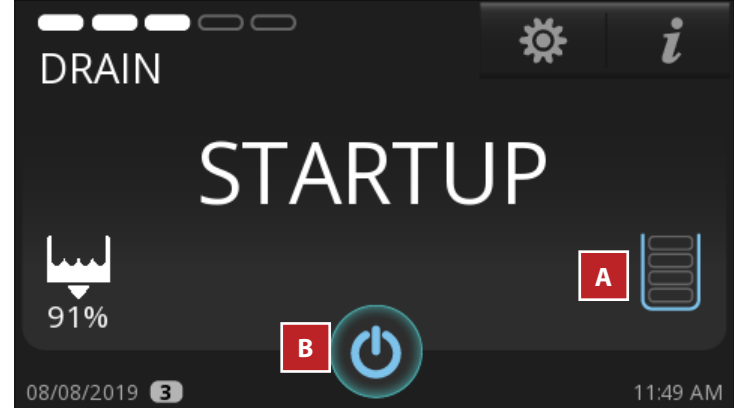


Teile des ACTIVE ALARM-Bildschirms

A	Zugriff auf Alarmprotokoll
---	----------------------------

Statusbildschirm

Zeigt den aktuellen Betriebsmodus, sobald das Symbol für **EISHERSTELLUNG** gedrückt wird.



Teile des STATUS-Bildschirms

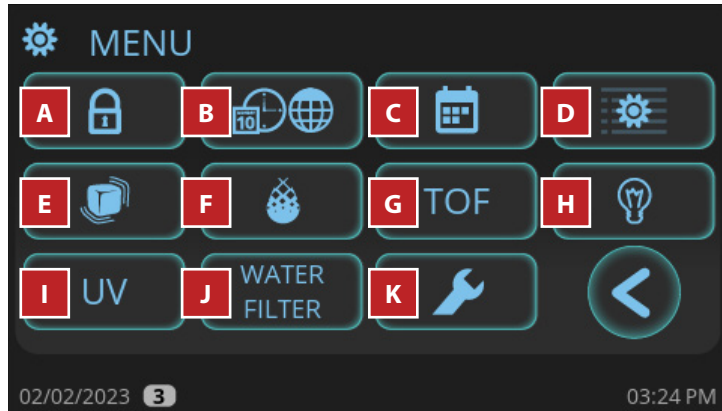
A	Nur mit dem Behälterfüllstand-Steuerungssensor verwendet
---	--

B	Schaltet den Eisbereiter aus
---	------------------------------

Grundlegende Anzeiginformationen (Forts.)

Menübildschirm

Der Standard-Anzeigebildschirm.



Teile des MENÜBILDSCHIRMS

A	Passwortgeschützte Zugriffsstufen-Anmeldung
B	Sprache, Temperatur-, Zeit- und Datumsformat einstellen
C	Zeitplan für das Ein- und Ausschalten des Eisbereiters einstellen
D	Serviceeinstellungen-Bildschirm; Parametereinstellungen
E	Einstellung der Eisdicke
F	„Wasserhärtegrade oder Kalk [SCA]“ einstellen
G	Verwendung des Behälterfüllstandsensors aktivieren
H	k. A.
I	TrueZone® Status (falls Teil der Ausstattung)
J	Wasserfilterauswahl
K	Timer für präventive Wartung

Infobildschirme

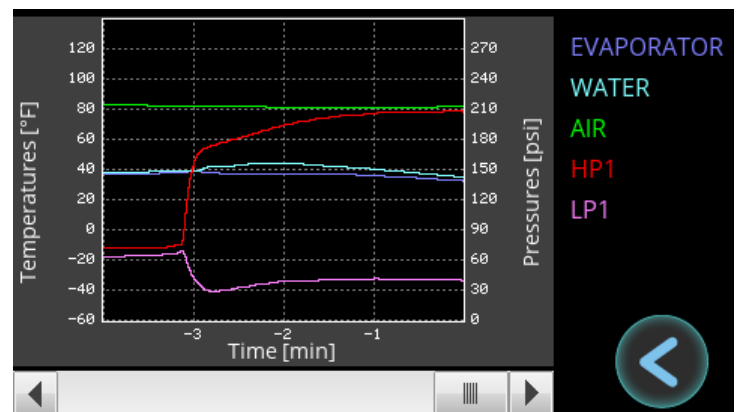


Teile des INFOBILDSCHIRMS

A	Echtzeit-Diagramm
B	Täglicher Eisfüllstand
C	Wöchentlicher Eisfüllstand
D	Laufzeitstatistiken
E	Zyklusverlauf
F	Eisbereiterinformationen

Bildschirm „Echtzeit-Diagramm“

Diagramme verschiedener Temperaturen und Drücke über die letzten 24 Minuten

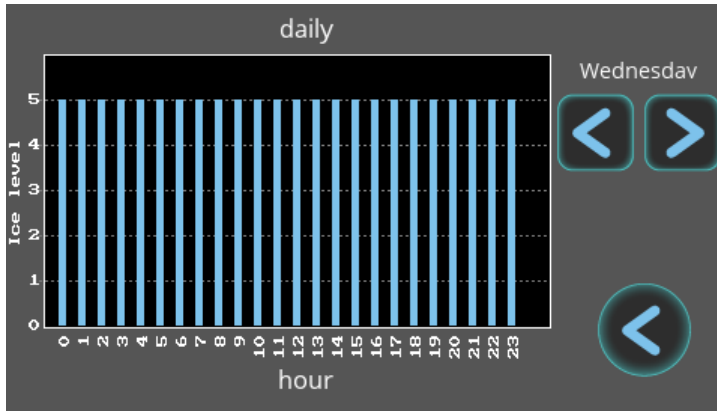


Grundlegende Anzeigeeinformationen (Forts.)

Infobildschirme (Forts.)

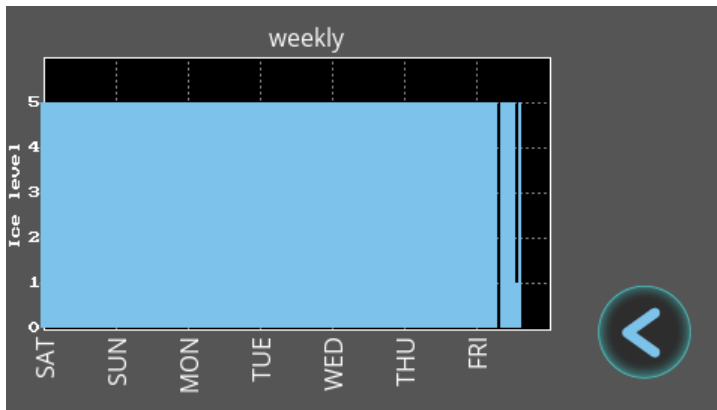
Bildschirm „Täglicher Eisfüllstand“

Diagramme des Eisfüllstands über einen 24-Stunden-Zeitraum



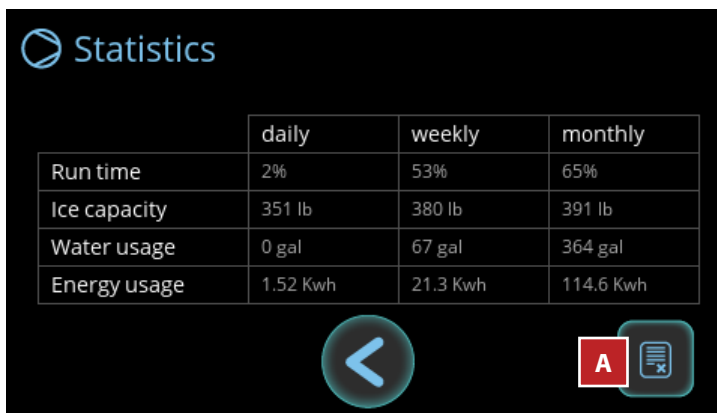
Bildschirm „Wöchentlicher Eisfüllstand“

Diagramme des Eisfüllstands über die letzten sieben Tage.



Bildschirm „Laufzeitstatistiken“

Zeigt Laufzeitprozentatz, Eiskapazität und Stromverbrauch über verschiedene Zeiträume.



Teile des LAUFZEITSTATISTIKEN-Bildschirms

A Statistiken zurücksetzen

Bildschirm zur Durchlaufen der Historie

Zeigt die letzten 5 Gefrier- und Entnahmezeiten.

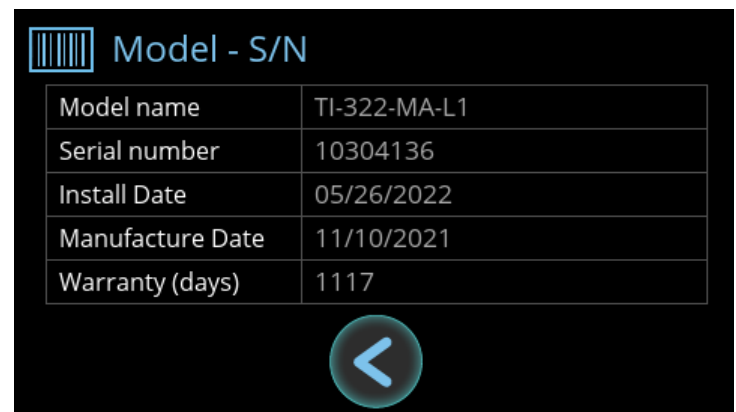


Teile des ZYKLUSVERLAUF-Bildschirms

A Zyklusverlauf zurücksetzen

Bildschirm „Eisbereiterinformationen“

Zeigt Modellname, Seriennummer, Installationsdatum, Fertigungsdatum und restliche Garantietage.



Wartung und Instandhaltung

Wartung und Instandhaltung

⚠️ GEFAHR!	
	<p>Stromschlag- oder Verbrennungsgefahr!</p> <p>Ein Betätigen des Kippschalters trennt nicht den Strom von allen Komponenten. Ziehen Sie vor Installation und Wartung den Stecker des Eisbereiters oder schalten Sie den Trennschalter aus/entfernen Sie die Sicherung.</p> <ul style="list-style-type: none"> Reinigen Sie den Eisbereiter NICHT mit einem Hochdruckreiniger oder Wasserschlauch.
	<p>Verwendung von brennbarem Kältemittel! Lassen Sie Servicearbeiten an Ihrem Gerät einen zugelassenen Dienstleister durchführen, um die Gefahr einer möglichen Entzündung aufgrund falscher Teile und eines nicht ordnungsgemäßen Service zu minimieren und die Gesundheit und Sicherheit des Bedieners sicherzustellen.</p>
⚠️ WARNUNG!	
	<ul style="list-style-type: none"> Nur qualifizierte Techniker sollten das Gerät installieren und warten. Wenn Sie Hilfe bei der Suche nach einem Kühlgeräte-Service-Techniker in Ihrem Gebiet für Installation, Reparatur oder Wartung benötigen, besuchen Sie bitte unsere Händlersuche unter truemfg.com/support/service-locator. TRUE ist nur der Gerätehersteller und übernimmt keine Verantwortung für Installation, Service und Routinewartung. Schulungen für Installations-, Reparatur-, Wartungs- und Stilllegungsverfahren für Kühlgeräte werden von nationalen Schulungsorganisationen oder Herstellern durchgeführt, die für das Vermitteln relevanter nationaler Kompetenzstandards zugelassen sind, die gesetzlich festgelegt sein können. Die erlangte Kompetenz sollte durch ein Zertifikat dokumentiert werden. Schalten Sie alle Versorgungsleitungen (Gas, Strom, Wasser) gemäß den anerkannten Verfahren während der Wartung oder Instandhaltung ab und sperren Sie sie ab.
	<p>Gefahr durch bewegliche Teile!</p> <p>Bewegliche Teile können Schnitte verursachen. Bei entfernten Verkleidungen Hände fernhalten.</p>
⚠️ WARNUNG! (Forts.)	
 	<p>Der Gerätebesitzer ist dafür verantwortlich, eine Gefährdungsbeurteilung der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) durchzuführen und einen angemessenen Schutz während der Wartungs- und Reinigungsverfahren sicherzustellen.</p> <p>Verwenden Sie während der Installation und Wartung geeignete Werkzeuge, Sicherheitsausrüstung und PSA.</p>
	<p>Scharfe Kanten!</p> <p>Gehen Sie beim Bewegen, Installieren, Reinigen, Warten und Instandhalten des Eisbereiters vorsichtig vor, um Schnittverletzungen zu vermeiden. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie unter den Eisbereiter greifen oder mit Metallteilen hantieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> Halten Sie sich von Quetschstellen fern, wie z. B. dem Raum zwischen Gerätetüren und umgebenden Schränken. Achten Sie darauf, Türen zu schließen wenn Kinder in der Nähe sind.
	<p>Kippgefahr!</p> <p>Der Eisbereiter kann beim Auspacken, Installieren oder Bewegen des Geräts eine Stolpergefahr darstellen. Treffen Sie entsprechende Sicherheitsvorkehrungen. Die Verwendung von Kippsicherungen kann die Kippgefahr nur verringern (nicht eliminieren). Erlauben Sie Kindern niemals, auf Schubladen, Türen oder Regale zu klettern oder sich daran zu hängen. Zum Bewegen des Geräts sind mindestens zwei Personen nötig, um ein Umkippen zu verhindern.</p>
	<p>Quetsch- oder Schnittgefahr!</p> <p>Von beweglichen Komponenten fernhalten. Komponenten können sich ohne Warnung bewegen, wenn die Stromversorgung nicht getrennt ist.</p>
	<p>Gefahr durch optische Strahlung! UV-Licht!</p> <p>Unsichtbare Laserstrahlung. Blicken Sie nicht direkt in das Licht. Vor der Durchführung von Servicearbeiten am Leuchtmittel dieses stets von der Stromversorgung trennen.</p>

Wartung und Instandhaltung (Forts.)

⚠️ WARNUNG! (Forts.)



Ersetzen Sie Komponenten durch OEM-Komponente, um die Gefahr möglicher Entzündung aufgrund falscher Teile oder nicht sachgemäßer Wartung zu minimieren. True übernimmt keine Verantwortung für Mängel oder Schäden, die durch nicht von TRUE zugelassene Teile verursacht werden. Die Garantie gilt nicht für Schäden, die von einem Nicht-OEM-Teil verursacht werden.

! VOM BENUTZER ZU TUN!



- Prüfen Sie bei Servicearbeiten am Eisbereiter dass die Verkabelung nicht Verschleiß, Korrosion, übermäßigem Druck, Vibrationen, scharfen Kanten oder anderen nachteiligen Umwelteinflüssen ausgesetzt ist. Die Prüfung muss auch die Auswirkungen von Alterung oder ständiger Vibration von Quellen wie Kompressoren oder Lüftern berücksichtigen.
- Verwenden Sie **KEINE** Elektroreinigungsgeräte, Stahlwolle, Schaber oder Drahtbürsten auf Edelstahl- oder lackierten Flächen.

! HINWEIS!



- Der Besitzer des Geräts ist für die Wartung des Eisbereiters wie in diesem Dokument beschrieben verantwortlich. Routinemäßige Pflege- und Wartungsverfahren werden nicht von der True-Garantie abgedeckt.
- Servicearbeiten sollen nur wie vom Hersteller empfohlen durchgeführt werden.

Umgang mit dem Kältemittel

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

- Bevor Sie beginnen, führen Sie Sicherheitsprüfungen durch, um sicherzustellen, dass keine entflammbaren Gefahren oder Entzündungsrisiken bestehen.
- Bringen Sie immer das Sicherheitsschild „Rauchen verboten“ in der Nähe des Arbeitsbereichs an.
- Benachrichtigen Sie die Menschen in der Umgebung über die Art der durchgeführten Arbeiten.
- Halten Sie immer einen CO₂- oder Trockenpulver-Feuerlöscher bereit.
- Arbeiten Sie nicht auf engstem Raum. Stellen Sie sicher, dass der Bereich offen oder ausreichend belüftet ist, bevor Sie das Kühlsystem öffnen oder heiße Arbeiten ausführen. Während der Arbeit weiterlüften. Die Belüftung sollte freigesetztes Kältemittel sicher verteilen und vorzugsweise nach außen in die Atmosphäre abführen.
- Die Arbeiten müssen nach einem kontrollierten Verfahren durchgeführt werden, um das Risiko des Vorhandenseins entzündlicher Gase oder Dämpfe während der Durchführung der Arbeiten zu minimieren.
- Prüfen Sie vor und während der Arbeit mit einem geeigneten Kältemitteldetektor, ob Kältemittel vorhanden ist, um sicherzustellen, dass Sie sich potenziell toxischer oder brennbarer Atmosphären bewusst sind. Stellen Sie sicher, dass der Lecksucher für die Verwendung mit HC geeignet ist.
- Verwenden Sie keine Zündquellen in der Nähe freiliegender Rohrleitungen. Halten Sie alle Zündquellen, einschließlich Zigarettenrauchen, von der Arbeitsstelle fern, wenn Kältemittel möglicherweise in die Umgebung freigesetzt werden kann.
- Stellen Sie beim Austausch elektrischer Komponenten sicher, dass sie die richtige Spezifikation haben.
- Reparatur und Wartung elektrischer Komponenten müssen Sicherheitsprüfungen und Komponenteninspektion umfassen. Wenn ein Fehler vorliegt, der die Sicherheit beeinträchtigen könnte, darf keine elektrische Versorgung an den Stromkreis angeschlossen werden, bis er zufriedenstellend behoben wurde. Wenn der Fehler nicht sofort behoben werden kann, aber der Betrieb fortgesetzt werden muss, muss eine angemessene vorübergehende Lösung verwendet werden. Dies muss dem Eigentümer der Ausrüstung gemeldet werden, damit alle Parteien informiert werden. Zu den anfänglichen Sicherheitsüberprüfungen gehören:
 - Kondensatoren werden entladen: Dies muss auf sichere Weise erfolgen, um die Möglichkeit einer Funkenbildung zu vermeiden.
 - Während des Ladens, Wiederherstellens oder Spülens des Systems werden keine spannungsführenden elektrischen Komponenten und Leitungen freigelegt.
 - Es besteht Kontinuität der Erdungsverbindung.
 - Unter keinen Umständen dürfen potenzielle Zündquellen beim Suchen oder Auffinden von Kältemittellecks verwendet werden. Eine Halogenlampe (oder ein anderer Detektor mit offener Flamme) darf nicht verwendet werden.

Wartung und Instandhaltung

Umgang mit dem Kältemittel (Forts.)

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen (Forts.)

Die folgenden Überprüfungen sollten bei allen Installationen durchgeführt werden, die BRENNBARE KÄLTEMITTEL verwenden:

- Die tatsächliche KÄLTEMITTELFÜLLUNG erfolgt gemäß der Größe des Raums, in dem die kältemittelhaltenden Teile installiert werden.
- Die Gerätekennzeichnung bleibt weiterhin sichtbar und lesbar.
- Unlesbare Markierungen und Schilder müssen ersetzt werden.

Erkennung von Undichtigkeiten

- Unter keinen Umständen dürfen potenzielle Zündquellen beim Suchen oder Auffinden von Kältemittellecks verwendet werden. Eine Halogenlampe (oder ein anderer Detektor mit offener Flamme) darf nicht verwendet werden.
- Elektronische Leckdetektoren können verwendet werden, um Kältemittellecks zu erkennen, aber im Fall von brennbaren Kältemitteln ist die Empfindlichkeit möglicherweise nicht ausreichend oder muss neu kalibriert werden. (Die Detektorausstattung muss in einem kältemittelfreien Bereich kalibriert werden.) Stellen Sie sicher, dass der Detektor keine potenzielle Zündquelle darstellt und für das verwendete Kältemittel geeignet ist. Lecksuchgeräte müssen auf einen Prozentsatz des LFL des Kältemittels eingestellt und auf das verwendete Kältemittel kalibriert werden, und der entsprechende Gasanteil (maximal 25 %) wird bestätigt.
- Lecksuchflüssigkeiten sind auch für die Verwendung mit den meisten Kältemitteln geeignet, aber die Verwendung von chlorhaltigen Reinigungsmitteln sollte vermieden werden, da das Chlor mit dem Kältemittel reagieren und die Kupferleitungen korrodieren kann.

HINWEIS Ein Beispiel für Lecksuchflüssigkeit ist die Blasenmethode. Wenn ein Leck vermutet wird, müssen alle offenen Flammen entfernt/gelöscht werden. Wenn ein Kältemittelleck festgestellt wird, das gelötet werden muss, muss das gesamte Kältemittel aus dem System zurückgewonnen oder (mittels Absperrventilen) in einem vom Leck entfernten Teil des Systems isoliert werden.

Entfernung

Bei Eingriffen in den Kältemittelkreislauf zur Durchführung von Reparaturen – oder zu anderen Zwecken – sind herkömmliche Verfahren anzuwenden. Bei brennbaren Kältemitteln ist es jedoch wichtig, dass die bewährten Verfahren befolgt werden, da die Entflammbarkeit zu berücksichtigen ist. Folgende Vorgehensweise ist einzuhalten:

1. Kältemittel gemäß den örtlichen und nationalen Vorschriften sicher entfernen.
 2. Spülen Sie den Kreislauf mit Inertgas.
 3. Evakuieren.
 4. Mit Inertgas spülen.
 5. Öffnen Sie den Stromkreis durch Schneiden oder Löten.
- Mit sauerstofffreiem trockenem Stickstoff den Druck auf 0,21-0,34 bar (3-5 psi) einstellen und vor dem Löten zwei (2) Minuten lang spülen. Spülen Sie das System weiter mit Stickstoff, bis alle Lötarbeiten abgeschlossen sind. Dieses Verfahren ist für die Wartung von HC-Geräten erforderlich.
 - Bei Geräten, die brennbare Kältemittel enthalten, muss das System mit sauerstofffreiem Stickstoff gespült werden, um das Gerät sicher für brennbare Kältemittel zu machen. Dieser Vorgang muss möglicherweise mehrmals wiederholt werden. Druckluft oder Sauerstoff dürfen nicht zum Spülen von Kältemittelsystemen verwendet werden.
 - Bei Geräten, die brennbare Kältemittel enthalten, muss die Kältemittelspülung erreicht werden, indem das Vakuum im System mit sauerstofffreiem Stickstoff gebrochen und weiter gefüllt wird, bis der Betriebsdruck erreicht ist, dann in die Atmosphäre entlüftet und schließlich auf ein Vakuum heruntergezogen wird. Dieser Vorgang muss wiederholt werden, bis kein Kältemittel mehr im System ist. Wenn die letzte sauerstofffreie Stickstofffüllung verbraucht ist, muss das System auf atmosphärischen Druck entlüftet werden, damit die Arbeiten stattfinden können.
 - Stellen Sie sicher, dass sich der Auslass für die Vakuumpumpe nicht in der Nähe von potenziellen Zündquellen befindet und dass eine Belüftung vorhanden ist.

Erholung vs. Entlüften

Beim Entfernen von Kältemittel aus einem System, entweder zur Wartung oder Außerbetriebnahme, wird empfohlen, alle Kältemittel sicher aus dem Gerät zu entfernen. TRUE empfiehlt, Kältemittel zu entfernen, indem das Kältemittel in einem offenen oder gut belüfteten Bereich ohne vorhandene Zündquellen abgelassen wird. Halten Sie immer einen elektronischen Lecksucher bereit, um brennbare Atmosphären zu vermeiden.

Wartung und Instandhaltung (Forts.)

Umgang mit dem Kältemittel (Forts.)

Rückgewinnung vs. Entlüftung (Forts.)

Stellen Sie beim Transfer des Kältemittels in die Zylinder sicher, dass nur geeignete Kältemittelrückgewinnungszylinder eingesetzt werden. Stellen Sie sicher, dass die korrekte Anzahl an Zylindern für die Aufnahme der gesamten Systemfüllung verfügbar ist. Alle zu verwendenden Zylinder sind für das zurückgewonnene Kältemittel gedacht und für dieses Kältemittel beschriftet (d. h. Spezialzylinder für die Rückgewinnung von Kältemittel). Zylinder müssen komplett mit Druckentlastungsventil sein und zugehörige Absperrventile in gutem Zustand aufweisen. Leere Rückgewinnungszylinder werden vor der Rückgewinnung luftleer gepumpt und, falls möglich, gekühlt.

Die Ausrüstung für die Rückgewinnung muss in gutem Zustand sein, mit Anleitungen für das Gerät in Reichweite, und sie muss für die Rückgewinnung aller geeigneter Kältemittel geeignet sein, einschließlich, falls zutreffend, BRENNBARE KÄLTEMITTEL. Außerdem muss ein Satz kalibrierter Waagen verfügbar und in gutem Zustand sein. Schläuche müssen vollständig, mit leckfreien Trennkupplungen und im guten Zustand sein. Prüfen Sie vor Verwendung der Rückgewinnungsmaschine, dass diese in zufriedenstellendem Zustand ist, ordnungsgemäß gewartet wurde und dass alle zugehörigen elektrischen Komponenten abgedichtet sind, um eine Entzündung bei Freisetzung von Kältemitteln zu verhindern. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an den Hersteller.

Das zurückgewonnene Kältemittel muss im korrekten Kältemittelzylinder an den Kältemittellieferanten zurückgeschickt werden und es muss dafür gesorgt werden, dass der relevante Abfalltransporthinweis vorhanden ist. Mischen Sie keine Kältemittel in Rückgewinnungseinheiten und insbesondere nicht in Zylindern.

Wenn Kompressoren oder Kompressoröle entfernt werden, stellen Sie sicher, dass diese auf ein akzeptables Niveau entleert wurden, um sicherzugehen, dass kein BRENNBARES KÄLTEMITTEL im Schmiermittel verbleibt. Der Entleerungsvorgang muss vor dem Zurückschicken des Kompressors an die Lieferanten erfolgen. Zur Beschleunigung dieses Vorgangs darf nur eine elektrische Erwärmung des Kompressorgehäuses eingesetzt werden. Wenn Öl aus einem System abgelassen wird, muss dies auf sichere Weise durchgeführt werden.

Laden

Zusätzlich zu herkömmlichen Füllverfahren sind die folgenden Anforderungen einzuhalten.

- Stellen Sie sicher, dass es bei der Verwendung von Füllgeräten nicht zu einer Verunreinigung verschiedener Kältemittel kommt. Schläuche oder Leitungen müssen so kurz wie möglich sein, um die darin enthaltene Kältemittelmenge zu minimieren.
- Flaschen müssen gemäß den Anweisungen in einer geeigneten Position gehalten werden.
- Stellen Sie sicher, dass das Kühlsystem geerdet ist, bevor Sie das System mit Kältemittel befüllen.
- Beschriften Sie das System, wenn der Füllvorgang abgeschlossen ist (falls noch nicht geschehen).
- Es ist äußerst darauf zu achten, dass das Kühlsystem nicht überfüllt wird. Vor dem Wiederauffüllen des Systems muss es mit dem entsprechenden Spülgas druckgeprüft werden. Das System muss nach Abschluss des Füllvorgangs, aber vor der Inbetriebnahme auf Lecks geprüft werden. Vor dem Verlassen des Standorts ist eine Nachdichtheitsprüfung durchzuführen.

Füllvorgang

1. Stellen Sie sicher, dass das System auf Lecks geprüft wurde.
2. System auf mindestens 500 Mikrometer evakuieren.
3. Wiegen Sie die richtige Ladung ein.
4. Überprüfen Sie das System erneut auf Lecks.
5. Lassen Sie das Kältemittel vom Schlauch der Hochdruckseite zum Schlauch der Niederdruckseite ab.
6. Trennen Sie die Schläuche vorsichtig, um den Kältemittelverlust einzudämmen.
7. Entfernen Sie die Leitungsabgriffe.

Abdichten des Systems

Leitungsabgriffe aus dem System entfernen.

- Verwenden Sie vor dem Abdichten der Prozessrohrenden ein Abklemmwerkzeug.
- Überprüfen Sie die Prozessrohrenden vor dem Lötens gründlich auf Lecks.

Wartung und Instandhaltung (Forts.)

Außerbetriebnahme

Bevor Sie dieses Verfahren durchführen, ist es wichtig, dass der Techniker mit dem Gerät und all seinen Details vollständig vertraut ist. Die empfohlene gute Praxis schreibt die sichere Rückgewinnung aller Kältemittel vor. Vor Durchführung der Aufgabe sollte eine Öl- und Kältemittelprobe genommen werden, für den Falls, das eine Analyse für der Wiederverwendung des zurückgewonnenen Kältemittels erforderlich ist. Es ist wichtig, dass elektrische Energie verfügbar ist, bevor die Aufgabe begonnen wird.

- a. Machen Sie sich mit dem Gerät und seiner Bedienung vertraut.
- b. Isolieren Sie das System elektrisch.
- c. Bevor Sie das Verfahren versuchen, stellen Sie Folgendes sicher:
 - i. für die Handhabung von Kältemittelflaschen stehen bei Bedarf mechanische Handhabungsgeräte zur Verfügung;
 - ii. alle persönlichen Schutzausrüstungen sind vorhanden und werden ordnungsgemäß verwendet;
 - iii. der Rückgewinnungsvorgang wird stets durch eine fachkundige Person überwacht;
 - iv. Rückgewinnungsausrüstung und Zylinder entsprechen den zutreffenden Standards.
- d. Kältemittelsystem abpumpen, falls möglich.
- e. Wenn ein Vakuum nicht möglich ist, stellen Sie einen Verteiler her, damit das Kältemittel aus verschiedenen Teilen des Systems entfernt werden kann.
- f. Achten Sie darauf, dass sich der Zylinder auf der Waage befindet, bevor die Rückgewinnung stattfindet.
- g. Starten Sie die Rückgewinnungsmaschine und betreiben Sie sie gemäß der Anleitung.
- h. Zylinder dürfen nicht zu stark gefüllt werden (nicht mehr als 80 % des Volumens der Flüssigkeitsfüllung).
- i. Der maximale Arbeitsdruck darf nicht überschritten werden (auch nicht vorübergehend).
- j. Wenn die Zylinder korrekt gefüllt wurden und der Vorgang abgeschlossen ist, achten Sie darauf, dass die Zylinder und die Ausrüstung umgehend vom Ort entfernt und alle Isolierventile an der Ausrüstung geschlossen sind.
- k. Zurückgewonnenes Kältemittel darf erst in ein anderes KÜHLSYSTEM gefüllt werden, nachdem es gereinigt und geprüft wurde.

Das Gerät muss mit einem Etikett versehen sein, aus dem hervorgeht, dass es außer Betrieb genommen und von Kältemittel geleert wurde. Das Etikett ist zu datieren und zu unterschreiben. Stellen Sie bei Geräten mit BRENNBAREN KÄLTEMITTELN sicher, dass auf dem Gerät Etiketten angebracht sind, die darauf hinweisen, dass das Gerät BRENNBARES KÄLTEMITTEL enthält.

Inbetriebnahme nach Service & Einlagerung im Winter

Wenn der Eisbereiter längere Zeit oder bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt aufbewahrt wird, sollten Sie das Gerät wintersicher machen.


! VOM BENUTZER ZU TUN!







DER EISBEREITER DARF KEINEN TEMPERATUREN UNTER 0 °C AUSGESETZT WERDEN, AUSSER ER WURDE WINTERFEST GEMACHT, DA SONST EVENTUELL VORHANDENES WASSER IM GERÄT GEFRIERT. FEHLER DIE DURCH TEMPERATUREN UNTER DEM GEFRIERPUNKT VERURSACHT WERDEN, SIND NICHT VON DER GARANTIE ABGEDECKT.

! HINWEIS!



Wenn der Eisbereiter unter normalen Bedingungen 2 bis 3 Tage nicht verwendet wird, schalten Sie das Gerät aus .

1. Reinigen und desinfizieren Sie den Eisbereiter. Siehe „Entkalkungs- und Desinfektionsverfahren“ (S. 84).
2. Schalten Sie die Wasserversorgung aus.
3. Trennen Sie die Wasserversorgungsleitung an der Rückseite des Eisbereiters und entleeren Sie sie und entleeren Sie die Wanne.
4. Drücken Sie **MANUAL**  auf dem Startbildschirm. Drücken Sie dann **FILL** . Warten Sie 3 Sekunden und blasen Sie dann Druckluft in den Wasserversorgungsanschluss an der Rückseite des Eisbereiters, um sämtliches Wasser zu entfernen.
5. Nach Abschluss drücken Sie Abbrechen , um den manuellen Ablaufvorgang zu beenden.
6. Drücken Sie **MANUAL** auf dem Startbildschirm. Drücken Sie dann **DRAIN** . Warten Sie 3 Sekunden und blasen Sie dann Druckluft in den Ablaufanschluss an der Rückseite des Eisbereiters, um sämtliches Wasser zu entfernen. Nach Abschluss drücken Sie Abbrechen , um den manuellen Ablaufvorgang zu beenden.
7. Trennen Sie den Strom am Haupttrennschalter/Leistungsschutzschalter.

! WARNUNG!



Spülen Sie die Teile nach dem Desinfizieren **NICHT** mit klarem Wasser ab. Lassen Sie sie an der Luft trocknen.

8. Füllen Sie eine Sprühflasche mit Desinfektionsmittel und sprühen Sie alle lebensmittelberührenden Flächen im Inneren ab.
9. Bringen Sie alle Verkleidungen wieder an.

Wartung und Instandhaltung (Forts.)

Reinigung des TRUE TIME-OF-FLIGHT® Sensors

Eine Routinereinigung des Eisfüllstandsensors ist nicht erforderlich. Eine Reinigung ist nur nötig, wenn die Linse Hindernisse aufweist (Flecken, Wassertropfen, Staub, Kalk, Kondensat usw.).

1. Gitter entfernen.
 - a. **Modelle mit oberem Gitter** – Lösen Sie die Schrauben oben rechts und links, die das vordere Gitter am Eisbereiter halten, und entfernen Sie sie.
 - b. **Modelle mit seitlichem Gitter** – Lösen Sie die Türschrauben und öffnen Sie dann die Tür und das Gitter.
2. Entfernen Sie die Abdeckplatte und die rechte Seitenwand.
3. Entfernen Sie die 2 Schrauben, die die Halterung am Kunststoffgehäuse halten. Siehe Abb. 1.
4. Ziehen Sie die Baugruppe heraus und drehen Sie sie um, um die Linse freizulegen. Siehe Abb. 2.
5. Wischen Sie die Linse mit einem sauberen Mikrofasertuch an der Außenseite des Gehäuses ab. Die Seite im Gehäuse muss nicht gereinigt werden.

HINWEIS > Flecken oder Rückstände können dazu führen, dass der TOF-Sensor einen falschen 100%-Wert anzeigt.
6. Stecken Sie die Baugruppe wieder in den Eisbereiter und achten Sie darauf, dass die Baugruppe im Ausschnitt des Kunststoffgehäuses unten sitzt.
7. Befestigen Sie die Halterung an der Seite des Kunststoffgehäuses mit den Halterungsschrauben, während Sie die Baugruppe unten halten, um sicherzustellen, dass sie richtig sitzt.

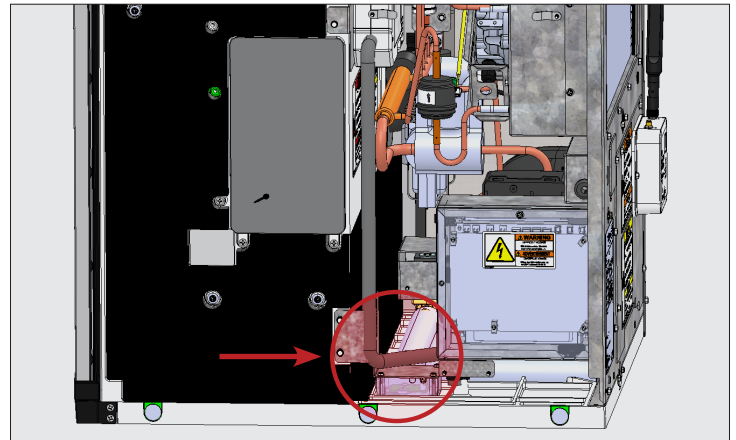


Abb. 1. Ort der Anbringung des Eisfüllstandsensors.

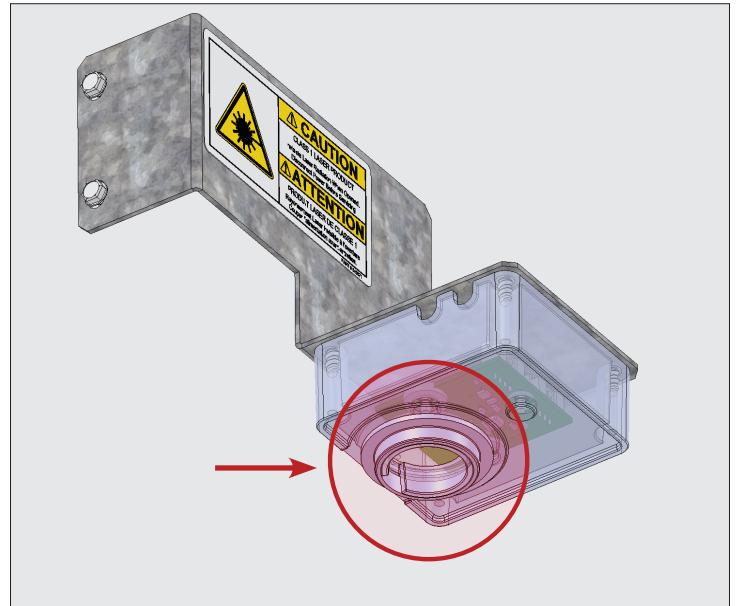


Abb. 2. Ort der Linse des Eisfüllstandsensors.

TrueZone® Air & Surface Clean-In-Place (CIP) System (optionales Zubehör)

TrueZone® ist ein System für die Reinigung von Luft und Oberflächen vor Ort (CIP) für Eisbereiter. Dieser Vorgang verhindert das Wachstum häufiger Mikroorganismen an allen exponierten lebensmittelberührenden Bereichen und tötet Grippe- und andere Viren ab. Das CIP-System trägt außerdem dazu bei, die Bildung von Schleim, Schimmel und Hefe zu verhindern und Bakterien in schwer zu erreichenden Bereichen, die schwierig zu reinigen sind, zu kontrollieren. Das UV-Leuchtmittel hat eine Lebensdauer von 9.000 Stunden.

Wartung und Instandhaltung (Forts.)

TRUEZONE® Air & Surface Clean-In-Place (CIP) System (optionales Zubehör) (Forts.)

Anleitung für den Leuchtmittelwechsel

WARNUNG!	
	<p>Gefahr durch optische Strahlung! UV-Licht! Unsichtbare Laserstrahlung. Blicken Sie nicht direkt in das Licht. Vor der Durchführung von Servicearbeiten am Leuchtmittel dieses stets von der Stromversorgung trennen.</p>
	<p>Stromschlag- oder Verbrennungsgefahr! Hochspannung im Inneren!</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein Betätigen des Kippschalters trennt nicht den Strom von allen Komponenten. Ziehen Sie vor Wartungsarbeiten den Stecker des Eisbereiters oder schalten Sie den Trennschalter aus/entfernen Sie die Sicherung. • Spannung bei offenem Stromkreis und Spannung gegen Masse 600 V.
	<p>Scharfe Kanten! Gehen Sie beim Installieren, Reinigen, Warten und Instandhalten des Eisbereiters vorsichtig vor, um Schnittverletzungen zu vermeiden. Gehen Sie beim Greifen unter das Gerät oder bei der Handhabung von Metallkomponenten vorsichtig vor.</p>
	<p>Entsorgen Sie Leuchtmittel nicht im Hausmüll. Leuchtmittel enthalten Quecksilber. Führen Sie die Leuchtmittel dem Recycling zu, damit Quecksilber, Metall und Glas wiedergewonnen werden können und nicht in das Wassersystem gelangen. Besuchen Sie search.earth911.com und suchen Sie nach einer lokalen Recycling-Lösung.</p>

HINWEIS!	
	<ul style="list-style-type: none"> • Der Leuchtmittelzähler wird bei Austausch automatisch zurückgesetzt/neu berechnet. Alle Fehler/Alarmer werden automatisch gelöscht. • Das UV-Leuchtmittel hat eine Lebensdauer von 9.000 Stunden.

Verfahren

1. Trennen Sie den Eisbereiter vom Strom.

HINWEIS > Lassen Sie das Leuchtmittel mindestens zwei Minuten lang abkühlen, bevor Sie fortfahren.
2. Öffnen Sie die Vorderseite. Siehe „Entfernung der Verkleidungen“ (S. 41).
3. Entfernen Sie die obere Verkleidung oder die untere Verkleidung (siehe „Entfernen der Verkleidungen“ (S. 41), um zur UV-Lampe zu gelangen.
4. Suchen Sie das TrueZone UV-System. Siehe Abb. 1 und 2.
5. **Nur rechter zugriff:** Entfernen Sie die Schrauben der TrueZone-Halterung und schieben Sie das TrueZone UV-System in Ihre Richtung. Siehe Abb. 2.

6. Entfernen Sie das Leuchtmittelmodul vom TrueZone UV-System.
7. Trennen Sie den elektrischen Kabelbaum vom Leuchtmittelmodul. Schließen Sie das Ersatz-Leuchtmittel an den elektrischen Kabelbaum an.
8. Installieren Sie das Ersatz-Leuchtmittelmodul.

HINWEIS > Achten Sie darauf, dass die Kerbe in der Gummidichtung zur Luftschlauch am Auslass des TrueZone zeigt. Siehe Abb. 3.
9. Stellen Sie die Stromversorgung wieder her und überprüfen Sie den Betrieb.
10. Falls zutreffend, installieren Sie das TrueZone UV-System wieder. Siehe Abb. 2.
11. Bringen Sie alle Abdeckungen und Verkleidungen wieder an, die für den Zugriff auf das Leuchtmittel entfernt wurden.

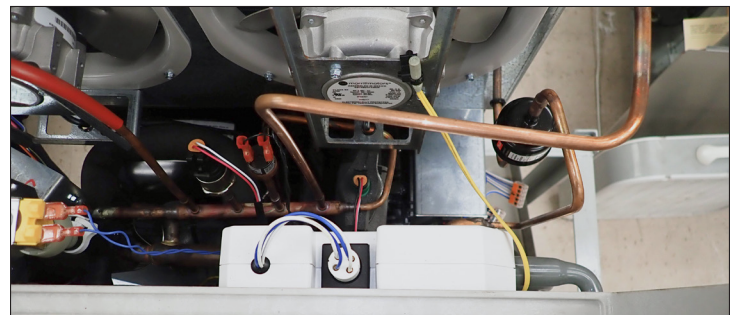


Abb. 1. Draufsicht des TrueZone UV-Systems.



Abb. 2. Seitenansicht des TrueZone UV-Systems. Position der Schrauben der TrueZone-Halterung.

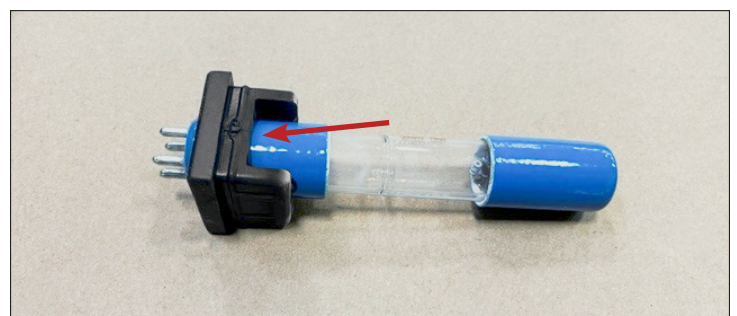





Abb. 3. Kerbe in der Gummidichtung.

Wartung und Instandhaltung (Forts.)

TRUEZONE® Air & Surface Clean-In-Place (CIP) System (optionales Zubehör) (Forts.)

Beseitigungsverfahren bei versehentlichem Leuchtmittelbruch

⚠️ WARNUNG!	
  	<p>Der Gerätebesitzer ist dafür verantwortlich, eine Gefährdungsbeurteilung der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) durchzuführen und einen angemessenen Schutz während der Wartungs- und Reinigungsverfahren sicherzustellen.</p> <p>Verwenden Sie während der Installation und Wartung geeignete Werkzeuge, Sicherheitsausrüstung und PSA.</p>

Diese Leuchtmittel enthalten eine geringe Menge Quecksilber, das im Glasröhrchen eingeschlossen ist. Wenn ein Leuchtmittel bricht, wird ein Teil dieses Quecksilbers als Quecksilberdampf freigesetzt. Das zerbrochene Leuchtmittel kann weiter Quecksilberdampf freisetzen, bis sie gereinigt und aus dem Bereich entfernt wird. Diese Leuchtmittel fallen in dieselbe Kategorie wie Kompaktleuchtstofflampen (CFL). Um die Quecksilberdampfexposition zu minimieren, empfiehlt die EPA, dass Bürger die unten beschriebenen Beseitigungs- und Entsorgungsschritte befolgen.

Diese Reinigungsanleitung stellt die empfohlenen Mindestmaßnahmen für das Beseitigen einer zerbrochenen CFL dar. Eine genauere Anleitung und Informationen finden Sie auf der Website der US-amerikanischen Umweltschutzbehörde (EPA) unter www.epa.gov.


Die wichtigsten Schritte für die Verringerung der Quecksilberdampfexposition aufgrund eines zerbrochenen Leuchtmittels sind:

Vor der Beseitigung ...

1. Sorgen Sie dafür, dass Menschen und Haustiere den Raum verlassen.
2. Lüften Sie den Raum 5 bis 10 Minuten lang durch Öffnen eines Fensters oder einer Außentür.
3. Schalten Sie alle zentralen Heiz-/Klimaanlagensysteme aus. Sammeln Sie das nötige Material zum Beseitigen einer zerbrochenen Lampe.
 - Steifes Papier oder Karton
 - Klebeband
 - Feuchte Papiertücher oder Einmal-Wischtücher (für harte Flächen)
 - Ein Glasgefäß mit Metalldeckel oder ein verschließbarer Plastikbeutel.

Während der Beseitigung ...

1. Sammeln Sie zerbrochenes Glas und sichtbares Pulver gründlich auf.

⚠️ WARNUNG!	
	<p>Saugen Sie zerbrochene Glasteile nicht mit einem Staubsauger auf!</p> <p>Die Verwendung eines Staubsaugers wird erst empfohlen, wenn nach allen anderen Beseitigungsschritten noch zerbrochenes Glas übrig ist. Staubsaugen könnte quecksilberhaltiges Pulver oder Quecksilberdampf verbreiten.</p>

2. Legen Sie das aufgenommene Material in einen dichten Behälter.

Nach der Beseitigung ...

1. Bringen Sie umgehend alle Leuchtmittelreste und aufgenommenen Materialien ins Freie in einen Abfallbehälter oder in einen geschützten Bereich, bis die Materialien entsorgt werden können. Vermeiden Sie es, Leuchtmittelteile oder aufgenommene Materialien in Innenräumen zu lassen.

HINWEIS > An manchen Orten müssen Leuchtstofflampen (zerbrochen oder nicht) zu einem lokalen Recycling-Center gebracht werden. Fragen Sie bei Ihrer lokalen Behörde wegen der Entsorgungsanforderungen in Ihrem Gebiet nach. Wenn es keine solchen Anforderungen gibt, können Sie die Materialien im Hausmüll entsorgen.

2. Falls durchführbar, lüften Sie den Raum, in dem das Leuchtmittel zerbrochen ist, weiter und lassen Sie das Heiz-/Klimaanlagensystem mehrere Stunden ausgeschaltet.

Wartung und Instandhaltung (Forts.)

Empfohlene Reinigungshäufigkeit

! HINWEIS!




Wartungsverfahren sind nicht von der Garantie abgedeckt.

Wenn Sie einen Behälter oder Spender verwenden, der nicht von True Manufacturing stammt, befolgen Sie die Wartungsrichtlinien des Herstellers des Produkts.

Der folgende Wartungsplan dient als Richtschnur. Je nach Wasserqualität, Umgebung und lokalen Desinfektionsvorschriften kann eine häufigere Wartung nötig sein.

Der Benutzer ist dafür verantwortlich, den Eisbereiter und den Eisvorratsbehälter (oder Spender, falls zutreffend) in einem hygienischen Zustand gemäß den Anweisungen in diesem Handbuch zu halten.

Empfohlener Reinigungsplan

Frequenz	Komponente	Aufgabe
Täglich	Eisschaufel	Mit Desinfektionsmittel oder einem Neutralreiniger reinigen und gründlich abspülen.
Monatlich	Wasserfilter	<ul style="list-style-type: none"> Prüfen Sie, ob der Auslassdruck korrekt ist, und ändern Sie ihn, wenn er weniger als 138 kPa (20 psig) beträgt. Prüfen Sie den Zähler für den Wasserdurchfluss durch den Filter im Abschnitt „Counter“  auf dem Bildschirm „MENU“.
	Außenseite des Eisbereiters und des Behälters (oder Spenders, falls zutreffend)	<ul style="list-style-type: none"> Wischen Sie die Oberflächen mit einem mit Wasser angefeuchteten Tuch ab, um Staub und Schmutz von der Außenseite des Eisbereiters und des Behälters zu entfernen. Verwenden Sie für fettige Rückstände ein mit Spülmittel-Wasser-Lösung angefeuchtetes Tuch. Wischen Sie alles mit einem sauberen, weichen Tuch trocken. Die Außenverkleidungen haben eine durchsichtige Beschichtung, die fleckenbeständig und einfach zu reinigen ist. Produkte, die Scheuermittel enthalten, beschädigen die Beschichtung und verkratzen die Verkleidungen.
	Luftfilter	Prüfen und mit warmem Wasser und Neutralreiniger abwaschen, falls schmutzig.
Vierteljährlich	Eisbereiter	Reinigungs- und Desinfektionsverfahren im Rahmen der präventiven Wartung
Zweimal pro Jahr	Eisbereiter und Behälter (oder Spender, falls zutreffend)	Entkalkungs- und Desinfektionsverfahren
Wie von Servicefachleuten angewiesen	Luftgekühlter Kondensator	In Bereichen mit Luftverunreinigungen (d. h. Fett) ist eine chemische Reinigung des Kondensators erforderlich. Dies darf nur von Servicefachleuten durchgeführt werden.

Wartung und Instandhaltung (Forts.)

Außenreinigung

! VOM BENUTZER ZU TUN!



Wenn ein fettiger Rückstand auf der Oberfläche bleibt, verwenden Sie eine Spülmittel-Wasser-Lösung mit einem feuchten Tuch. Wischen Sie alles mit einem sauberen, weichen Tuch trocken.

! HINWEIS!



Die Außenverkleidungen haben eine durchsichtige Beschichtung, die fleckenbeständig und einfach zu reinigen ist. Produkte, die Scheuermittel enthalten, beschädigen die Beschichtung und verkratzen die Verkleidungen.

- Verwenden Sie keine Stahlwolle oder Scheuerpads.
- Verwenden Sie keine chlorierten, zitrusbasierten oder scheuernden Reinigungsmittel an Außenverkleidungen und Kunststoffverzierungen.

- Reinigen Sie den Bereich rund um den Eisbereiter nach Bedarf, um Sauberkeit und effizienten Betrieb aufrechtzuerhalten.
- Wischen Sie die Oberflächen mit einem mit Wasser angefeuchteten Tuch ab, um Staub und Schmutz von der Außenseite des Eisbereiters zu entfernen.

Entkalkungs- & Desinfektionsverfahren

! GEFAHR!



STARK ÄTZENDE REINIGUNGSCHEMIKALIEN.

Kontakt mit augen und haut vermeiden. Tragen Sie bei der Handhabung Augenschutz und chemikalienbeständige Gummihandschuhe. Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

! WARNUNG!



Gefahr durch giftiges Material.

MISCHEN SIE KEINEN ENTKALKER MIT DESINFIZIATIONSMITTEL.

Es können schädliche Dämpfe entstehen.



Gefahr durch optische Strahlung! UV-Licht!

Unsichtbare Laserstrahlung. Blicken Sie nicht direkt in das Licht. Vor der Durchführung von Servicearbeiten am Leuchtmittel dieses stets von der Stromversorgung trennen.

! VOM BENUTZER ZU TUN!




TRUE empfiehlt die Verwendung von TRUE Eisbereiterentkalker. Für den Kauf wenden Sie sich an True Parts Department unter 800-424-8783 oder partsinquiries@truemfg.com.

Wenn Sie einen Entkalker (nickelsicher) verwenden, der nicht von TRUE stammt, beträgt die empfohlene Verdünnung für das Einweichen von Teilen 88,7 ml pro 3,78 l und die empfohlene Menge für die Verdampferreinigung beträgt 177,4 bis 236,6 ml.


Durch Verwendung eines nicht empfohlenen Entkalkers kann die Garantie erlöschen.

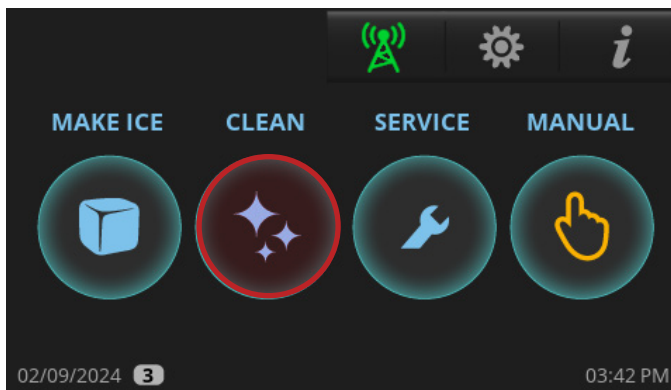
Wartung und Instandhaltung (Forts.)

Entkalkungs- & Desinfektionsverfahren (Forts.)

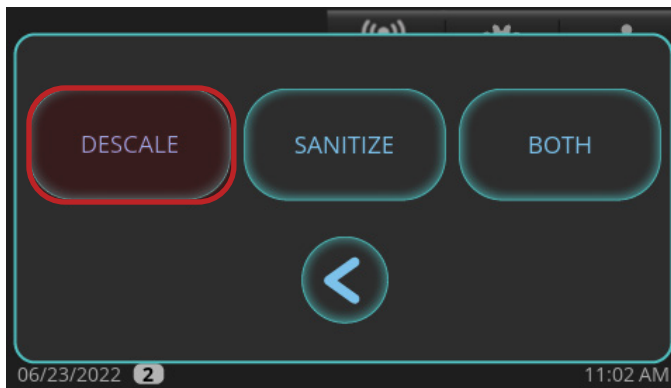
Falls nötig, können Sie die Entkalkungs- oder Desinfektionssequenz durch Drücken von Abbrechen  abbrechen. Nach Hinzufügen des Reinigungs- oder Desinfektionsmittels zur Wanne und Drücken von „OK“ kann die Sequenz nicht mehr abgebrochen werden.

Entkalken

1. Entfernen Sie sämtliches Eis aus dem Behälter (oder Spender, falls zutreffend).
2. Lösen Sie die Schrauben an der Vorderseite und öffnen Sie die Vorderseite.
3. Drücken Sie **CLEAN**  auf dem Startbildschirm.



4. Drücken Sie **DESCALE**.

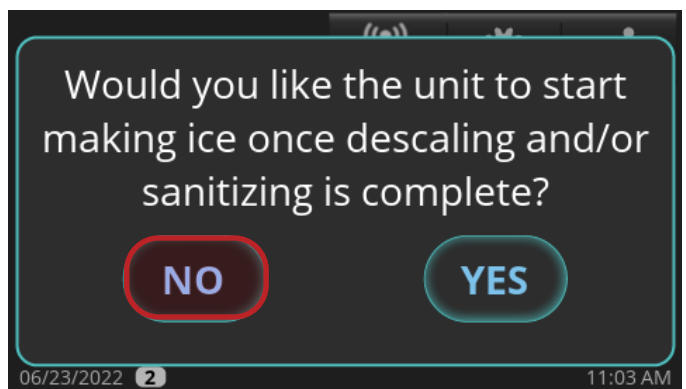


Entkalken (Forts.)

5. Wählen Sie zwischen den Optionen.
 - PREVENTATIVE MAINT.:** Kürzere Zyklen; zwischen der Wartung zweimal pro Jahr.
 - STANDARD:** Normale Zykluszeiten; bei Durchführung der regelmäßigen Wartung zweimal pro Jahr.
 - STARK:** Längere Zykluszeiten; wenn starke Verkalkung an Teilen sichtbar ist.



6. Wenn „**Would you like the unit to start making ice once descaling and/or sanitizing is complete?**“ (Möchten Sie, dass das Gerät mit dem Herstellen von Eis beginnt, sobald die Entkalkung und/oder Desinfektion abgeschlossen ist?“) angezeigt wird, drücken Sie **NO**.



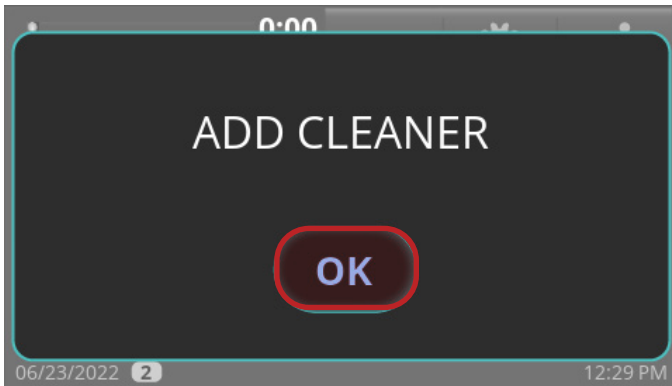
7. Warten Sie, bis der Eisbereiter die **VORREINIGUNG**-Sequenz abgeschlossen hat (**FÜLLEN, PUMPEN, ABLAUFEN UND ENTNAHME**). Wenn sich am Beginn der **REINIGUNG** genug Wasser in der Wanne befindet, wird eine **ABLAUF**-Sequenz vor dem **FÜLLEN** durchgeführt. Der Kompressor startet während der **ENTNAHME**-Sequenz, um sicherzustellen, dass sich kein Eis am Verdampfer befindet, und er schaltet sich aus, bevor die Reinigungssequenz fortgesetzt wird.

Wartung und Instandhaltung (Forts.)

Entkalkungs- & Desinfektionsverfahren (Forts.)

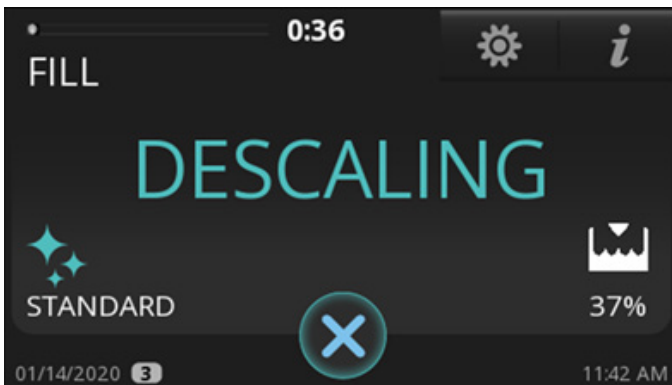
Entkalken (Forts.)

8. Wenn **ADD CLEANER** angezeigt wird, öffnen Sie den Wasservorhang und schütten Sie 296 ml TRUE Eisbereiterentkalker zwischen den Verdampfer und die Klappe.

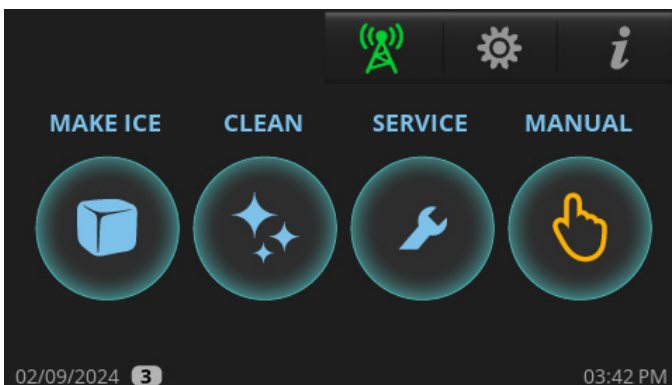


9. Nach Hinzufügen des Entkalkers drücken Sie „OK“. Auf dem Display wird dann der Sequenzstatus angezeigt.

HINWEIS > Die Sequenz wird erst fortgesetzt, wenn Sie nach Hinzufügen des Entkalkers „OK“ drücken.



10. Warten Sie, bis der Eisbereiter den Reinigungszyklus abgeschlossen hat und zum Startbildschirm zurückgekehrt ist.

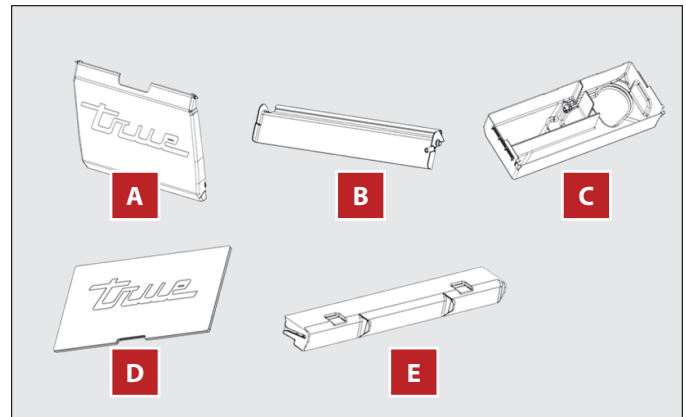


Entkalken (Forts.)

11. Bereiten Sie eine Lösung aus 296 ml (10 fl oz) TRUE Eisbereiterentkalker in 3,8 l (1 gal) warmem Wasser zu.

HINWEIS > Wenn die Kalkablagerungen besonders stark sind, nehmen Sie die gleiche Menge an Eisbereiterentkalker und warmem Wasser.

12. Entfernen Sie die Teile für die Reinigung. Siehe unten.



A. Wasservorhang: Entfernen Sie ihn, indem Sie eine Hand über die obere Lippe des Vorhangs und die andere Hand auf die Seite des Vorhangs legen. Lassen Sie den Vorhang vorsichtig auf die Seite in Richtung Mitte gleiten, während Sie die Oberseite vorsichtig nach außen ziehen.

B. Dämpfer: Entfernen Sie sie, indem Sie die Klappe nach unten drücken, bis er waagrecht ist, ziehen Sie ihn vorsichtig nach vorne bis zum Anschlag und drücken Sie ihn bis zum Anschlag nach unten und ziehen Sie ihn nach vorne.

C. Wanne: Greifen Sie unter die Wanne und ziehen Sie den Ablaufschlauch ab. Legen Sie dann die Finger zwischen die linke und rechte Schottwand und die Seite der Wanne. Legen Sie die andere Hand über die Lippe der Wanne. Drücken Sie die Wanne mit den Fingern in Richtung gegenüberliegende Schottwand, während Sie die Wanne mit der Hand in dieselbe Richtung ziehen, bis sie aus der Schnapphalterung kommt. Wiederholen Sie den Vorgang auf der anderen Seite und entfernen Sie die Wanne.

D. Abdeckung des Verdampferbereichs: Entfernen Sie sie, indem Sie sie von der Innenseite des Verdampferabschnitts nach oben drücken.

E. Wasserverteiler: Entfernen Sie ihn, indem Sie die zwei Verteilerlaschen greifen und leicht nach oben und dann nach vorne ziehen.

13. Weichen Sie die Teile 5 bis 10 Minuten (bei starker Verkalkung 15 bis 20 Minuten) in der Hälfte der Lösung ein. Reinigen Sie dann die Teile sorgfältig mit einer **Bürste mit weichen Nylonborsten**, einem Tuch oder Schwamm.

Wartung und Instandhaltung (Forts.)

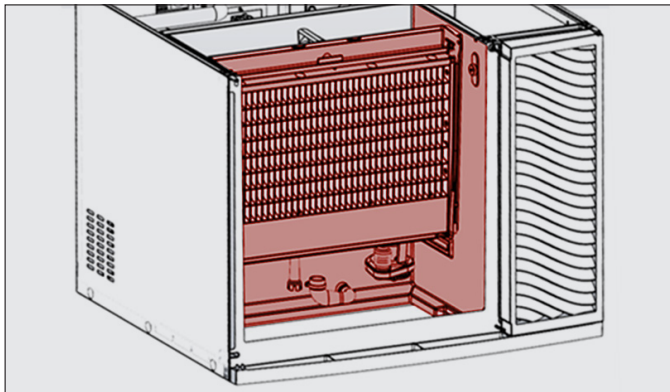
Entkalkungs- & Desinfektionsverfahren (Forts.)

Entkalken (Forts.)

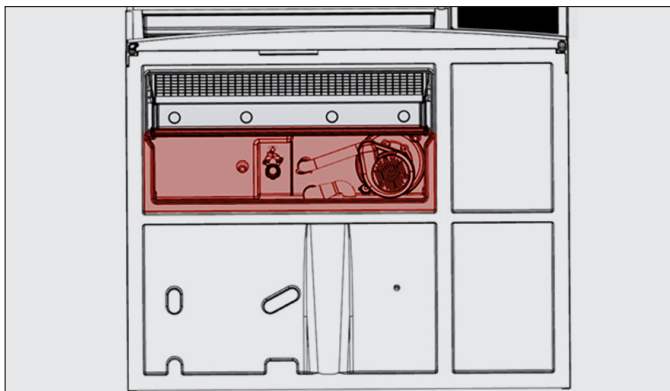
14. Spülen Sie die Teile sorgfältig mit sauberem Wasser. Reinigen Sie alle lebensmittelberührenden Bereiche (schattierte Komponenten) des Eisbereiters mit der restlichen Lösung und einer **weichen Bürste mit Nylonborsten**, einem Tuch oder Schwamm. Diese Bereiche beinhalten Folgendes:

- Seitenwände
- Oberer Kunststoffrahmen des Verdampfers (wenn ein Verteiler installiert ist)
- Kunststoffseiten und -unterseite des Verdampfers
- Wasserpumpenbasis
- Wasserpumpenschläuche
- Wannenauslaufschläuche
- Wasserstand-Luftsäule
- Basis (Bereich über der Wanne, unter dem Verdampfer)

15. Reinigen Sie alle lebensmittelberührenden Bereiche des Eisbereiters (oder Spenders, falls zutreffend) gründlich.



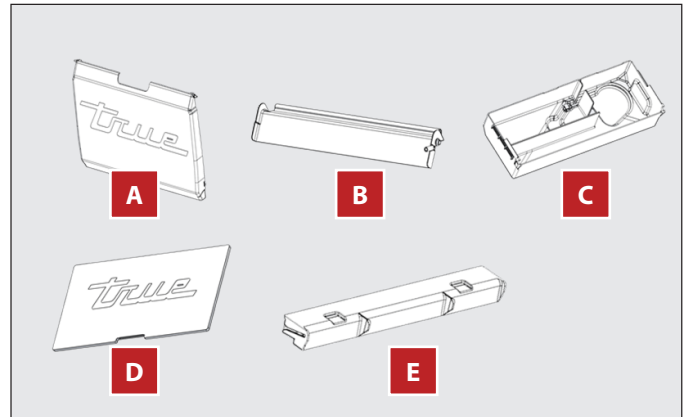
Vorderansicht



Ansicht von unten

Desinfektion

1. Bereiten Sie eine Lösung aus 133 ml (4,5 oz) Chlorbleiche (5,25 % Natriumhypochlorit) mit 11.4 l (3 gal) warmem Wasser zu. Verwenden Sie die Hälfte der Lösung, um beim Reinigungsverfahren entfernten Teile zu desinfizieren.
2. Entfernen Sie die Teile für die Reinigung. Siehe unten.



A. Wasservorhang: Entfernen Sie ihn, indem Sie eine Hand über die obere Lippe des Vorhangs und die andere Hand auf die Seite des Vorhangs legen. Lassen Sie den Vorhang vorsichtig auf die Seite in Richtung Mitte gleiten, während Sie die Oberseite vorsichtig nach außen ziehen.

B. Dämpfer: Entfernen Sie sie, indem Sie die Klappe nach unten drücken, bis er waagrecht ist, ziehen Sie ihn vorsichtig nach vorne bis zum Anschlag und drücken Sie ihn bis zum Anschlag nach unten und ziehen Sie ihn nach vorne.

C. Wanne: Greifen Sie unter die Wanne und ziehen Sie den Ablaufschlauch ab. Legen Sie dann die Finger zwischen die linke und rechte Schottwand und die Seite der Wanne. Legen Sie die andere Hand über die Lippe der Wanne. Drücken Sie die Wanne mit den Fingern in Richtung gegenüberliegende Schottwand, während Sie die Wanne mit der Hand in dieselbe Richtung ziehen, bis sie aus der Schnapphalterung kommt. Wiederholen Sie den Vorgang auf der anderen Seite und entfernen Sie die Wanne.

D. Abdeckung des Verdampferbereichs: Entfernen Sie sie, indem Sie sie von der Innenseite des Verdampferabschnitts nach oben drücken.

E. Wasserverteiler: Entfernen Sie ihn, indem Sie die zwei Verteilerlaschen greifen und leicht nach oben und dann nach vorne ziehen.

Wartung und Instandhaltung (Forts.)

Entkalkungs- & Desinfektionsverfahren (Forts.)

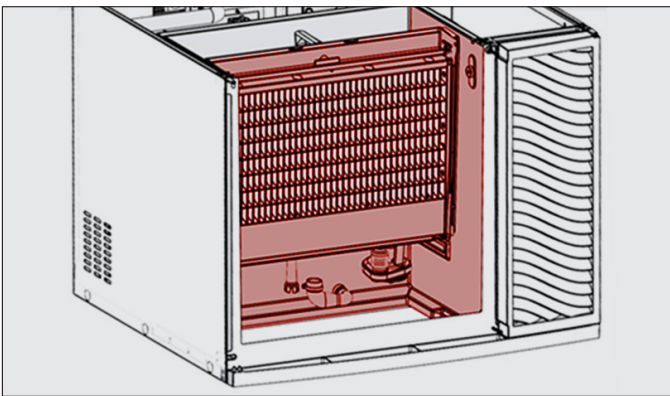
Desinfizieren (Forts.)

3. Weichen Verwenden Sie die Hälfte der Lösung, um beim Reinigungsverfahren entfernten Teile zu desinfizieren. Weichen Sie alle Teile eine Minute lang in der Lösung ein und **lassen Sie sie dann an der Luft trocknen**.

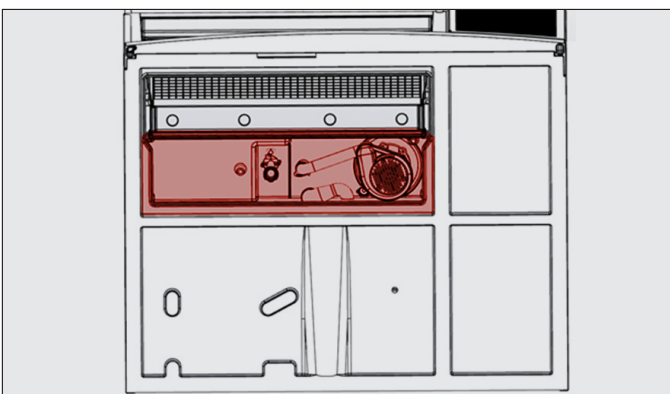
⚠️ WARNUNG!

Spülen Sie die Teile nach dem Desinfizieren **NICHT** mit klarem Wasser ab. Lassen Sie sie an der Luft trocknen.

4. Sprühen Sie mit einer Sprühflasche alle lebensmittelberührenden Bereiche mit der Desinfektionslösung ab. Diese Bereiche beinhalten Folgendes:
- Seitenwände
 - Oberer Kunststoffrahmen des Verdampfers (wenn ein Verteiler installiert ist)
 - Kunststoffseiten und -unterseite des Verdampfers
 - Wasserpumpenbasis
 - Wasserpumpenschläuche
 - Wannenablaufschläuche
 - Wasserstand-Luftsäule
 - Basis (Bereich über der Wanne, unter dem Verdampfer)
5. Bringen Sie die desinfizierten Komponenten wieder an und warten Sie 10 Minuten.



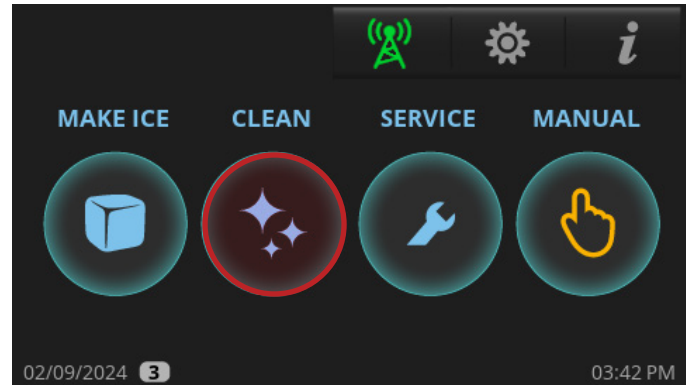
Vorderansicht



Ansicht von unten

Desinfizieren (Forts.)

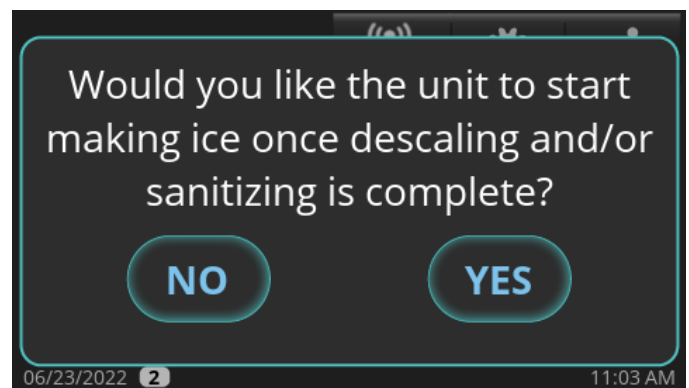
6. Drücken Sie **CLEAN** auf dem Startbildschirm.



7. Drücken Sie **SANITIZE**.



8. Wenn „Would you like the unit to start making ice once descaling and/or sanitizing is complete?“ (Möchten Sie, dass das Gerät mit dem Herstellen von Eis beginnt, sobald die Entkalkung und/oder Desinfektion abgeschlossen ist?) angezeigt wird, drücken Sie entweder **NO** oder **YES**. Der Eisbereiter beginnt mit der **VORREINIGUNG**.

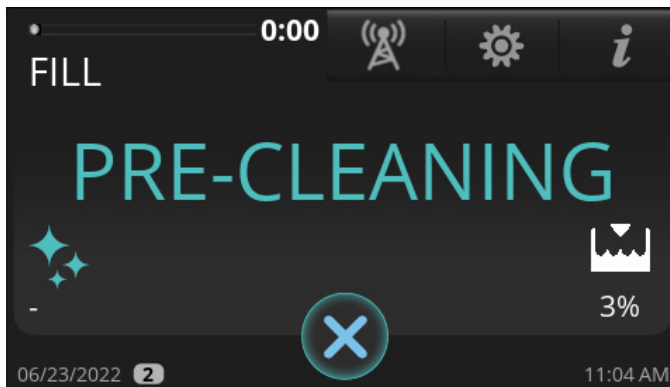


Wartung und Instandhaltung (Forts.)

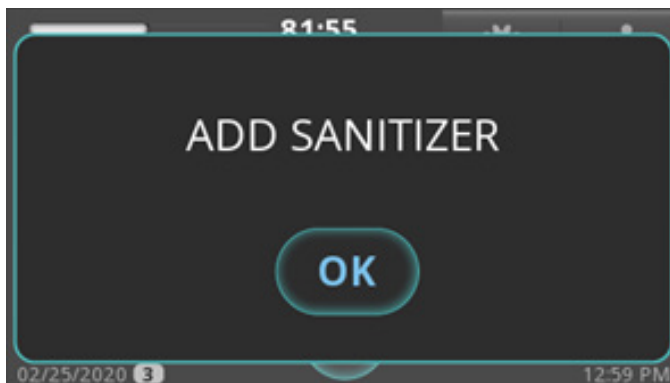
Entkalkungs- & Desinfektionsverfahren (Forts.)

Desinfizieren (Forts.)

9. Warten Sie, bis der Eisbereiter die **VORREINIGUNG**-Sequenz abgeschlossen hat (**FÜLLEN, PUMPEN, ABLAUFEN UND ENTNAHME**). Wenn sich am Beginn der **REINIGUNG** genug Wasser in der Wanne befindet, wird eine **ABLAUF**-Sequenz vor dem **FÜLLEN** durchgeführt. Der Kompressor startet während der **ENTNAHME**-Sequenz, um sicherzustellen, dass sich kein Eis am Verdampfer befindet, und er schaltet sich aus, bevor die Reinigungssequenz fortgesetzt wird.



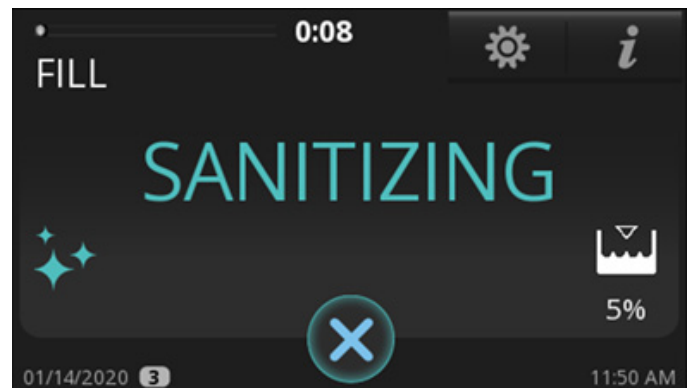
10. Wenn **ADD SANITIZER** angezeigt wird, öffnen Sie den Wasservorhang und schütten Sie 44 ml (1,5 oz) Chlorbleiche (5,25 % Natriumhypochlorit) zwischen den Verdampfer und die Klappe.



Desinfizieren (Forts.)

11. Nach Hinzufügen der Chlorbleiche (5,25 % Natriumhypochlorit) drücken Sie **„OK“**. Auf dem Display wird dann der Sequenzstatus angezeigt.

HINWEIS Die Sequenz wird erst fortgesetzt, wenn Sie nach Hinzufügen der Chlorbleiche (5,25 % Natriumhypochlorit) **„OK“** drücken.



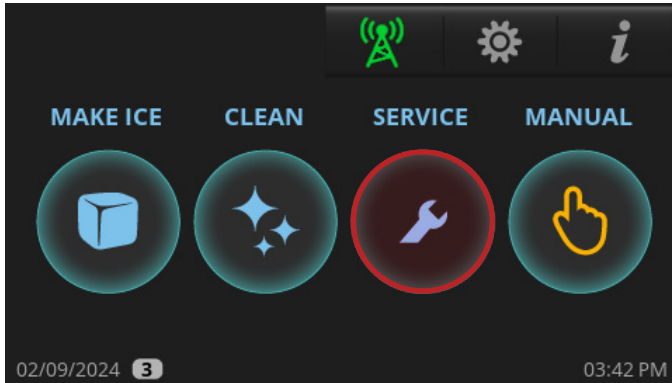
12. Nach Beendigung der Desinfektionssequenz geht der Eisbereiter entweder in den **STANDBY**-Modus oder kehrt in den **MAKE ICE**-Modus zurück (je nach Auswahl in Schritt 8).


Wartung und Instandhaltung (Forts.)

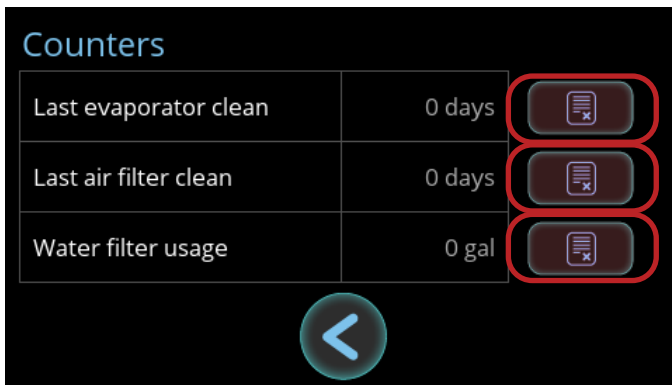
Erinnerungen zurücksetzen

Setzen Sie die Erinnerungen für die präventive Wartung nach Durchführung der präventiven Wartung zurück.

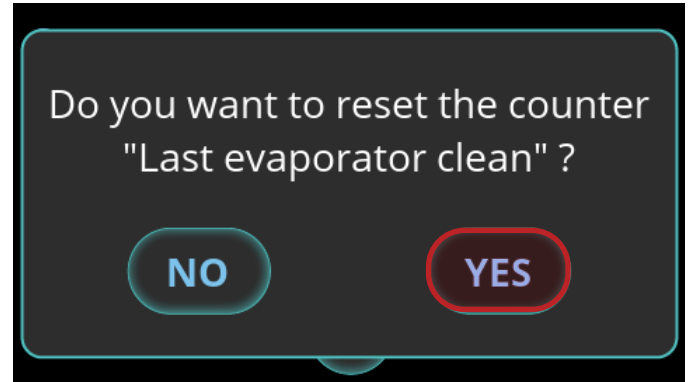
1. Drücken Sie **SERVICE**.



2. Drücken Sie das entsprechende Symbol  zum Zurücksetzen der Erinnerungen auf dem Bildschirm „Counter“.



3. Drücken Sie **YES** auf dem Bestätigungsbildschirm.



Fehlerbehebung

Fehlerbehebung

Allgemeine Fehlerbehebung

Bitte prüfen Sie die folgenden Punkte, bevor Sie einen Dienstleister kontaktieren.

Checkliste zur allgemeinen Fehlerbehebung		
Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfemaßnahme
Eisbereiter schaltet sich nicht ein, Display ist dunkel.	Keine Stromversorgung zum Eisbereiter.	<ul style="list-style-type: none"> • Leistungsschutzschalter einschalten. • Durchgebrannte Sicherung ersetzen • Trennschalter einschalten. • Kippschalter prüfen.
Eisbereiter schaltet sich nicht ein, Display ist eingeschaltet.	<ul style="list-style-type: none"> • Eisbereiter für die Abschaltung geplant. • Eisbereiter abgeschaltet. • Eisbereiter bei Warnmeldung abgeschaltet. 	<ul style="list-style-type: none"> • Zeitplan abbrechen. • Symbol für Eisherstellung drücken. • Eisbereiter durch Drücken des Symbols für Eisherstellung zurücksetzen, bis die Maschine piept, und Symbol für Eisherstellung erneut drücken.
Geringe Produktion, Eis ist schlecht geformt und geschmolzen, wenn es vom Verdampfer fällt.	<ul style="list-style-type: none"> • Schmutziger Verdampfer. • Eisbereiter steht nicht gerade. 	<ul style="list-style-type: none"> • Reinigen und desinfizieren Sie den Eisbereiter. • Eisbereiter gerade stellen.
Geringe Produktion, aber Eis sieht normal aus.	<ul style="list-style-type: none"> • Schmutziger Kondensator. • Hohe Umgebungstemperatur. 	<ul style="list-style-type: none"> • Kondensator reinigen. • Lufttemperatur rund um den Eisbereiter verringern.
Schlechte Eisqualität, wolkig und weich.	<ul style="list-style-type: none"> • Eisbereiter ist schmutzig. • Schlechte Wasserversorgungsqualität. • Keine Wasserfiltration. • Probleme mit dem Wasserenthärter (falls zutreffend). 	<ul style="list-style-type: none"> • Reinigen und desinfizieren Sie den Eisbereiter. • Unternehmen kontaktieren, das die Wasserversorgung testen und Empfehlungen zur Wasserbehandlung geben kann. • Wasserfiltration installieren. • Hersteller des Wasserenthärters wegen Service kontaktieren.
Eisbereiter produziert hohle oder unvollständige Würfel oder das Eisfüllmuster am Verdampfer ist unvollständig.	<ul style="list-style-type: none"> • Eisdicke ist zu dünn eingestellt. • Nicht genug Wasser in der Wanne. • Heißwasserzuführung zum Eisbereiter. • Eisbereiter steht nicht gerade. 	<ul style="list-style-type: none"> • Eisbrückendicke auf 3,18 mm (1/8") einstellen. Siehe „Eisdicke einstellen“ (S. 61) • Überprüfen, dass der Wasserdruck mindestens 138 kPA (20 psig) beträgt, Wasserfilter wechseln, Sieb am Wassereinflussventil reinigen. • Kaltwasserversorgungsleitung anschließen, bei Anschluss an Warmwasserversorgung Installateur rufen. • Eisbereiter gerade stellen.

Fehlerbehebung (Forts.)

Fehlerbehebung des Time-of-Flight® Sensors

Checkliste zur Fehlerbehebung des Time-of-Flight® Sensors

Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfemaßnahme
Wert ist immer 100 %	<ul style="list-style-type: none"> Abstand Leerer Behälter (EBD) und Abstand Voller Behälter (FBD) falsch eingestellt. 	<ul style="list-style-type: none"> Lesen Sie den Einrichtungsabschnitt „TRUE TIME-OF-FLIGHT® (TOF) Sensor aktivieren“ (S. 49) zur Einrichtung von EBD und FBD. EBD in 1-cm-Schritten bis zu +/- 5 cm ändern, bis sich der Wert ändert. FBD in 1-cm-Schritten bis zu +/- 3 cm ändern, bis sich der Wert ändert.
	<ul style="list-style-type: none"> Verunreinigung an der Linse. 	<ul style="list-style-type: none"> Reinigung durchführen.
	<ul style="list-style-type: none"> TOF-Sensor falsch installiert 	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen, ob der TOF-Sensor im Ausschnitt des Kunststoffgehäuses unten sitzt
	<ul style="list-style-type: none"> Time of Flight® (TOF) nicht aktiviert 	<ul style="list-style-type: none"> Sicherstellen, dass TOF = 1.
Wert ist immer 0 %	<ul style="list-style-type: none"> EBD und FBD falsch eingestellt. 	<ul style="list-style-type: none"> Lesen Sie den Einrichtungsabschnitt „TRUE TIME-OF-FLIGHT® (TOF) Sensor aktivieren“ (S. 49) zur Einrichtung von EBD und FBD. EBD in 1-cm-Schritten bis zu +/- 5 cm ändern, bis sich der Wert ändert. FBD in 1-cm-Schritten bis zu +/- 3 cm ändern, bis sich der Wert ändert.
	<ul style="list-style-type: none"> TOF-Sensor falsch installiert 	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen, ob der TOF-Sensor im Ausschnitt des Kunststoffgehäuses unten sitzt

Fehlerbehebung (Forts.)

Fehlercode-Definitionen

Fehlercode-Definitionen		
Fehlercode	Anzeigemeldung	Definition
E1	ALARM T1 Eingang	Fehler des Verdampferauslass-Temperaturfühlers
E2	ALARM T2 Eingang	Fehler des Umgebungsluft-Temperaturfühlers
E3	ALARM T3 Eingang	Fehler des Wannenwasser-Temperaturfühlers
E4	ALARM T4 Eingang	Fehler des Wasserversorgung-Temperaturfühlers
E6	ALARM Hochdruck-Sicherheitsschalter offen	
E7	ALARM HP1 Eingang	Hochdruckwandler-Fehler
E8	ALARM LP1 Eingang	Niederdruckwandler-Fehler
E9	ALARM Wasserstandsensor-Eingang	
E10	Kommunikationsfehler des Eisfüllstandssensors	Time-of-Flight Kommunikationsfehler
E11	ALARM Niedrige Temperatur T1 in Gefrieren	Niedrige Temperatur am Temperaturfühler am Verdampferauslass während des Gefrierzyklus
E12	ALARM Hohe Temperatur T1	Hohe Temperatur am Temperaturfühler am Verdampferauslass
E13	ALARM Niedrige Temperatur T1	Niedrige Temperatur am Temperaturfühler am Verdampferauslass
E14	ALARM Hohe Temperatur T2	Hohe Umgebungstemperatur am T2-Fühler erkannt
E15	ALARM Niedrige Temperatur T2	Niedrige Umgebungstemperatur am T2-Fühler erkannt
E16	ALARM Hohe Temperatur T3	Hohe Wannen-Wassertemperatur erkannt
E17	ALARM Niedrige Temperatur T3	Niedrige Wannen-Wassertemperatur erkannt
E18	ALARM Hohe Temperatur T4	Hohe Wasserversorgungstemperatur erkannt
E19	ALARM Niedrige Temperatur T4	Niedrige Wasserversorgungstemperatur erkannt
E20	ALARM Hoher Druck an HP1	Hoher Druck am Hochdruckwandler erkannt
E21	ALARM Ablaufschalter	
E22	ALARM Lange Gefrierzeit	
E23	ALARM Berechnungsfehler – Negativer Wert	
E24	ALARM Lange Füllzeit	
E25	ALARM Lange Spülzeit	
E26	ALARM Lange Entnahmezeit	
E27	ALARM Wasserleck	
E28	ALARM Pumpenmotor	
E30	ALARM Biozone – Kommunikation prüfen oder Leuchtmittel tauschen	
E31	ALARM Heißgasventil	
E32	ALARM Geringer Ansaugdruck	
H20	Langsames Füllen – Wasseranschlüsse prüfen	
—	Zeit für Verdampferreinigung	
—	Zeit für Luftfilterreinigung	
—	Zeit für das Austauschen des Wasserfilters	
—	Entnahmeklappe steckt fest	
—	Zeit für das Austauschen der TrueZone-Glühbirne	
—	KOMM	Kommunikationsfehler der Anzeige

truwe®

www.truemfg.com